Wiesbadener Neueste Nachrichten

Wiesbadener General-Anzeiger Auringen. Bredenheim. Flörsheim. Frauenstein, Massenheim, Medenbach

Bezugsprets: Durch unjere Trägerinnen und Bertretungen: Ausgabe A: 60 Pfg. monatlich, L80 Mart vierteljährlich; Ausgabe B: 80 Pfg. monatlich, 2.40 Mart vierteljährlich; Ausgabe B: 90 Pfg. monatlich, 2,10 Mart vierteljährlich; Ausgabe B: 90 Pfg. monatlich, 2,70 Mart vierteljährlich; Ausgabe B: 90 Pfg. monatlich, 2,70 Mart vierteljährlich (ohne Bestellgeld). Die Wiesbadener Reuesten Rachrichten erscheinen täglich mittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.



Amtliches Organ der Gemeinden

Naurod, Rorbenftadt, Rambach, Schierstein, Connenberg, Wallau u. a.

Anzeigenpreis: Die einspaltige Zelle ober deren Raum aus Stadtbezirk Wiesbaden 20 Pfg., aus Deutschland 30 Pfg., aus dem Auslande 40 Pfg. Im Rellametell: Die Zelle aus Stadtbezirk Wiesbaden 1 Mt., von auswärts 1,50 Mt. Bei Wiederholungen Rachlaß nach ausliegendem Carif, Für Plahvorschriften übernehmen wir leine Bürgschaft. Bei zwangsweiser Beitreibung der Anzeigegebühren durch Klage, bei Konkursversahren wird der bewilligte Rachlaß hinställig.

Berlag, Hauptgeschäftsstelle und Redaktion: Nicolasstraße 11. — Fernsprecher: Berlag Nr. 819, Redaktion Nr. 133, Geschäftsstelle Nr. 199, Filiale (Wauritiusstr. 12) Nr. 809.

Iche: Abonnent der Wiesdadener Reuesten Rachrichten (Ausgade A) ist mit 500 Mark gegen Tod durch Unfall, jeder Abonnent der Wiesdadener Reuesten Rachrichten, der auch die humeristische nöchenden Verweiter find, unter den gleichen Bedienbergen und die Chekran wir 1eso Mark auf den Todes- und Gang-Invalddichtsissell infolge Unfall dei der Altenderger Ledensoersicherungs-Bank versichert. Bei den Abonnenten der "Rachdrunnengeister" gilt, sowiel dieselben verheitetet find, unter den gleichen Bedienberger Ledensoersicherungs-Bank anzugeigen, der Beiteher Bedienberger Ledenschersicherungs-Bank anzugeigen, der Beiteher gleicher des Berndern ausgeben der Altendern geben der Altenderungsbedingungen Aufschließ gelangen. Indeze der Bernderung geben der Berscherungsbedingungen Aufschließ gernacht werden. Ledes die Bedandlung zu begeben. Todesfälle milisen sofote, höllichen aber innerhalb 48 Grunden nach dem Einstellung gebendt werden. Ledes die Boraussesungen der Versicherung geben die Bernderungsbedingungen Aufschließ

Mr. 127

Mittwoch, 3. Juni 1914

29. Jahrgang.

Rurze Tagesüberficht.

Der beutiche Areuger "Dresben" hat die Dapagdampfer "Priranga" und "Bavaria", die wegen Landung von Baffen und Munition an der mexitanischen Aftie mit bober Strafe belegt wurden, vom Safen Beracruz "tlar jum Gefecht" auf die hohe Seebegleitet.

Die Demiffion des frangofifden Rabi-

An der fpanifd-portugiciifden Grenge fam

Das ferbifche Rabinett Baiditich hat feine Demiffion

Europa muß sich schämen.

Dem Buniche Defterreiche und Italiens entiprechend, hatte der bobe Rat von Europa in der berühmten Bondoner Conferens das albanifche Land, weil es ber eine dem an-Deren nicht gounte, jum felbftandigen Gurftentum gemacht. Ein denticher Bring, ber Bruber bes Gfirften gu Bieb, Burbe gum Berricher auserschen, und er nahm bas An-Erbieten an. Raum ift er im Lande, fo wird ihm von ehr-Reisigen Stammesführern bes neuen Staates ber Boden unter den Gugen unterhöhlt, die mohammedanifchen Unterionen merden gur Revolution gereigt und gieben wohlbe-Daffnet por die Refideng. Die untereinguder eiferfüchtigen Molomatifden Bertreter ber fremben Regierungen über-Outten den jungen Berricher mit guten ober ichlechten, auf einen Gall mit übereinftimmenben Ratichlagen; bas eingig Notwendige aber wird dem Gurften verjagt: ftarte militarifde Silfe. Bir wollen jugeben, daß die Chaffung eines felbftanbigen Staates Albanien notwendig Dar, bamit ber friegerifche Speftatel nicht gleich von neuem bifden Gerbien und Montenegro einerfeits und Grie-Denland andererfeits wieder losging, und damit nicht gar hoch Defterreich-Ungarn mit Italien ins Raufen fam ober ther auch die beiben Letteren gegen die brei Erfteren. Aurg und gut - Albanien mar ein vielumftrittener Bauf-Ofel, ber unter die befondere Bewachung Europas geftellt werden mußte; nun aber mng Europa den Bachter and ichliben, damit er nicht von den Rafcgierigen veragt ober gar erichlagen werde. Europa muß bem Gurften Bilbelm die Mittel geben, damit er nicht nur auf albanidem Boden bleiben tann, fondern auch feften Boben Unter den Gugen babe. Es handelt fich nicht barum, dem fürften an Bord eines Schiffes, das dieje ober jene Glagge führt, eine mehr ober weniger bestrittene Buflucht gu ichern, fondern barum, baf Europa fich nicht eutthrt und den Gall eines neuen Raifers Maximilian ermöglicht.

Die Frage einer Aufteilung unter den benachbarten elagten fann nicht bisfutiert werben, weil feiner gufrieben hellen und die Ungufriedenheit aller eine beständige Bedrobung ber Rube Europas mare, eine neue und ichlim-Mere Quelle beständiger Aufregungen und Schwierigfeiten. Gin mobammebanifder Gurft tann aber auch nicht on die Spihe gefiellt merden, weil dann ber umgefebrie Jummel losgeben murde. Dann murben die Chriften aufleffig. Itud außerdem ift es doch auch wahrhaftig nicht ubtig, der paar mobammedanifierten fruberen Chriften begen ein neues türtifches Gurftentum ju ichaffen, nachdem Die alte türfifche Berrichaft gerade gufammengebrochen ift. Bedenfans murde das Ereiben der Epiroten und ihrer Sintermanner durch einen türfifden Gürften nicht aufgehalten, ondern nur vericitimmert werden. Man moge die Cachlege betrachten, von welcher Geite man will, Europa bat bie Pflicht, eingugreifen; es muß fich icamen, wenn es bas lunghe Rind feiner Ronferengpolitif in der Batiche fiten, bein es den erfürten Gurften nun allein im Greife feiner ungemütlichen Untertanen, benen ein Menichenleben nichts Rilt, lafit.

Sofmarichall v. Trotha über die Lage in Albanien.

Befinaricall v. Trotha äußerte sich gegenüber dem serliner Vertreier der Wiener "Neuen Freien Breise" ihr eingehend über die Lage in Albanien. Trotha ist von der Schuld Esiads überzeugt. Interesant sind dann die Erstigt da: Die Absechang und Berhaltens der Italiener. Es dist da: Die Absechang und Berhalteng Esads ersolgte tit in dem Augenblic, als es flar wurde, daß Esfad einen dandüreich unternehmen würde, wenn man ihm nicht zusabsteich unternehmen würde, wenn man ihm nicht zusabsteich Blucht des Fürsten auf das italienische Schisf sind von anderer Seite größten Teils geschiebert worden. Italienische Gesandische in beiden Fällen gespielt hat; einige Gesandischeiten verdienen jedoch nachgetragen zu werschiege Einzelheiten verdienen jedoch nachgetragen zu wers

den. Eine Sausindung bei Efiad wurde von italienischer Seite verhindert, jum großen Erhaunen Undeteiligter. Der Fürst wollte Efiad den Prozeh machen, der italienische Geschäftsträger erhob aber Vorstellungen dagegen. Da sich die Mehrzahl der Divlomaten der Ansich des italienischen Geschäftsträgers auschlossen, gab der Fürst nach und ließ Efiad auf das österreichtliche Schiff bringen. Essad hatte sich aber bezeichnender Beise unter italienischen Schutz gestellt. So konnte es geschehen, daß der italienische Gesandte soziel unter italienischen Schutz gegen die Verhaltung Essads proteüerte und seine Kreisalsung Eschaptung, 1000 Aufkändische ftänden vor Durazzo, den dürsten dazu brachte, auf eine Stunde auf ein italienisches Schiff zu gehen. Aliotti erklärte nämlich, er müsse die italienischen Matrojen augeschied der Gefabr in Durazzo aufünk ziehen. Bedauerlicher Weise aus auch der öferreichische Weichältsträger in die dalle und erklärte auch, er mitse die Wastrosen aurlichzieben.

Dieje Darlegungen bes hofmarichalls von Trotha, die durchaus den Stempel der Babricheinlichteit tragen, jollten die beieftigten Mächte anspornen, dem lächerlichen diplomatischen Rantespiel ihrer Bertreter ichleunigft ein Ende zu bereiten.

Die Schuld ber Jungtürfen.

Der ans Albanien in seine Beimat (Hosfand) guritdgetehrte bolländische Anstructionsoffizier Major Elnus, der befantlich Effad Pascha verhaftet bat, erklärte in einer Unterredung, es stehe fest, daß die auständische Bewegung von den Jungtirken angezettelt sei. Im Often werde die serbische Bropaganda genährt.

Bezeichnender Beife empfängt der innatürfische "Zanin" direfte Berichte aus bem Lager ber albanisichen Auftanbischen. Rach diefen Meldungen lollen die Insurgenten, deren Regierung fich in Reichan befindet, 9000 Gendarmen jählen.

Berftarfung von Durasso.

In den letten Tagen sind alle Borkebrungen getroffen worden, um Durazzo gegen einen allenfalligen Angriff der Aufftändischen zu schützen. Geschütze sind von der alten Jestung, wo sie bisber placiert waren, entsernt und nordwestlich auf die Anhöben von der Stadt gebracht worden. Sie werden vornemlich von ausländischen Freiwilligen, darunter insbesondere deutschen und öfterreichischen Kaufleufen, unter dem Kommando des holländischen Dauptmanns Fabius, bedient. Jur Berteidigung sind außer 300 Gendarmen ungefähr 100 bewassnete Nationalisten vorhanden, was in Anbetracht der viesen unzuverlässigen Elemente zu wenig ist.

Der Bischof von Alessio, Migr. Bumgt und ein Bertreitet der Bischöfe Nordalbaniens sind in Duragge eingetrossen, um dem Fürften die Silse von 12 000 Katholisen anzubieten, welche bereit find, Gut und Blut für Fürst und Baterland zu opfern.

Der beutsche Lehrertag in Riel.

Die dentiche Lehrerversammlung, die alle zwei Jahre von vielen Tausenden von Lehrern aus dem ganzen dentsichen Sprachgebiet besucht wird, ist am Pfingkmontag in Kiel zusammengetreten, nachdem bereits am Pfingkspunting eine Schulausstellung feierlich eröffnet worden war. Die Beteiligung beläuft sich auf zirka 8000 Lehrer aus dem ganzen Reich. Im Mittelpunst der Beratungen des diesiährigen Lehrertags frand die Frage der nationalen Einheitsschule, für die der Reichstagsabgeordnete Oberkudienrat Dr. Kerschenkeiner-München das Referat übernommen hatte. Zum Empfang der Lehrerversammlung hatte sich ein Ehrenfomitee gebildet, dem u. a. der Oberpräsident der Provinz Schleswig-Holletin, der Chef der Rarinesiation Admiral von Körper und Grohadmiral von Köster angehörten.

Der Inhresbericht

des Deutschen Lehrervereins, der der Bersammlung vorgelegt wurde, gibt der Freude darüber Ausdruck, daß der Deutsche Lehrerverein in 1913 in seiner äußeren Entwicklung einen ertreulichen Fortgang genommen hat. Die Zunahme der Mitglieder war größer als in allen vorangegangenen Jahren. Auch die deutschen Koloniallehrer haben sich dem Berein angeichlossen.

Die Verhandlungen wurden dadurch eingeleitet, daß liche dieseiben Grundiche wie für Bücher für Ainder gelten die Vedentung und Wertung der Bücher für Ander gelten die Vedentung und Wertung der Bücher für Ander gelten liche dieseleiben Grundicht wie für Bücher für Kinder gelten müßten. Der einzige Unterschied sei bedingt durch die aunehmende Relfe. Ueber das Thema sand eine ausgedehnte Aussprache hatt, zu der die Jugendichriftenausschünse von Gsen, Leivzig und Magdeburg Anträge eingebracht hatten. Beiter sand Wagdeburg Anträge eingebracht hatten. Beiter standen aur Erörterung die Mittel und Wege der Literaturpslege bei Jugendlichen. Der Berichterstatter zu diesem Thema, Reubauer-Spandau, betonte, daß die Vildung litecarischer Bedürstisse und die Pischung eines literarischen Geschwacks wesentliche Ausgaben einer wohlverstandenen Jugendpflege sein müssen. Es wurden dann Vorschäge gemacht, wie sich die Durchführung der Ueberwachung und Leitung der Literatur für die Jugend ermöglichen ließe.

Die Vertreterversammtlung des deutschen Lebrerbundes mählte als Orie ihrer nächten Tagungen für das Jahr 1916 Breslau und für das Jahr 1918 Effen a. d. Aubr.

Klar zum Gefecht!

Die letzten Rachrichten aus Mexito besagten, daß die beiden deutschen Schiffe "Ppiranga" und "Bavarta", die mit Kriegsmaterial in mexisanischen Hösen eingelausen waren und die Ladung gelöscht hatten, von den Hasenbehörden mit sehr hoben Strafen belegt worden seien. Da die Deveschen iehr knapp gehalten waren, konnte man sich sein rechtes Bild von der Sachlage machen und noch viel weniger natürlich von der Rechtslage. Wie es seht scheint, ist man den deutschen Schiffen zu nahe getreten; wir erhalten die nachstehende telegraphische Meldung, die, wenn sie sich bewahrheitet, dringend der ich seunigsten Ergänzung bedarf:

Beracrus, 2. Juni.

Alar zum Gesecht und mit offenen Gesich influten bat der dentsche Arenzer "Drest den" die Oapagdampser "Bpiranga" und "Bavaria" auf die hohe See hinand geleitet. Weder die amerikanische noch sonst eine Nationalhymne ertönte, was sonst üblich ist, von den im Sasen liegenden Schiffen, und auch die Matrosen der dentschen Schiffe begungten sich damit, alte Seemannslieder zu singen. Aur von dem deutschen Krenzer "Bremen", der mitten in der Bai lag, ertönte das "Dentschland, Dentschland über alles."

Bor der Andreife find befanntlich der "Bavaria" 118 685 Befos und der "Ppiranga" 804 950 Befos Gelbftrafe auferlegt worden, weil fie bie Ladung in einem anderen als bem fongedierten Safen gelofcht und die Schiffemanifefte angeblich nachträglich vor bem Ginlaufen in Beracrus forrigiert haben. Die Strafe murbe ben Dampfern auf Grund ber megifanifchen Gefete, Die fett in Beracrus ber ameritanifche General Fundfion anguwenden hat, auferlegt. Dies wird auch in bem Protofoll fiber ben Borfall erflart, das der ameritanifche Rouful Chonifin, ber bentiche Ronful Gert und der Bertreter ber Sapog unterzeichnet haben. In Mexifo hat ber Borfall ungeheure Erregung bervorgerufen. In der Sat mar die Labung der beiden dentiden Dampfer febr bedeutend. Die "Bavaria" batte 4 Millionen Batronen und 5000 Gemebre, Die "Ppiranga" 15 Millionen Batronen, 1000 Gewehre, 40 Geichute und 100 Maidinengewehre an Bord, Carranga erffarte, daß die Safen Tampico, Tuxpan und Mantanos für Sandeleichiffe offen feten.

Bon amtlicher Ceite ift über die Angelegenheit noch nichts befannt gegeben worden. Daß Unftimmigfeiten porgefommen waren, das war aus ben bisberigen Melbungen icon bervorgegangen; nur tonnte man bei ber fiberans porfichtigen Berichterftattung nicht ertennen, wie weit biefe Unftimmigfeiten gingen. Die von den Bereinigten Staaten eingefehten Beborben icheinen unn febr weit gegangen in fein, benn jonft batte ein folder Ernftfall nicht eintreten fonnen. Wenn ein deutides Rriegsidiff "flar gum Gefech beutiche Sandelsbampfer aus einem außerdentichen Safen gelettet, mit vifenen Beiduplufen porbeifahrt an den Rriegsichiffen berjenigen Ration, Die unfreundliche Sandlungen gegen bie bentichen Sandelsichiffe vorgenommen bat, fo ift das eine icharfe Drobung, die nur im aller. ernfteiten Galle vorgenommen werden fann. Bie geipannt die Lage ift, gebt auch aus bem Umftande hervor, daß die fiblichen Abichiebsbegriffungen von Schiff gu Schiff unterlaffen morden find.

Nebrigens sehlt bei dieser ernsten Geichichte auch nicht der dum or, und zwar ein recht grimmiger Sumor. Die Baffen- und Munitionsladungen, die von den deutschen Handelsdampfern nach Wexiko gebracht wurden, find nämlich nicht etwa deutschen, sondern — nordamerikaner nischen Ursprungs. Die schlauen Vordamerikaner hatten die kriegerische Fracht aber über Dambura nach Mexiko dirigtert, wahrscheinlich, um den einheimischen Beshörden ein Schnippchen zu schlagen. Vaterlandsliebe in schön; aber: Geschäft ist Geschäft!

Bie die Generaldireftion der Hapag-Linie meldet, ist die über die "Bpiranga" und die "Bavaria" verhängte Geldstrase eine zollpolitische Rahregel. Das Geld ist noch nicht bezahlt. Es sei zu erwarten, daß die Borstellungen, die in Bashlugton erhoben werden, eine bestiedigende Lösung zeitigen werden. Die "Ppiranga" wird übrigens Huerta nicht an Bord nehmen, sondern ist nach einem sie amerikanischen Hafen unterwegs.

Gine englische Meldung, daß der dentiche Botichafter in Balgington gegen die Bestrafung der bentichen Dampfer bereits Protest eingelegt hat, ift falich. Der Botichafter er:

belt von Berlin erft Inftruftionen, wenn die Begrfindung ber Beftrafung befannt fein wird, (hoffentlich lagt bie Inftruttion nicht gu lange auf fich warten. D. Reb.)

Rene Borichlage Onerias?

Das "B. T." melbet aus Mexito: Suerta übermittelte. wie verlautet, der Riagara-Konferenz neue Boricliage. Darnach sollen die Konstitutionalisten aur Bermittlungs-konferenz zugelassen werden. Der Plan einer provisori-ichen Regierung soll verworsen werden und die volitischen Bablen follen unter Mitmirfung der Konstitutionaliften fattfinden. Rach ber Bahl einer neuen Regierung will Duerta gurudtreten.

Gin Attentat auf huerta.

Mus Remport wird telegraphifch gemelbet: Rach ben hier porliegenden Meldungen wurde auf huerta, als er in feinem Automobil burch die Stadt fuhr, von einer Angahl Studenten ein Aitentat verübt. Die Studenten feuerten mit Revolvern von allen Geiten auf das Auto Suertas. Bunderbarermeife blieb Suerta, fowie ein neben ihm figender Offigier und der Chauffeur unverlett. Rur die Scheiben bes Bagens wurden gertrummert. Die Studenten ergriffen die Glucht. 4 von ihnen wurden verhaftet und fofort bingerichtet.

Eine Erflärung Carrangas.

In einer für die amerikanische Presse bestimmten Er-flärung drückt General Carranza sein Erstaunen über den anscheinenden Mangel an Berkiändnis für die Lage in Mexiko und die Haltung der Rebellen aus, die er bei den Bermittlern in Riagara Falls beobachtet habe, und sagt, die Bermittler schienen anzunehmen, daß er verpflichtet fei, jede beliebige von den Bermittlern gefundene Bofung angunehmen. Er betonte, die Rebellen hatten die Revolution durchaus erfolgreich durchgeführt. Ihre Bollendung würde ihnen den Anspruch auf die formelle Anerkennung der übrigen Belt geben. Rur die Zerftörung der Effenbahnen hindere fie, binnen einer Boche in die Sauptftadt einguruden. Carranga fügte bingu, die Rebellen murben die mexikanische Frage binnen wenigen Monaten löfen, da sie bereits zwei Drittel des Landes besetzt bielten. Der Führer der Rebellenarmee mitste bis zum Ansgang der Bahlen provisorischer Präsident sein. (Nach Londoner Meldungen aus Rewyork soll sich bekanntlich Carranza bereits als provisorischer Präsident proflamiert haben. D. R.)

Die Bundestruppen geichlagen.

Oberft Gernando Renes hat mit 600 Mann die Streit-frafte ber Bunbestruppen bei Salinas geichla, gen und danach auch die ihnen von San Louis Botofi ge-fandten Berftärfungen. Die Bundestruppen verloren 46 Mann und 4 Offigiere. 14 Bundesoffigiere wurden gefangen genommen und hingerichtet. Unter ihnen befand fich auch der Oberft Charles Chaves. Bei Bines nahm Oberft Catoca eine Abteilung Bundestruppen gefangen, wobei auf beren Geite 60 Mann getotet murben.

Die frangofifchen Berlufte in Mexifo.

Berichiedene französische Bettene in Rezeto.
Berichiedene französische Blätter stellen seit, daß die mexikantichen Wirren Frankreich bereits über eine Milstarde gekostet haben. Die Liga zur Berteidigung der französischen Interessen in Mexiko gibt die genaue Zisser mit 1.122.894.679 Francs an. Diese Zahl stelle die Berluste dar, die die französischen Kapitalien in Mexiko seit dem Jahre 1910 erlitten haben und die sich auf 45 Prozent aller in Wexiko investierten Gelder belausen.

Die frangöfische Ministertrife.

Dan meldet aus Paris: Das icheidende Minifterium hat fich geftern fruh gu einem Rabinetterat in Quat d'Orfan versammelt. Dabei wurde bas Demiffionsgefuch aufgefest. Um 10 Uhr versammelten fich die Minifter gu einem Dinifterrat im Elnfee und überreichten dem Prafidenten Poincare offigiell die Demiffion. Der Brafident der Republif bat die Demission des Rabinetts angenommen,

Mus Baris melbet uns ber Drabt: Beftern Rachmittag bat Prafident Boincare die Prafidenten der Rammer und des Genats empfangen und mit ihnen fonferiert. Auch jest noch neigt man der Anficht gu, bag Biviani mit der Bildung des Rabinetts beauftragt werden wird und ift überseugt, daß er biefen Auftrag auch übernimmt. Iteber bie Politit, die er beguglich der dreifabrigen Dienftgeit verfolgen wird, glaubt man, bag er bas Brogramm bes Rabinetts Doumergue durchführen und die breijabrige Dienstgeit beibehalten wird.

Die "Emprek of Ireland".

Erregung in Ariftiania.

Die Befchlagnahme ber "Storftab" erregt in Rriftiania größtes Auffehen. Die dortige Reederei ift übergeugt, bag ibr Kapitan und feine Manufchaft ichuldlos find. Rach ben porliegenden Melbungen icheine es bewiesen gu fein, der "Storftad" richtig manopriert habe. Sachverftanbige der "Storsiad" richtig manövriert habe. Sachverständige meinen, daß der norwegische, mit Kohlen schwer belasiete Dampser zweisellos auch gesunten nehen köner belasiete Dempser zweisellos auch gesunten ben wäre, dätte er seine Spihe noch länger in dem englischen Schiss gebalten, den das Gewicht der "Empreh of Freland" iet zu gewaltig gewesen, als daß der "Storstad" es lange hätte anshalten können. Die Behauptung, der "Storstad" habe nicht alles aufgeboten, um dem sinkenden Engländer und seinen Passagieren zu belsen, strase die Tatsache Lügen, daß der "Storstad" die größte Anzahl der Geretteten an Bord hatte.

Bie aus Montreal gemeldet wird, offerterten bie An-wälte des Dampfers "Storftad" 240 000 Dollars Bonds, um die Aufhebung der Beichlagnahme des Dampfers zu er-reichen. Die Canadian Bacific protestierte. Die Gerichtsfibung begann gestern.

Bon den 8 Millionen Mart, mit benen der unterge-gangene Dampfer "Empreß of Freland" am englischen Martt versichert war, find rund 3 Millionen Mart bet beut-ichen Gesellschaften rudversichert.

Rundschau.

Des Raifers Reifebispofitionen.

Der Raifer wird am 11. Juni von der Station Bilbpart jum Befuche des öfterreichifden Thronfolgers in Konovischt abreisen und trifft am 12. Juni auf ber Station Beneschau ein. Der Besuch bes Raifers wird am 18, Juni abends wieder beendet fein.

Um Schwarftopife Rachfolge.

Mus Bofen meldet ein Telegramm: Als Rachfolger für ben verftorbenen Oberpräfidenten ber Broving Bofen wird jest auch der Regierungsprafident von Gumbinnen, Dr. Gramich, genannt, der bis jum Juli v. J. Prafibent der Anfiedlungsfommiffion mar.

Die neuen Militarattachépoften.

Die Beseihung der vom Reickstag bewissigten neuen Stellen von Militärattaches in Sosia, Athen und Besgrad sieht unmittelbar bevor. Als fünstiger Militärattache in Sosia wird Major Freiherr v. d. Golh vom Großen Generalkad bezeichnet. Es in dies der jüngste Sohn des Generalfeldmarschafts Freiherrn Dr. E. v. d. Gold. Er gebörte füns Jabre der deutschen Militärmission in Argentinten an. Hauptmann v. Faldenhausen vom Großen Generalfiad wird als Militärattache nach Athen gehom. mabrend ber für Belgrad außersebene Militarattache noch

Bieber ein Antauf ber Anfiedlungotommiffion.

Die Anfiedlungstommiffion hat für rund eine Million Marf von dem Alttergutsbesither Balter Frentag deffen Rittergut Aopanin nebst Borwert Starenschinef bei Elfenau, gusammen etwa 4750 Morgen groß, gefauft.

Demonstration der Arbeiterfänger.

Das Schlefiiche Arbeiterfängerfeft, au dem fich während der Pfinglitage 98 Vereine in Brestau eingefunden hatten, war durch die verschiedenen Bolizeiverbote, so besonders durch das Tangverbot und durch Verweigerung der Jahrhunderthalle, sowie der Radrennbahn in Grüneiche, ftark eingeschränkt worden. Diergegen protestierten am 2. Feier-tag die Arbeiterfänger durch Demonstrationen vor dem Daufe des Oberbürgermeisters Martin, vor dem Regie-rungspräsidium und vor dem Landratsamt. An den genannten Stellen versammelten fich mehrere Sangerchore pon etwa 500 Mann und fangen die von der Beforde verbotenen Lieder, u. a. auch die Internationale. Im Restaurant der Jahrhunderthalle und auf der Radrennbahn wurden ebenfalls verbotene Lieder gefungen. Als die Boliget in genfigender Stärfe gugegen war, war die De-monstration beendet. Das Cangersest selbst fand unter angerst strenger Kontrolle statt, die jede Teilnahme Jugendlicher an bem Geft verbinderte.

Eine Schlappe ber rumanifchen Regierung.

Aus Bufare it wird gemeldet: Die erften im Bablfoslegium stattgefundenen Bablen für die Constituante
haben der Regierung eine empfindliche Schlappe gedracht.
Benn die anderen Bablgänge ein ähnliches Ergebnis
liefern, dürste die Zweidrittelmajorität, deren die Regierung für die Aenderung der Berfasiung bedarf, nicht erzielt
werden, jodas möglicher Beise die Regierung und das Revifionsprogramm fallen werden

Gine maroffanifche Armee in Spanien.

In der Rammer gu Madrid forderte der Deputierte Amado die Schaffung einer maroffanifchen Kolonialarmet, die aus Freiwilligen gebildet werben foll. Die Dienftsell der Mannichaften foll fünf Jahre betragen.

Die felbftanbige Mongolei.

Rach einer Depeiche aus Beting hat die mongolische Re-gierung in einer gleichlautenden Note der englischen, fran-zösischen und deutschen Regierung erneut mitgeteilt, daß fie nicht mehr unter dineflicer Dberhobeit fiebe und infolge-beffen bie Mächte auffordert, nach Urga Konfuln ober andere Bertreter zu senden, um Sandel- und Freundichafts-verträge ähnlich denjenigen mit Aufland abzuschließen. Das Ansuchen ist von der mongolischen Regierung bereits zweimal gestellt worden, ohne daß sie bis jest eine Antwort erhalten bat.

Arbeiterbewegung.

Streitbewegung in Betersburg. Unter den Arbeitern der Fabrifen in Betersburg macht sich von neuem eine Streitbewegung bemertbar. Am Montag haben eima 50 000 Arbeiter der verichiedenen Fabrifen die Arbeit niedergelegt. Es sollten Protesimeetings und Manifestationen statistinden, doch wurden die Manifestanten überall sofort von der Polizei zerstreut. Eine Anzahl Berhaftungen fand

Heer und Flotte.

Berlegung bes fachfischen Generalftabes. Der Chef bes jächftichen Generalftabes erbalt vom 1. Oftober n. 3. ab feinen Standort in Berlin, mabrend die Zentralabteilung bes Generalftabes in Dresden verbleibt.

Aus der Stadt.

Wiesbaden, 8. Juni.

Tobesjall. Montag verichied bier im 88. Bebensjahre ber seit langerer Zeit im Ruhestand lebende Kanaleirat Reich ard. Mehr als 40 Jahre war er am hiesigen Amtsgericht tätig, wo er sich durch seine Liebenswürdigkeit und stete Hilfsbereitschaft gegenstber allen, die mit ihm au inn hatten, in weitesten Kreisen beliebt gemacht hat. Gerr Reischen mer auch Retren er darb mar auch Beteran des Schleswig-Solfteinichen Feld.

Stadtverordneten-Sitzung. Die Stadtverordneten find auf Freitag, den 5. Juni d. J., nachmittags 4 Uhr, in den Bürgersaal des Rathauses au einer Sitzung eingelaben worden. Auf der Tagesordnung ftehen folgende Beratungs, gegenstände: 1. Bewilligung von 447 860 M. für die Junen-ausstattung des Museums. (Ber. Bau-A.) 2. Desgl. von 10 000 M. für den Einbau eines Rundhorizontes im Kal. Theater. (Ber. Bau-A.) 3. desgl. eines Jufchuffes von 500 M. ju den Koften für die im Oftober I. 3. hier ftatte findende Obit. und Gartenbau-Ausstellung. (Ber. Finand.) findende Obst. und Gartenbau-Ausstellung. (Ber. Finand. A.) 4. Berfauf einer städtischen Bauplahläche Ede bet Solms. und Sumboldtstraße. (Ber. Finand.A.) 5. Renwahl eines Schiedsmanns und deffen Stellvertreters für den 4. Begirk, sowie eines Schiedsmann-Stellvertreters für den 3. Bezirk. (Ber. Bahl-A.) 6. Endgültige Genehmigung des Ortsfintute über bie Rrantenverficherungepflicht bet Sansgewerbetreibenden und ihrer hausgewerblich Beidaftigten. 7. Uebertragung von Restlrediten aus dem Rech-nungsjahr 1913 auf das Rechnungsjahr 1914. 8. Anstellung des Präparators Burger bei dem Raturhistorischen Masteum. 20iähriges Bestehen des Jungfrauen-Bereins der Rings firche. Der Jungfrauen-Berein der Ringsliche beatts dieser Tage zugleich mit seinem Jahresseh die Heier seines 20jährigen Reliehens. Wegrstudet murde der Verein am

20jabrigen Bestebens. Gegrfindet murde der Berein am Totensonntag 1894, und gwar im domaligen Chrifilithen Johnstraße 16, unter Leitung von Graulein D. de la Croir, der fich bald zwei weitere Damen aus ber Gemeinde anichloffen. Der Berein follte grundfablich ein Standesverein fein und nur Dienstmädchen aufnehmen. Ilm den Madden die Ocimat zu ersetzen und ihr Bertrauen zu gewinnen, wurden Gesang und Spiel gepstegt, aufe Bücher gelesen, Tagestragen auf firchlichem und weltlichem Gebiet besprochen. Beim Lesen machten die Mitglieder Lleine Handarbeiten sir die Baseler Mission, die später zum Besten der Mission verschaft und Gesten der Mission verschaft und Besten der Mission verschaft. gum Beften ber Miffion verfauft murden. Rachdem Grl. be la Croix wegen Arbeitsüberburdung den Borfit nieder, gelegt hatte, traten andere Damen in die Arbeit ein; feit Jahren ift Leiterin Grl. M. Chelius. In besonderer Beife bat fich der früher bier tätige Silfsprediger Saufe, jeht Pfarrer in Liebenicheidt, des Bereins angenommen

Nassauer Leben. Ebbes vun unferm Stammtisch.

Birreche: Bure beifamme, Ramerabe! Rid emol e bisje nuff Chorich, du maaft doch, def ich mich uff emm annern Blat nit mohl fieble! Der Blat ome am genfter if mei'! Go, jest Christian bring merr emol enn Schobbe Meppelwei, dann will ich merr mei Beif ftobbe unn dann fanns loosgeh. De Menich muß fei Ordnung bawe, jonft werd er ebid unn wann merr in die Johrn fimmt, ericht recht. Alfo ihr Rumbarn vor alle Dinge wie habt er die Plugite errum gebrocht? Sabt er e Tur gemacht ober wart err bie errum gebliewe? Deg Better war to grad faa richtig Bingftwetter, merr wußt immer nit, foll merr be Spazierstede ober be Scherm nemme, foll merr de Strofbut oder enn bartmann ufffege, foll merr be Summerangug oder enn leichte Zwergieber nemme unn die lieb Beiblichfeit war nit beffer draa unn bot fich imer den zweifelhaft Better gearjert, wo merr de neie Bingiffaat nit ju recht Beige fonnt.

Sannphilipp: Merr bott die Beit fo gut dood-geichlaa wie's meglich war! Um Gunndag Morjen finn ich in aller Grieh emol freig unn quer hinnern Gieterbabnhof durch die Meder, um emol je feb', wie die Rrumbiern, deg gorn unn beg fonftige Beig ftebt, ob die Meppelbaam orndfich aagefest hame, fors unn gut, wie die Ernteaussichte finn; do fam ich bann uff io Umwege uff die Stronfemiebl, no es war jo noch e bisie frieh vor Reppelwei ze trinfe, amer bo fage ichon e paar Manner aadachtig hinner de Schobbeglafer. Ich hab merr aach aan tomme loffe unn merre an dem ionflifche Platie mobl fei loffe.

Shorich: Deg glab' ich, deg derr's do gefalle hott, do warfte de in deim Element als friegerer Scholletreter, ich daht merr an deiner Stell in e Besitzum im mitte Feld gulebe, do fannste derr jo allerhand Biehzeig balle! Merr befuche dich Aumbar aliemol unn nemme dautbar aa', was be und vunn beine landwertichaftliche Erzeigniffe anbietft; B. finn merr gar fan Geind vunn gure frifche Mier, von riffer Dild, von Johannesbeer- oder Stadelbeerwei', von Bensmader Boricht, wann de emol ichlacht ufm., alfo

iwerlej derr die Sach noch emol, du icennft jo immer, det Nerve miste Anh hawe, de Speftakel in de Stadt däht immer ichlimmer wärn. Es is ower aach alsemol nit mieh ichee, waß merr nit alles mit anbeern muß! Beil beg Better e bisje unbestimmt war, if Mancher bebaam ge-bliewe! Wollts merrs fich un vorne uif bem Balton e bisje gemietlich mache unn fet Beitung ftubiern, bett aam bestännig Klaviergebimbel gefteert, bott merr fich binnenaus uff de Richalton zeridgezoge, dann tonnte merr e balb Dugend Grammophons beern, die alles megliche erunner-geleiert bawe; aans ivielt "Stille Racht, belige Racht", ge gleicher Beit e gwaates die Marjallijeje, e drittes irgend enn Gaffebauer, dezwijche pade fich e Ragion Bume in de verschiedene Sof wege e paar Klider ober fe fiehen laute fachverftannige Unnerhallunge imer Glieger, Antos, Gabrrader pp., dann fann merr ab unn zu e paar holde Beiweraunge vernemme, die mit erre riefige Ausdauer die aller-neiefte Schandbabte vunn ber Rochberichen vergeble unn dodebei die Mild in de Lich iwerlagie toffe unn die Quell-fartoffel vor de Aartoffelfalat jum Schweinebroote aa-brenne loffe unn do padt werr dann als Gemietsmenich fei Beitung, wider gesamme, fest fein out uff unn laft freig unn quer borch die Stadt unn fonftatiert, den merr im allgemeine e recht geploogtes Individibum if!

Birreche: Camentier merr nit ein, uns drei Rum barn gehis doch poch gang pajabel; waß gibts io Bille, dene es noch vill' froniger giebt, fo lang merr noch gur Wehrsteier erraggezoge werrn kann, brauche merr uns noch nit ju beschwern. Ja ich waarn am Samstag uff bem Rothaus, um mein Beltrag vor die Militärvorlag in Beftalt vunn Wehrfteier au bednpiche; allo ich hatt merr bie neetige blove Lappe eigestedt, beg Schreimes, beg ich vom Bergalagungsbiro frieht bunn aad unn finn dann porne die haupttrepp enuff, des jedermann aach geleb bott, des ich aach emol im Rothaus Cobes au dubn bat. Alfo noch vieler Dieb hab ich dann hinne in erre duntle Ed beg Zimmer gwaa enddedt, wo merr bie Monete loos weren kann. Ich hat merr ichon dehaam die vier Brozent berechent, die ich merr obziehe konnt, awer waß de Deiwelt. merr rechent immer verfehrt; aaftatt beg ich vunn ber gange Cumm' (ich begabl alles uff amol, merr hunus io) die Binfe verlangt bunn, feegt der Beamte gu merr: "Berr Birre, fe finn err, fie fenne noor die Binfe von de gmaat unn dritt Ratt' griehe; die ericht Rati' war icon am 15. Februar fällig!" Ei, Gewirrer noch enet iaat ich dog, ich hab den Zettel jo ericht diesed Daag trieht, sonst mat ich ichon frieher kumme; zudem hätt ich nooch dem Zettel noch e ganz Berteliohr Zeit; ei, do meegt ich mei Babe noch e Verteliohr nif de Vorichus leie, wann ich kaa Zinie por die ericht Rati triebe in!! Dat im mer is por die ericht Ratt friebe foll! Deft finn amer immer undeitliche Bemerfunge uff dene Buftellunge!

Dannphilipp: Ging merr genae fo, unn als Jugab mußt ich merr noch e orndlich Roos voll Delfarwegeruch mitnemme, die Belisbinner hawe nämlich des Ersewungs lofal von Grund uff nei hergericht, des dene reiche Lett die Abgab nit zu schwer fällt, es micht doch immer Alab bessere, als im konträre Gegedaal. No, Gott sei Dant hab ich des glidlich binner were all beit volle is pisse abgewe, als im tontrare Gegedaal. No, Gott fet Dant hab ich des glicklich binner merr; es hott mich io e biste arg aagegriffe, des hibsche Geld so mir nig dir nir dobin de gewe, awer waß duht merr nit alles aus Liewe aum Batterland, wann merr muß, unn er hätt norr seh solle, Watterland, wann merr muß, unn er hätt norr seh gehrmit welcher Gleichgiltigkeit der Beamte merr den gehrbeitrag abgenumme bott! No, bossentlich gibt's so hortsa diesmol doch arg an die Riern! Des ging uns diesmol doch arg an die Riern!

Schorid: Macht merr boch faa Rram! Merr finn ie dobrich: Macht merr doch faa Kräm! Merr fint is doborch and in Socielchäuung vunn de Steierbeberde gestiege unn hawe und in de Bicher gebiehrend e laufend Konto erricht. Geschad hott die Sach gar nix, unn is mancher Drickeberier fam and Dageslicht, dem merr in Juftunite bissie genager uif die Finger gude fann! Ich wolft, funtte bissie genager uif die Finger gude fann! Ich wolft, ich hatt de zehnte Daal vunn dem, was trop Generals pardong noch verhaamlicht werd! Ich alawe, ich fennt die Gesamtschulde vunn mancher Stadt demit bedupiche. Gefamtidulde vunn mander Stadt demit bedupide

Birreche: Do fannfte recht haben! Amer habt cr aach nit vergesse, unserem alte Lehrerjubilar do owe an de Blatter Stroog zu seim fustigste Dienstider do owe an de Blatter Stroog zu seim fustigste Dienstider ze gratuliern? Ja, de alt Oosbeing is noch aaner ous de gure alte Zeif, san Kumplimentenmacher, die Kinner hunn ebbes bet emm gelernt; unn merr kann goch unichenten. lernt; unn merr tann aach unicheniert e Bort mit enter ichwesse tun wann mol e Bort nit so hochdettich erralis-fimmt, wie's set soll. In ib dat fimmt, wie's fei foll, fo ift deft weiter nit ichlimm; be alt fiert bot mich der Artifel vunn feim Rolleg Diet; ja glaft Batter, wie enn fei Schulmadcher, die bei enn in die ned ginge, troubem bei ichen mie bei ein in bett ned ginge, troubem den ichon viele verheirat finn, beit ned

und ibm Mitglieder jugeführt. Bum 20. Jahresfeft maren Die Mitglieder und Gafte febr gablreich ericienen, barunter auch drei der alteften Mitglieder, denen gur Erinnerung tine Mappe mit biblifden Bildern überreicht wurde. Die Mitglieder der eingelabenen Schweftervereine widmeten bem Berein freundlichen Gruf und Cegensmunich. prachen hielten die Bfarrer Beibt und Stabl-Biebrich. Bei Deffamationen und bem gemeinsamen Gesang von Biedern, bei Raffee und Ruchen verfloffen bie Stunden febr ichnell.

Bertehrestibrung auf der Gijenbahn. Bei bem am Samstag mittag um 4 Uhr 21 Min. von bier in ber Richtung Franksurt-Taunusbahn abgehenden Berionenzug ent-fand mahrend der Fahrt an den Rabern der Majdine ein Delbrand, wodurch die Majchine nicht mehr im Stande war, den Jug bis zur Endstation weiterzubringen. Auf Station Bodft murde eine Borfpannmaichine eingestellt. Die durch den Borfall entstandene Berfpatung mar für die frahrgafte, die Anichluß an andere Bahnftreden erlangen mollten, bei dem ftarten Berfehr febr unangenehm.

Aufenthalisermittlungen werden angestellt vom Amis-Aufenthaltsermittlungen werden angeitelt vom Amissuwalt in Wieshaden über den Kaufmann Karl Reck, geboren 17. 10, 1878 in Wien, aufest wohnhaft in Wieshaden, über den Kuhichweizer Johann Knecht, geb. 29. 7. 1872 an Intervier (Schweiz), aufest wohnhaft in Wieshaden, vom Amtsgericht Wiesbaden über den Kellner Georg Dagl, geb. 21. 1. 1891, zu Falfenbach, über den Juhrfnecht wohnhaft Berlin, Priedrichtraße 216, über den Juhrfnecht Berlin, Aufertage 216, über den Juhrfnecht Berlin, Aufertage 216, über den Juhrfnecht Deinrich Berste, geb. 7. 4. 1876 gu Rieder-Libbach, gulebt wohnhaft in Biesbaden.

Befuchte Berfonen. Bum Bwede ber Strafvollftredung berben gesucht von ber Staatsamwaltichaft Biesbaden: Der Rellner Otto Richard & a.g., geboren am 23, 9, 1891 gu Erfart, gulebt wohnhaft in Biesbaden, ber wegen Berlebung ber Wehrpflicht au 250 Mart Gelbitraje ober 50 Tagen Ge anguis verurteilt worden ift; vom Umtegericht Biesbaben ber Maidinift Maximilian Grante, geboren am 6. 1887 au Wiesbaden, julest wohnhaft in Wiesbaden, ber wegen Unterichlagung au einer Boche Gefängnis verurfeilt worden ift, ber Gelegenheitsarbeiler Grang Echnet. ber, aufest wohnhaft in Biebrich a. Rb., jetiger (vermute-er) Aufenthalt Gouren bei Dortmund, ber wegen Heberfretung ber \$\$ 367,8 und 360,8 St. 6.9. 8. au 4 Mart Gelditrafe verurteilt worden ift.

Ein neuer Dezernent für das Landarmenwejen. Landesfat Tedlenburg, feither Magiftratsaffeffor in Grantungspegirfs Biesbaden jum Landesrat gewählt worden bar, hat geftern feine Stelle angetreten. Es wurde ihm bas Dezernat fiberwiefen, bas die Angelegenheiten bes Land Imenmefens, einichlieflich ber Landes-Bell- und Bilegeankalten, der Korrigenden- und Landarmenanstalten, der fürforge für die Baifen, Aritppel und Siechen, sowie die Berwaltung der dazu gehörigen Fonds und Stiftungen Jentralwatsensonds, Abolf-Stiftung, Marknie-Stiftung und Bilbelm-Augusta Biftoria-Stiftung) in sich schließt.

Orgelfonzert in der Markffirche. Dem leuten Mitt-wochstonzert war durch die Mitwirkung des Konzert-meisters Fr. Nowaf und feiner Tochter Margarete in beionderes Antereffe gugewandt worden. Rachdem Bert Beterfen mit der Gemoll-Finge von Bach bas Rongert ingeleitet hatte, fang Fraulein Rowaf bas berühmte Largo ben Sanbel, in welchem - ebenjo wie in ben anderen ge-anglichen Darbietungen - die jugendliche Sängerin Gefriend Intonation gu befunden. In ber hochbedentenben Giaccona des alten Stalieners Bitali, die Berr Rowal mit fortreißendem Schwung fpielte, imponierte bie Große feiner fünulerifcen Auffoffung, ebenfo wie im Andante cantabile von Mogart die Anmut feines Bortrages entgudte. - 3m beutigen Mittwochstongert, das mie fteis um 6 Uhr in der Martifirche fratifindet, bat Grau G. Rebfopf - 28 eften ibre Mitwirfung jugefagt und wird die Mumacht von Schubert, die Oumne von Behm sowie "Laset uns singen von der Gnade des Herrn" von Mendelssohn vortragen. Der Kunst von Frau Rehkopf wird dieser Hinweis
vilktommen sein. Herr Petersen wird moderne und alte Kompositionen auf der Orgel zu Gehör bringen.

Der Chriftliche Berein junger Manner, Oranienfrrafic 15, feiert am Conntag, 21. Juni, fein 28. Jahresfest. Theftgottesbienft mit Gestpredigt des Generalinveralendenten Obly findet pormittags 10 Uhr in der Marft irde ftatt. Die Geftversammlung, die bei der letten intresfeftfeier fiberaus gablreich besucht mar, fodan fich der Soal des Bereinshaufes ale ju flein erwies, beginnt nach

Mue, if noch e gang riftiger Mann, der noch manch Jabrebe

icines Lewens erfreie fann unn foff!

Dannphilipp: Mei Bawett if aach gu emm gange werd Zeit, Christian, warum lößte uns to lang hode? umm, hier finn die Bate, geb heraus, ich hunn faa flaa beld bei merr unn die Boch friehfte aach e Galleriebilljet bunn merr in de Zerfus als Aaerkennung vor hervor-

3um 75. Geburtstage Baul Lindaus

(geboren am 3. Juni 1839).

Beute ift ber Denich Lindan intereffant; ber Jour halift, ber Schriftfteller und ber Theaterleiter haben nicht Behr bie Bedentung wie ebedem, und in manden, ja den meinen Dingen bedeutet er der jungen und in mangen, ja den meinen Dingen bedeutet er der jungen und jüngften Generation das historisch Gewordene. Womit sie aber nicht immer recht haben, denn er ichaut sich das Leben noch immer tlar und icharf an, und es ist aum mindesten ein Kurziosum, daß der Dreinudsedzigiährige mit der Kinobearbeitung irines Oramas "Der Andere" den jogenannten Autorenihm ichnis

Behr denn vierzig Jahre steht der Magdeburger im Befarischen und gesellschaftlichen Leben Berlins. Weit den Beinungen eines Aleinstädters begann er um 1870 in dem laugh seines Aleinstädters begann er um 1870 in dem laugh seine entschlafenen Saloublatt, wurde schuell durch eine Schlagfertiakett bekannt und gründete bald sein tidenes Blatt, die "Gegenwart", nebendet nicht die einzige ban ihm ins Leben gerusene Zeitichrift. Hür die siedziger und achtziger Jahre bildete er den Typus des "Andlizisten". eine Schulung batte er sich in Baris geholt; dennoch ist er nicht ein eigentlicher Schüler der Franzosen. Er war vonlitz wie kein zweiter Schülerden, galt gesellschaftlich nich und wuste mit seinem Plunde gut zu wuchern. Seine mit inheimlicher Schnelligteit produzieren ließ, ist erstaunig und dar erft in den allerleizen Jahren nachgelassen. mit unbeimlicher Schnelligkeit produzieren ließ, in erkaunlich und bat erft in den allerleiten Jahren nachgelassen.
Das Aufsommen des Raturalismus, der seiner Ratur
venig sompathisch war, veränderte seine Stellung, allerbings kaum änßerlich. Ja, seine Tätigkeit für das Theater
bestaut erft in den neunziger Jahren mit seiner Berufung
als Intendant des Meininger Hoftheaters. Er hat darauf
nach das Berliner Theater und ganz kurze Zeit auch das
Dauliche Theater geleitet. Seit 1908 ist er erfter Tramabie am königlichen Schauspielkaus in Berlin. Man wird
fritze einigen Monaten am Schausptelbaus wehende

mittage 4 Uhr im großen Saal ber Turngefellicaft, Schwalbacher Strafe 8. Bu biefen Beranftaltungen ift jeder ein-

Boltslejehalle, Sellmundstraße 45, 1. Stod. Im Monat Mai ist die Bolfslejehalle von 3464 Lejern und 481 Leferin-nen besucht worden. Es set nochmals darauf hingewiesen, daß der Besuch vollständig frei ist. Alle Besiver von über-flüssig gewordenen Büchern werden gebeten, diese zum allgemeinen Beften ber Bolfelejeballe übermeifen gu

Der fünfgehnte bentiche Kongreß für Bolts und Jugendfpiele findet com 19. bis 22. Juni in Altona ftatt. Der Zentralausichuß für Bolts- und Jugendspiele in Deutschland labet alle Freunde und Freundinnen frifcher und gefunder deuticher Jugend biergu ein.

Gine hagliche Gzene fpielte fich geftern vormittag auf der Belleihitrafic ab. Dort waren Bater und Cobn, die beiden Arbeiter Dl., die icon recht früh ben britten Pfingfifeiertag "würdig" gu feiern begonnen batten, in ibrer Truntenheit miteinander in Streit geraten, der ichlieflich in Tätlichfeiten ausartete. Nater und Cobn bearbeiteten fich gegen-feitig nach allen Regeln der Runft, fodaß bas Blut reichlich floh, bis ichliehlich die Boliget auf dem Plane ericien und

die beiden Raufbolde in Bolizeigewahrfam nahm. Birfus Charles. Die Leitung ichreibt und: Der leite Firfustag ift beute (Mittwoch). Da er ficherlich für viele Taufende die Einholung einer Berjäumnis bedeutet, so verfehlen wir nicht, nochmals darauf bingumeifen, bag eine Berlangerung bes erfolgreichen Gaftiviels leiber unmöglich ift. Der Birtus in Bicebaden gibt bemgemäß bente (Bittwoch) feine lette Borftellung um 4 11 br nachmit-tags, um eine ungestörte und ungefürzte Abmidlung des Riefenprogramme gu gemabrleiften.

Rurhaus, Theater, Bereine, Bortrage ufw.

Thaliatheater. Das neue Programm enthält neben intereffanten altuellen und humorifischen Bor-führungen den nordlichen Annufilm "Aus Liebe", eine Tragodie in vier Alten mit der berfihmten danischen Sofichauspielerin Betty Nansen in der Hauptrolle. Der Film ist einer der padendsten, der bisher von der Nordischen Film-Co. herausgebracht wurde. Die hervorragende Kunft des Regisseurs sowie das glänzende Spiel Betty Nansens, der Meifterin der nordifchen Filmfunft, haben den Gilm an einem erfiflaffigen Berf geftaltet.

Der Berein der Sandelsagenten halt am fommenden Conntag in feinem Bereinstofal Soiel "Bies-badener Dof" feine Monatsverfammlung ab.

Aus den Vororten. Biebrich.

Todenfälle. Im 1. Pfingitseiring wurde Bofidireftor Siric von bier, ber fich auf einem Ausflug befand, auf dem Babnbof Coblenz von einem Schlaganfall betroffen, ber seinen sofortigen Tob herbeiffihrte. Die Leiche ift nach bler fibergeführt worden. — Ebenfalls gestorben ift in der Racht jum Dienstag Derr Baul Egelius fen., der be-fannte Befiber ber biefigen Babeauftalt gleichen Ramens.

Racklänge jum Duderhoff-Jubiläum. Unter dem Schmud der Festballe bei der Jubiläumsfeier der Firma Onderhoff u. Söhne am Samstag besanden sich auch die Büsten der beiden Seniorchefs, der Herren Geh. Kommerstenrat Gustav Dyderhoff und Professor Dr. Rusdolf Duderhoff. Wie Herr Dr. August Duderhoff in leiner Festrede mitteilte, handelt es sich hierbei um zwei, war der Tokken zur ehronden Eringerung an das erfolgen non den Gobnen jur ehrenden Erinnerung an das erfolg-reiche Birten ibrer Bater gewidmete und vom Bilbhauer Begerer modellierte, aus Duderhoffichem Portlandzement bergehellte Buben, die im Sauptigale ber Speisenftalt Auffiellung finden folien unter der Tevile Bas du ererbt von deinen Batern, erwirb es, um es an befigen".

Andanien der Allgemeinen Ortsfrantentaffe, wurde das Allgemeine Ebrenzeichen in Silber verlieben.
Ein ratfelhafter Borgang bat fich nach einer auf der

Boliget eingelaufenen Angeige in der Racht gum Dienstag auf dem Rhein abgefpielt. Gin Bachter der Bicsbadener Bach- und Schlieggefellicaft bat gulammen mit einem anderen Baffanten vom Ufer aus in früher Morgenftunde einen Maden ben Rhein hernnter treiben feben, neben bem eine Berion im Baffer trieb. Dieje ftief einige Male laute Silferufe aus und verfant bann, che ibr Silfe gebracht werben tonnte.

Schierftein.

Enrugemeinde. In der am Samstag Abend abgehal-tenen außerordentlichen Generalverfammlung machte der Borsihende, August Steinheimer, befannt, dost jum Gauturnseit at Vereine in Schierftein anweiend sein werden. Es wurde beichlossen, einen bei der Turnhalle liegenden Acer von Gebeimrat Kalle in Biebrich zum Preise von 4000 Mark täuslich zu erwerben.

Naffau und Nachbargebiete.

Bombenatientat in einem heifischen Dorfe.

In dem Dorfe Stein bach bei Biegen beftand infolge ber Berfegung eines fehr beliebten Lehrers nach einem anderen Orte gwifden der Gemeinde und dem alteren Behrer Rans, fowie bem Bfarrer Robler feit einiger Beit ein geipanntes Berhaltnis, bas fich jest berart verfcarfte, daß in ber Racht jum 1. Bfingfttage ein Bombenattentat gegen bas Lehrerhaus verübt wurde. Durch die Spreng: ftfide murbe ein Teil bes Gebanbes gerftort. Die Lehrerfamilie tam mit bem Schreden bavon. In legter Racht murbe ferner ber Garten bes Lehrers vollig vermuftet. Bon ben Tatern fehlt jebe Gpnr,

Antomobilunfälle.

Mordensiadt, 1. Juni. Am Samstag wollte der Fahrer eines Laft antomobils des Frankfurter Brausbaufes auf der Landstraße einem ihen gewordenen Adervierde answeichen. Der Bagen geriet dabei in eine ziemlich hohe Riessichicht des eben im Bau begriffenen Fußsteiges, der Fahrer verlor die Gewalt über das Juhrwerk, und so fürzie es, obgleich der Motor iofort abgehelt worden war, mit samt dem Andängewagen die Böschung binab. Dem Fahrer iowohl als auch dem Begleiter gelang es noch im letten Augenblich, sich durch Abipringen zu reiten. Die beiden Bagen, von denen der vordere vollständig umfürzie, draugen tief in den Boden ein, sind aber verhältnismäßig wenig beschädigt. Gestern und beute bildete die Unsalitelle das Ziel von hunderten der Bewohner aus der Umgegend. Mordenfiedt, 1. Juni. Am Camstag wollte der Gabder Bewohner aus der Umgegend.

R. Limburg, 1. Juni. Heute Radmittag verungludte ein von Biesbaden tommendes, mit drei Personen besehtes Anto swischen Wensselden und Linter dadurch, daß die Stenerung versogte. Die Jusaffen wurden beraus geschlendert und hierbei zwei Damen, wenn auch nicht tehr ichner versen. febr ichwer, verlett.

h. Deftrich, 8. Juni. Unfall. Geftern abend gegen 7 Uhr wurde das Pferd des Bingers M. Rupperschof of en ploglich ichen und ging durch. Rupperschof wollte vom Bagen ablvringen, blieb jedoch in der Zugleine hängen und fürzte. Der Bagen ging über ihn hinweg, wodurch der Mann neben anderen schweren Berlehungen 2 Rinnenfröche ertitt

lehungen 2 Rippenbruche erlitt.

a. Deftrich, 2. Inni. Leichen landung, Die, wie gemeldet geländete Leiche ist diejenige des 17 Jahre alten Dienstmädchens Elife Krummed ans Mains. Das Mädchen bat fich vor 14 Tagen bas Leben genommen, indem es fich von der Raijerbrude in den Rhein fturate.

h. Satienheim, 2, Juni. Gin raffinierter Gauner treibt gurgeit in ber biefigen Gegend fein Spiel. Um Samstag ericien bei einem biefigen Sandwerter ein autgefleibeter Menich und ftellte fich als Mitglied einer Eleftrigitätegefellichaft vor; er muffe auf dem naben Gicberg eine Reparatur pornehmen, unterwegs fei tom fein Motorrad befett geworden, er moge ibm doch für diefen Beg fein Gahrrad leiben. Er deutete auf die vielen Spriten auf feinem Rod und gab eine auscheinend falidie Legitimationstarte ab. Der Geschäftsmann gab auch in seiner Gutheit dem Fremden das Rad, ichidte aber, nichts Gutes abuend, einen Gehilfen binter dem Mann ber. der Gremde feine Berfolgung fab, ichlug er mebrere Scitenwege ein und es gelang ibm, auf Rimmerwiederfeben gu veridivinden.

h. Hattenheim, 2. Juni. Billige Bettsedern batte fich bier ein Dieb verschaft, der eine Anzahl auf der biefigen Gänsewiese getriebener Gänse eines hiefigen Biehbesitzers vollständig gerupft batte. Ein "sanstes Rube-tissen" werden ihm die Febern jedoch nicht liefern, da die Coche gur Renntnis ber Polizei gefommen ift.

1. Georgesborn, 2. Juni. Eleftrifdes Licht, Unfer Ort wird eleftrifdes Licht erhalten. Die Stromauleitung wird von Schlangenbad aus erfolgen. Mit den Arbeiten foll icon im Laufe diefer Woche begonnen werben.

1. Barftadt, 2. Juni. Gine praftiffe Renein-richtung ift für unfer Dorf burch herrn Avotheler Dr. Stephani gu Schlaugenbad getroffen worden. Um in bringenden Fallen den Beg nach Schlangenbad zu fparen, bat derselbe bei Gerrn Bacermeifter Karl Mitteldorf einen Rotfaften aufgestellt, der den Aerzten für ernite Falle die nötigsten Arqueimittel an die Sand gibt. In der legten Sibung der Kirchengemeindevertretung murbe die Rechnung für 1918/14 und ber Rechnunge ppranichlag für 1914/15 abgenommen und die Renovierung des evangelifchen Pfarrhaufes von aufen beichloffen. Bugleich wurden die bisberigen Bertreier gur Areisinnobe Langenschwalbach, Burgermeifter Schne iber Barfiadt, Burgermeifter Laux - Langenseifen und Kirchenvorsteher Chriftian & nhr - Sifchbach wiedergewählt.

)!(Rieb, 1. Juni. Die Diebe, die bei Gelegenheit ber biefigen Lirchweib in das biefige evangelifche Pfarr-bans einen Ginbruch verübten und dabei außer barem Beld Silbergerat, Rleidungsfrude, Bein nim., im Berte von 500 M. geftoblen batten, find teilweife ermittelt. Bei einem Ginbruch in Birgburg murde biefer Tage ein gewiffer Mengel feftgenommen, der ben biefigen Diebitabl Mis Kompligen nannte er noch zwei namens Boridet und Chrmann, die leider noch nicht verhaftet werden fonnten. Das dreiblätterige Rleeblatt foll icon

febr viel auf dem Kerbhols baben. 8 Sindlingen, 2. Juni. Poftalifces. Da der Ber-febr auf dem Poftamt fo ftart geworden ift, wird am 1. Juli bier ein dritter Brieftrager eingestellt werben. Auch bie

Bahl der Brieffasten wird vermehrt.

o. Branbach, 1. Juni. An den beiden Pfingstetagen herichte bier ein sebhafter Fremdenverkehr. Die Sotels waren besett: Biele Touristen und Wanderwögel konnten nur teilweise Unterkommen sinden und waren gezwungen nach Evdenten berrschte ein föhliches Leben in unseren Stadt und an Studentenstreichen sehlte es nicht. Im Vinosuppring veranstalteten die Studenten eines Am Bijugimontag veranstalteten die Studenten einen großen Gadelaug. Am Rathans hielt ber 1. Chargierte ber präfibierenden Landsmanuschaft eine fleine Ansprache, die Serr Bürgermeifter Roth erwiderte. Eine feenhafte Be-leuchtung der Martsburg bildete den Glanzpunft des Abends. Der offizielle Festfommers fand im Gaithaus "Zum Rheinhotel" fatt, der die Teilnehmer bis zum Morgengrauen gufammenhielt.

of Bab Ems, 31. Mai. Die Emfer Quellen find t beute Morgen wieder alle in Gebrauch, nachdem bie Tieferlegung eines Teiles berfelben beendigt ift. Man bat die Bafferfaule in der Steigröbre eleftrifc beleuchtet, ivwallen der Rohlenfäure jest recht deutlich mahrnehmen fann. Samtliche Quellen liefern in der Minute etwa 1500 Bifer Baffer. Babrend bisber nicht nut der Stand der Quellen, fondern auch die Temperatur derfelben nom Baffer der Lahn abhängig war, ift durch die im letten Binter getroffene Borfebrung die Temperatur des Baffers

gleichmäßig geworden.

A Leurenburg, 1. Juni. Ginen iraurigen Abichluß fand der Pfinghausflug einer Abteilung des fatho-Jugendbu syrantingi unfer der Aufficht eines Kaplans fianden, hatten bente Mittag in der Rabe des hiefigen Ortes abgefocht. Einige der Jungen tamen auf die Jdee, in der Lahn ju baden, und gingen dann, entgegen dem Berbot des Kaplans, ins Baffer. Raum batte ber 16 Jahre alte Dofar Soffmann

und gingen dann, entgegen dem Verbot des Kaplans, ins Basser, Raum batte der 16 Jahre alte Osfar Sollmann aus Frantsurt eine Strede im Basser zurückgelegt, als er einen Schlagansall erlitt und vor den Augen seiner Kameraden in den Fluten versank. Die Leiche wurde noch nicht gesunden.

A Died, l. Juni. Rote Kreuz-Sammlung im Unterlabntreise Gegebnis der Roten Kreuz-Sammlung im Unterlabntreise beträgt nach den Sammelergebnissen der Mönner und Krauenvereine vom Koien Kreuz insgesamt vom Roten Kreuz insgesamt 2515,67 M. Im Vereinsgebiete des Imeigereins vom Roten Kreuz in Diez gingen 1909,92 M. ein.

A Cramberg, L. Juni. Lieber tot als verheiratet. Um Gabelstein zog man gestern mittag ein 28 Jahre altes Mädchen namens Maxbeimer von bier als Leiche aus der Lahn. Die Unglickliche hatte am Samstag den Tod in den Fluten gesucht, weil sie demnächt einen Mann heiraten sollte, dem ihr Herz nicht gehörte.

—ch. Bolperishausen, L. Juni. Fünstig Vahre im Pfarram i. Unsere Gemeinde trisst eirig Vahre im Pfarram i. Unsere Gemeinde trisst eirig Vahre im Pfarram i. Unsere Gemeinde trisst eirig Vahre im Pfarram i. Unsere Hemeinde trisst eirig Vahre im Pfarram i. Unsere Gemeinde Trisst diese Kollens ausichen Suntagen zu einer Schlägerei, wobei der Sohn des Gutöbestigen Sundausen durch einen Stich in den Unterleib iswer werlegt wurde.

r. Herborn, 2. Juni. Bergönliches. Herrn Stadts

ichwer verlett murbe.

r. Gerborn, 2. Juni. Berjonliches. Berru Stadt-rechner a. D. Muller ift bas Berbienfifreng in Gold ver-lieben worden.

o. Arojdori, 2. Juni, Eine Selbitmorder familie. Am zweiten Feiertag fanden Spaziergänger im Launsbacher Balde den von bier gebürtigen, in Giefen wohnhaften Arbeiter B. Leib an einem Baume erhangt vor. Bas den gebensmuden in den Tod trieb, ift nicht befannt. Bor Jahren bat fic der Bater des Gelbit-

mordere von einem Buge überfahren laffen und eine I

Schwester von ihm hat sich erträntt.

= Maing, 2. Juni. Eine Renerung im Suggangerverfehr auf der alten Eisenbahnbrude wurde in der Sinsicht eingeführt, das zufünstig
für den Berfehr mit Fahrradern der indliche Gusgangerfteig (ftromaufmarts) amifchen Maing und Gunave-burg freigegeben ift. Bisber war es der nordliche Gugweg. Die neue Ginrichtung bat nur versucheweise Geltung. Die

Röber durfen nur gedrückt werden.

— Mainz-Mombach, 1. Juni. Ein tödlicher Unglücksfall creignete sich am Tage vor Pfinguen im biefigen Stadtteile. Das 2 Jahre alte Söhnchen der Ehelente Meister lief in einem unbewachten Augenblick direkt in eine von Mainz kommende Drosche. Das Kind

wurde überfahren und iv ichwer verlett, daß es auf dem Wege gum Gaiellichen Hofvig frarb.
T. St. Goar, 1. Juni. Leichen fandung. Die unweit von hier aus dem Rhein geländete Leiche eines Jungen ift jest anerkannt worden. Es handelt fich um den 8 Jahre alten Sohn Karl des Lokomotivführers Johann Serold in Bifchofsheim. Das Kind ift am 4. Februar auf dem Maineis gewesen, eingebrochen und ertrunten.

Vermischtes.

Ein sweiter Alexander Thormann.

Der Direftor der ftadt. Gleffrigitatsmerte in Schwerin, Schröder, der feit drei Jahren im Amte ift, ift jest verhaftet worden, da fich berausgestellt bat, bag er abulich wie Thor-

worden, da sich heransgestellt hat, daß er ähnlich wie Thorwann-Alexander seine Zeugnisse gesälscht hat.

Ans Schwerin wird uns in der Angelegenheit noch solgendes mitgeteilt: Der verhaftete Direktor der städtischen Elektrizitätswerke in Schwerin, Schröder, hatte sich für einen Diplomingenientr und alten Burschenschaftler ausgegeben. Als solcher spielte er eine Rolle in der Schweriner Gesellschaft. Es hat sich jedoch ergeben, daß er nicht einmal im Besin des Einzährigenzaug nitses sich befinder. Der Pseudodirektor dat eine ganze Reihe kleiner Geschäftsleute um mehr oder minder große Beträge geschädigt. Noch vor kurzem gelang es ihm, bei einer Bant ein Tarleben von mehreren 1000 Mark sich zu erschwindeln. su eridmindeln.

Samiliendrama.

Gin ergreifende Tragodie bat fich in Griebenau (Berlin) abgefpielt. Der bei der Reufoliner Rriminalpolizei angeftellte Polizeirat Dr. Brund Belf vergiftete in feiner Bobnung seine 7 Jahre alte Tochter mit Zvankalt und nahm dann selbst Gift, dem er nach wenigen Minuten erlag. Auf dem Tische in seinem Arbeitszimmer fand man ein Schrei-ben, in dem der Polizeirat augibt, daß er die Tat auß Furcht vor Geisteskrankheit mit vollem Bewußtsein be-

Der Riedergang bes Storches in Medlenburg.

Mit Bedonern und Entruftung werden alle Raiurfreunde horen, wie übel bem Storch in Medlenburg mit gespielt wird, das noch vor furgem als eins der ftorchreich-ften Gebiete Deutschlands galt. Im Jahre 1901 hatte Pfarrer Clodius in Camin eine Bollsgablung der Störche in Medlenburg angestellt, die im gangen 1821 Ortichaften umfaßte, nämlich 1522 in Medlenburg. Schwerin, 265 in Medlenburg. Strelig und 34 im Fürstentum Rageburg. Damals gablte Elodius 3094 bejetzte Storchueiter. Bie nun die bei Julius Springer ericheinenden "Naturwiffenichaften" mitteilen, bat die Storchablung des Jahres 1912 nur noch 1072 befehte Refter ergeben: "Der Storch bat allo in ungefähr 10 Jahren in Medlenburg um 66 Brogent ab-genommen. Seine Zahl ift in der furgen Sponne Zeit auf genommen. Seine Zahl ist in der furzen Spanne Zeit auf ein Drittel zusammengeschmolzen. Geht das Tempo so weiter, so wird er, wie Elodius richtig bemerkt, der beranwachsenden Jugend ein unbekannies Tier sein. Um zu zei, gen, wie schnell der Rückgang der Bögel in einzelnen Gebieten gewesen ist, mögen einige wenige Zahlen aus der Elodiusschen Nitteilung bier augeführt sein. Die Prävositur Schwaben umsaft 57 Ortichaften. Diese hatten im Jahre 1912 59 besetzte Rester gegen 218 im Jahre 1901. Aus 39 Ortschaften ist der Storch verschwunden! Als weiteres Beispiel sei die Präpositur Bugow mit 32 Ortichasten genannt: 1901 142 und 1912 34 Rester; 23 Dörser wiesen keinen Storch mehr auf. Und serner: die Präpositur Bittenberg beherbergte 1911 137 und 1912 48 beierte Storchnester. 39 Ortschaften von 58 hatten die Art nicht mehr. Diese Zablen lassen sich vermehren, doch dürsten sie ge-Dieje Bablen laffen fich vermehren, doch dürften fie genügen. Und was ift an dieser entjehlichen Bernichtung eines unferer iconiten Bögel ichuld? Richt die Kultur, die in den Dörfern die alten Strohdächer durch Steindächer erfetzt, nicht eine andere Behandlung des Bodens, nicht die Entwäfferung einzelner Gebiete, nicht das Jurudgeben der Rahrung, sondern in der Sauptiache das Gingreifen rabiater Jagdliebhaber, die in dem Storch den gefährlichten Bernichter ihrer Jajanengehege und ihrer Junghasen sehen. Es würde, bemerkt Clodius, eine dantenswerte Aufgabe der Landesgesetzgebung sein, Wege zu finden, diesem Unfug au fteuern."

Gin Dorf in Mlammen.

Aus Brünn wird gedrahtet: In dem Dorje Soufet bei Bostowis broch gestern Nacht ein furchtbares Feuer aus, durch bas nabezu das ganze Dorf eingeäschert wurde. Dem Brande fielen 3 Personen, die sich nicht rechtzeitig aus ben baufern retten fonnten, jum Opfer.

Antonngliid.

Aus Turin wird gemeldet: Bei dem Dorfe Bom-bardore überfuhr ein Automobil ein Fahrifmadden, das auf der Stelle getötet wurde. Der Araftwagen überichlug sich dabei. Der Führer Dr. Mandino aus Turin wurde gleichfalls getötet. Die viel geseierte Frau Grasso-Bianco, die Gattin bes Tenorfängers Graffo, wurde ichwer verlett.

Bombenatientat.

Hus Coda meldet der Drabt: Im Dorfe Jagorge ver-fucte ein Arbeiter fich feiner Frau und feiner 4 Rinder gu entledigen, um eine andere Grau beiraten gu fonnen. mablte hierzu ein teuflisches Mittel, indem er ieine Bohnung durch eine Bombe in die Luft fprengie, wobei feine Frau und 1 Kind ums Leben famen. Die fibrigen Kinder find wie durch ein Bunder gerettet. Der Berbrecher wurde verhaftet.

Gin glaferner Bolfenfrager.

Gin Bolfenfrager, ber vollftanbig aus Glas und Stabl bestehen foll, geht foeben in Rem-Bort feiner Gertigftellung Der Bobe nach beurteilt, mird es fraher von verhältnismäßig beideidenen Dimensionen sein, da das merswürdige haus "bloß" zwölf Stodwerfe haben wird, was für New-Porfer Begriffe befanntlich nicht viel ift. Das hauptsächliche Intereste an diesem neuen Wolfenfraher wird also nach seiner Bollendung darin zu juchen fein, daß er fait ganglich aus Glas bentehen und überdies vollfommen von der Augenwelt abgeiperrt fein wird. Gen iter wird es in biefem glafernen Riefenbaus überhaupt nicht geben, da ja die Frage der Lichtzufuhr durch die Durch-fichtigfeit der Wände ein für alle mal gelöft ericheint. Was die Lüftung des Saufes anlangt, fo foll fie durch ein Suftem von großartig vervolltommneten Bentilatoren beibrat wer-

Während der Reisezeit

werben bie "Wiesbadener Reuefte Radrichten"

für geringe Postipefen überallfin nachgefanbt.

Bei langerem Aufenthalt an einem Ort innerhalb Deutschlands meifen wir ber Billiafeit wegen die Zeitung an die su-ftändige Boftanstalt ein. Bir berechnen dann auber dem regelmäßigen Besugs-geld nur die Postanweifungsgebühr von 20 Pfg. für einen Ronat.

Bei öfterem Wechfel bes Aufenthalts iibermitteln wir die Zeitung täglich unter Kreugband. Die Vorto-Kolten bierfür betragen in Deutschland und Desterreich-Ungarn pro Woche 30 Pfg., nach dem Aus-land pro Woche 50 Pfg.

Die genaue Abreffe und die Beitdauer des Aufenthaltes wolle möglicht 3-5 Tage vor der Abreife und direft mitgeteilt werden, damit die Beitung am Aufenthaltsort rechtseitig eintrifft.

Abonnenten, die die "Biesbadener Neueste Nachrichten" die zum Antritt der Reise durch die Post bezogen haben, millen die Ueberweisung nach einem anderen Ort bei ihrem Postamt oder bei ihrem Briebertäger veranlassen. Die hiersit zu ent-richtende Gebühr beträgt nach Orten in Deutschalb die Beg. nach Oeiserreich-Un-gern Kart 1.

Bor ber Riidtebr

tit mis unter genauer Angabe der stäudigen Adresse Mittellung zu machen. damit wir die Zeitung ohne Unterbrechung durch die Trägerin auftellen lassen Bei Bostabonnenten bedarf es nur einer Mittellung an den Briefträger oder das Postamt in dem Ferienausentbaltsort.

Derlag der "Wiesbadener Renefte Nachrichten."

den. Dieje Bentilatoren pumpen die Luft aus der Gaffe, und zwar in der Höhe des zweiten Stockwerfes, weil man die Beobachtung gemocht haben soll, daß die Luft in dieser Höhe am gestündeften ift. Die Luft wird nun durch ein Röhrenspiem in die Badezimmer geleitet, wo sie filtriert und von allen schödlichen Bafterien gereinigt wird. Kein und von allen schödlichen Bafterien gereinigt wird. Kein in bekonnten die Erhauer des und non allen ichablichen Vafterien gereinigt wird. Rein einziger schädlicher Keim, so behaupten die Erbauer des neuen Bolkenkrapers, wird dieser Behandlung widerstehen können. Die bereits verbrauchte Luft wird durch konstanten Drud immer wieder aus den Zimmern, herausgetrieben. Eine Barmwasierheigung, die das ganze Haus durchzieht, wird ielbit im krengften Binter eine gleichmäßige Temperatur gewährleisen. Dieses Haus aus Stahl und Glas ist selbstverständlich als ein ausgesprocheuer Augusdau gedacht. Die Servellungskoften belausen ist auf anderthalb dacht. Die Berpellungsloften belaufen sich auf anderthalb Millionen Dollars. Auf dem Dach wird nach einem in New-Yorf übrigens ichon eingeführten Aufter ein Garten in Form einer Wandelbahn Platz finden, sodaß die Miet-parteien des Haufes Gelegenheit haben werden, ihre Spaziergänge in der frischen Lust zu machen, ohne dabei das Daus zu verlassen. Da sie in ihrer Wohnung überdies die beite und gefündeste Lust und den Vorteil einer fonfianten Besonnung baben, werben fie vermutlich auch den Mangel der Fenster nicht weiter beklagen, die ja im allgemeinen wirklich nur Luftzug, Strafenfarm und Schmub in die Bimmer bringen laffen.

Kurze Nachrichten.

Unfall auf einem Bergnfigungsplag. In einem Bergnugungspart im Often der Stadt Berlin lofte fich an einem Raruffell mahrend ber Gahrt einer ber Bagen los. Die vier Infaffen murben binausgeichlendert. Drei von ibnen wurden leicht verlett, mabrend die fleine Tochter

einen witten leicht berlett, wagrend die tietne Logiet eines Schutzunns eine ichwere Gehirnerschiftterung eilet. Mus dem Juge gestürzt. Ein Enkel des aus dem Dreufins-Prozek bekannten Oberfi du Patn de Clam ift gestern durch eigene Unvorsichtigkeit in der Nähe von Chalous an der Marne aus dem Erprehauge nach Paris berausgestürzt. Er erlitt so schwere Berlehungen, daß er kurz darauf verstarb.

Lette Drahtnamrichten.

Berlobung im Saufe Schleswig-Solftein.

Mus Berlin wird gemeldet: 3m Schloffe Grunhols hat fich geftern die 4. Tochter bes Bergoge Friedrich Ger-Strong or Schlesmio Solliein Sonderburg Gludaburg mit bem Grafen Friedrich au Colme Baruth verlobt,

Die vierte Tochter bes Bergogs Friedrich Gerbinand ift Pringeffin Adelbeid, geb. 10, Oftober 1880. Der Graf Briedrich zu Colms-Baruth ift ber alteite Cobn bes Guriten Friedrich gu Colme-Baruth, am 25. Marg 1886 geboren, bat Jura ftudiert und wird als Agl. fachfifcher Referendar geführt. In feinem militarifden Berhaltnis ift er Leutnant im Regiment Garbes bu Corps. Gine aftere Schwester der Braut, Pringeifin Alexandra Biftoria ift die Gemaftin des Pringen Muguft Bilbelm von Brenfen. Die Colms geboren gu ben vormals reichsftandifden, jest findesherrlich untergeordneten Saufern, denen die Ebenbürtigfeit mit den regierenben Saufern guftebt.

. Das Raiferhoch im Reichstage.

Mus Strafburg meldet man: Mus Anlag bes Berbotes der Teilnabme von ichmeigerifden Bereinen an bem Umauge bei einem fogialbemofratifden Arbeitergefangs. feit in Dilhaufen wollte der fogtalbemofratifche Abgeord. nete Schilling beim Staatofefretar wegen bes Berbotes poriprecen. Es murbe ibm indeffen angedeutet, bag ber Stagtofefretor ibn nicht empfangen fonne, weil er am 8. April bei ber Geliegung des Reichstages bei ber Ausbringung des Raiferhochs figen gebliebem fei.

Landiagsabg. Bolff-Liffa +.

Der Laudtagsabgeordnete Juftigrat Bolff Liffa (6. Bofen) ift am vergangenen Sonntag in Berlin geftorben.

Ron Bilberern ericioffen.

3m Balbe von Mirchbellen in Beftfalen murbe ber bergogl. Arenbergiche Foriter Tofflinger auf bem Dienftgange von Bilberern nach beitigem Rampie ericoffen Bon ben Tatern bat man bis fest feine Spur. Der Ericoffene

ift 54 Jahre alt und binterlagt eine Bitme mit fieben Rinbern

Borftellung der ichmeizerischen Behörden in Deutschland.

Der ichweizerifche Bunbegrat bat auf Berlangen mehrerer ichmeigeriicher Blatter beichloffen, bei ber beut ichen Regierung porficilig ju werden, weil angeblich bie ichweigerifchen Affiengefellichaften in Deutschland von der Webrfteuer ftarfer belaftet wurden, ale bit dentichen, mas im Bideripruch mit den deutich-ichmeise rifden Riederloffungevertragen ftebe. (Die Behauptung ift unfinnig, ba die Gefellicaften nach Chema F berangezogen morben find. D. Red.)

Militärliche Magnahmen gegen Rufland.

Das "Reue Biener Journal" erfahrt, daß im Berbit ds. 38. die 43. Landwehrfeldfanonen-Division von Lembers nach Chernowis verlegt werden foll. Diefe Dagregel fei durch die Rotwendigfeit hervorgerufen, die Artifierictruppen an der ruffifden Grenge gu verftarfen.

Unruhen in Portugal.

Bie von der ipanifch-portugiefifchen Grenge gemeldet wird, fam es gestern in Coimbra ju angerft beftigen Bufammenftofen gwifden Republifanern und Monarciften mabrend eines politiiden Meetings. 3 Berionen murben dabei getotet und etwa 20 mehr oder weniger ichmer ver lest. Gine Angahl von Berhaftungen murde vorgenom Truppen murden mobilifiert. Die Situation mirb ale ernft angefeben.

Bie and Liffabon ferner gemeldet wird, griffen Biviliften die Raferne ber republifanifchen Garde in Cafiello Franco an. Colbaten ichoffen auf die Menge, um fich 311 verteidigen. Gin Bivillft murbe geibtet und einer verleut.

Das Duell im Gefangnis.

3m Gefängnis gu Palermo gericten ein Dieb und ein Behler megen eines Studes Schwarzbrot in Streit. Gie fpihten amei eiferne Bolgen von einem Benfterrahmen nagelartig au und fochten damit in Wegenwart ihrer 20 Beibensgenoffen das Duell aus. Es tam gu einem furchtbaren Ringen. Schlieflich burchbobrte der Dieb dem Beb Ier mit einem mobilgegielten Stiche bas Berg. Erft bei bem Rundgange burch die Bellen nach mehreren Stunden entdedte die Bache den Toten. Der Morder ftellte fich felbft.

Grafin Tievolo freigefprocen.

Der Drabt meldet aus Mailand ; 3m Mordprogefie gegen die Graffin Tiepolo lautete ber Gpruch bes Schmut' gerichts in Oneglia auf Greifprechung, da bie Grafin in Rotwehr gebandelt babe.

Des Babites 79. Geburtstag.

Papit Bius X. feierte geftern feinen 79. Geburtstaff Ans allen Teilen ber Welt find, wie uns aus Rom telegraphifd gemelbet wird, Gludwunichtelegramme einge troffen. Der Gefundbeitsguftand des Papftes ift burd. aus gufriedenftellend.

Ein Memorandum der Bfarte an Italien.

Mus Ronftantinopel wird gebrabtet: Die Pforte beabsichtigt, ein Memorandum an Stalien gu fenden, um die Räumung der von Stalien befehten Megaifden Infeln au verlangen.

Rabinettstelfe in Gerbien.

Mus Belgrad wird gedraftet, daß das Rabinett Baiditid bemilitoniert habe.

Einem Communique gufolge bat der Ronig geftern Nachmittag mit Bedauern von ber Demiffion bes Rabinette Baiditid Renninis genommen und fich die Enticheidung noch vorbehalten.

England und Frantreich in China.

Londoner Blattermelbungen gufolge foll ein neuer febt bedentender Afford swiften England und Granfreich über China in ben nachiten Tagen unterzeichnet werben. Roch diefer Abmadung wird bas Jangtfetal britifche Ginfing. sone, mabrend fich die frangofifche Ginfluftone über 300 nan-Rwangife-Aneitiden und Szetfchuan erftredt.

Scharlach-Epidemie in einem Gefängnis.

Bie aus Rem Dorf telegraphifch gemeldet wird, ift in bem Gelängnis Anbun eine Scharlach-Epidemie ausgebrochen. Etwa taujend Strafgefangene find erfranft. Man ichreibt die Erfrantung den Beruden gu, welche die Wefangenen bei einer Theateraufführung im We. fängnis trugen.

Ons Scheitern ber Bermittlungsattion?

Rad ciner Melbung ber "Times" aus Baffington ift die mexifonifche Rrife erneut in ein fritifches Gtabium getreten, da General Carranga, ber Schützling Billons, bei Blan der Bereinigten Staaten abermals durchauert bat. Er weigert fich nach wie vor an den Berhandlungen teilgunchmen, mabrend Bilfon nicht ohne ihn verhandeln will. Der Erfolg ber Rouferens von Riagara-Galls ift unmabre icheinlicher benn ic.

Bur "Embres of Breland"-Raiaftrophe.

Rach einer Duebeder Rabelmelbung vom 3. Juni geht die Identifisierung der Leichen des "Empreg vi Breland nur außerft langfam und unter den größten Schwierigfeiten vor fich, da fast alle Leichen offenbar durch die umber ichwimmenden Schiffstrummer arg verftummelt find. Unter den lehthin identifigierten Leichen befindet fich auch die des englischen Journalisten Leonhard Calmer. Berner wurde der befannte Ginangmann Gir Denrn Seton Carr refognosziert. Es find augenblidlich noch etma 100 Beichen gu identifigieren, mabrend 98 bereits erfannt find. Die Suche nach ben Leichen wird ben gangen Lorenaftrom entlang fortgesettt. Bon der Canadian Pacific Company ift bisher fein Entichluß gefaßt worden, ob das Brad gehoben werden fon Diefe werden fon. Diese Frage foll vielmehr erft dann geloft werden, menn die fiele werden, wenn die übrigen Fragen, wie Regelung der Gniicanhaiten ber felle bei Beberlebenden, die Prozehange legenheiten der beiden Gefellichaften u. a. ihre Erledigung gefunden baben.



iesbadener Sport-Zeitung



Pferdesport.

9. Karlshorft, 2. Juni. (Privattelear.) Mariendorfer Arbenrennen. 4000 M. 3000 Meter. 1. 28. Dodels Herm (Haes), 2. Macte. 3. Galballu. 8 liefen. Tot. 28:10, It. 14, 18, 26:10. — Preis von Siendall. 3000 M. 3600 Meter. 1. Mittm. v. Badmanrs Schlagwerf (Bel.), 2. 18:13. 3. Deckenroje. 3 liefen. Tot. 14:10. — Handisan ber striährigen. 8000 M. 3400 Meter. 1. H. Bendes Barsin (Beishaupt), 2. Darzer, 3. Giabar. 9 liefen. Tot. 210. Pl. 15, 13, 19:10. — Preis von Großbeeren. 6000 Meter. 1. Dr. Fr. Riefes Libel (L. Friv. 18:10. Pl. 15, 13, 19:10. — Preis von Großbeeren. 6000 Meter. 1. Dr. Fr. Riefes Libel (L. Friv. 18:10. Met. 15, 13, 19:10. — Preis von Großbeeren. 6000 Meter. 1. Dr. Fr. Riefes Libel (L. Friv. 18:10. Met. 19. L. Gatilina, 3. Hernani. 6 liefen. Tot. 52:10. 14:4, 25:10. — Großes Berliner Jagdrennen. 76:000 M. 200 Meter. 1. M. Descazeaur' Montagnard (G. Mitigell), Gefa, 3. Coram populo. 10 liefen. Tot. 159:10. Pl. 42, 33:10. — Bellgunde-Jagdrennen. 5000 M. 4200 Meter. 6raf J. Sierivopifs Erla (L. Erbprinz au Benthem), Brabant, 3. Revense. 4 liefen. Tot. 60:10, Pl. 35, 23:10. Preis von Mablsdorf. 3000 M. 1200 Meter. 1. M. Schalichas Ammed (Jenyich), 2. Graechus, 3. Staccioma. 0 liefen. Tot. 34:10. Pl. 15, 23, 14:10.

D St. Onen, 2. Juni. (Privattelegr.) Brig de la Li-Ame. 3000 Fres. 3400 Meter. 1. H. Gouttenoire de Strus Disc II (J. Bara), 2. Drinfer, 3. Oncie Lou. Isten. Tot. 54:10, Bl. 19, 35, 15:10. — Brix du Gevau. 3000 Fres. 2800 Meter. 1. Alvhen Salvadoré Duv. II (Head), 2. Scheberazade, 3. Cornelia. 9 liesen. 129:10, Pl. 13, 19, 28:10. — Prix du Cantal. 4000 ancs. 3400 Meter. 1. Comte D. de Cambacères Albasia. 3. (Dinardin), 2. Fourand, 3. Reine Anne. 4 liesen. 14:10, Bl. 11, 17:10. — Brix de l'Anvergne. 3000 Fres. Meter. 1. Comte P. du Berdiers Rosette (Maison Meter. 1. Comte B. du Berdiers Rosette (Maison Meter. 1. Comte B. du Berdiers Rosette (Maison Meter. 1. Comte B. Durillards Escoville (E. Maison des Stocks Meter. 1. G. Bruillards Escoville (E. 18, 18, 18:10. — Courfe de Sates Annheite de C. Cale.

18, 18:10. — Courfe de Sates Annheite de C. Cale.

180). 2. Démon II, 3. Nouble. 12 liefen. Tot. 969:10,

161, 52, 30:10. — Prix du Puy-de-Dome. 6000 Fres.

18, 52, 30:10. — Prix du Puy-de-Dome. 6000 Fres.

18, 52, 30:10. — Prix du Puy-de-Dome. 6000 Fres.

18, 52, 30:10. — Prix du Puy-de-Dome. 6000 Fres.

18, 52, 30:10. — Prix du Puy-de-Dome. 6000 Fres.

19, 30 Peter. 1. Ab. Ballets Kariry (F. Billiams), 2. Chambill, 3. Liberateur. 7 fiefen. Tot. 96:10, Pl. 18, 32:10.

fußball, Hockey u. Athletik.

Die Dentiche Gugball:Meifterichaft.

Bie allfährlich gelangte am Pfingitionntag im Anichlus den Gliährlich gelangte am Pfingtionntag im Animius den Bundestag des Dentichen dußball-Bundes das Anbiviel um die Teutsche Fußball-Meiherschaft zum itag. Als Gegner standen sich, wie bereits kurz gett, in Wagdeburg die Spielvereinigung it, in Wagdeburg die Epielvereinigung ist, und der vorjährige Weister Berein sit Bestangsspiele Leivzig (V. f. B.) gegenüber. Bei brachtvollen Beiter batten sich 5000 Zuschauer auf dem bes Traringspiels Wistoria eingefunden, darunter bes Sportvereine Biftoria eingefunden, darunter Bring Griedrich Karl von Breugen und der Magde-Polizeipräfident v. Alten. Leider wurde das Spiel Seiten bes füddentiden Meiftere icharf burchgeführt; ber Mittellaufer Riebe und der halblinte Gturmer wielten recht icharf. Bei einem Bufammenprall mit in der 42, Minute erlitt der rechte Läufer Michelin der 42, Minute ertitt det tenjie Saufet Seiger in eine derartige Berlepung, daß er das Jeld ver-mußte. Der Berein für Bewegungsspiele mußte senau wie in der Zwiichenrunde der Berliner Ball-lub, den ganzen Kampf mit 10 Mann aussechten. In den ersten Minuten hatte der B. f. B. das meiste

ebiel, doch vermochte die fudbeutiche Berteidigung fiets ab einaugreifen. Den erften Treffer buchte ber fitb-Meifter in der 16. Minute durch einen vortrefflichen halbrechten Sturmere Grang. Bereite eine t ipater konnte Frang den Ball wieder aufs Reb b. verfesite aber um Haaresbreite das Biel. Fürth bann recht fiberlegen, vermochte aber bis jur Paufe Erfolg mehr zu erzielen. Rach dem Bechfel waren beidentichen wieder etwas besser als ihr Gegner. aber hatte sich der B. j. B. wieder zusammengefunden trang burch Ebn ben Ausgleich, und gwar burch einen 20 Minute unhaltbar eingelöpften Straffing.

atichieben fand, mußte eine Berlangerung beimat 15 Minuten eintreten. Fürth ging fofort icarl bedrängte das gegnerische Tor und ichon ichliehlich bedrängte das gegnerische Tor und ichon ichliehlich ben Mittelstürmer Beicz, der einen Straffios direkt andelte, in der 103. Minute das zweite Tor. Der B. arbeitete nunmehr mit aller Berzweiflung und es ihm, in der 107. Minute durch einen guten Schuftelle unter großem Beifall den Ausgleich berbeign-

Somit ftand das Spiel wieder unentichieden 2:2 und hite nam Ablauf ber Berlängerungsfrift uunmebr it wachten Diejes fiel endich durch den süddentichen ber drang in der 153. Minute, eine Spielzeit, die kullche Berbaltniffe einen Reford bedeuten.

ber Fürther Mannichaft gefielen der "Salbrechte" ber Mittelläufer Riebe und der rechte Berteidiger te fehr, während der Torwächter abwechielnd ichwache dute Leiftungen geigte. Der Läufer Schmidt mußte Leiftungen geigte. Der Läufer Schmidt mußte Lind der ersten Spielverlängerung wegen unfatren ihns das Geld verlassen. — Bei den Leipzigern find bet im Tor, Edn und Dr. Gerrmann besonders гипревен.

freiballwettfpiel Guddentichland. Schweig 1:0.

Bfingitionntag brachte auf dem Eportplan der erifden Landesausstellung in Bern den Jugball-ber beiben repräsentativen Mannichaften des Ber-Abdeuticher Buftballvereine und des ichweigerifcen Die Schweig batte ben Anftog und zeigte in eine fleine leveriegenheit. Die indbentiche fand fich erft nach etwa fünfundzwanzig aufammen, hatte dann aber das Spiel in der Berteidigung der Schweiz zeigte ein besonders beit. In der achtundzwanzigften Minute entdem inddeutiden Tore mehrere gefährliche Die aber der Tormadter Ragele mit viel Geichid ber vereiteln tonnte. In der vierzigften Minnte dann aber vom Tor gurudpraffenden Ball gum eingigen Ereffer bes Spieles verwandeln. Mit Subbentichland murben die Seiten gewechselt. Rach berbeginn bedrängten die Deutschen das ichweige-raufs neue. Das Zusammenspiel der Suddeutschen beffer geworden, obne jedoch einen gablbaren Er-etringen. And bie flinte ichmeigerifche Stfirmergie ichne Durchoruche. Die beiderseitig aute Berberhinderte aber ieden Erfolg, jodaß mit 1:0
be ut ich laud der heiße Rampf fein Ende fand.
ichtigen wit der bei bei Bereibigung mit Aboentiden Mannicaft ift die Berteidigung mit

Gine BodbielstisBlatette für den Gugbaffport, Muf der Befiverfammlung des Deutschen Gugball-Bundes in Dag deburg überreichte Sauptmann Roesler, der General-Cefretär des Deutichen Reichsausschuffes, eine von Exzellenz v. Podbielsti gestiftete, tünsterisch ausgeführte Bronge-Platette. Gleichzeitig verlas Hauftmann Moester folgende Ertlärung: "Als Präsident des Deutschen Reichzausschusse für Olympische Spiele stifte ich hiermit dem Deutschen Fußball-Bund eine Bronze-Pla-tette, die ich alliährlich nach Schluß des Spielsjahres auf Karichtag des Deutschen Lusball-Bunds dem Landesver-Borichlag des Deutichen Gugbell-Bundes dem Landesperband, Gan oder Berein verleihen will, der, ohne die Deutiche Meistericaft ober den Kroupringen-Botal davongefragen au baben, bervorragende fußballiportliche Leiftungen vollbracht bat, wobei ich die erfolgreiche Bertretung der deutschen derben gegen aus fan dis die ipselstarke Gegner als besonders verdiensvoll beurteilt sehen möckte, ged. Bietor v. Podbielski." — Die Stiftung wurde mit großem Beifall ausgenommen und Exzellenz v. Podbielski ein Danktelegramm übersandt. Suldigungstelegramme alngen ferner an den Raifer und ben beutiden Aronpringen.

Der ichottiiche Bugballmeifter Celtic-Glasgow ipielte am Bfingftmontag gegen den Berliner & C. Breugen und ichlug diefen nach liberlegenem Spiele 5:0 (halbgeit

Die Internationale Pfingsi-Doden-Woche in München brachte bereits am ersten Tage einige sehr spannende Kämpse. Mit größtem Interesse sah man dem Spiele der englischen kombinierten Wannichaft mit dem Münchener S. C. entgegen, das mit 5:1 zugunsten der Engländer endete. Die dänische Els hatte in dem Servette-Club Genie einen sehr leichten Gegner und blieb mit 9:0 Steger. Das gleiche eRefultat von 9:0 holte der A. S. B. Straßburg gegen den A. S. München beraus. Der Blener Docken-Club sertigte den Hoden-Club Geidelberg überlegen mit 5:0 ab. Beniger glüdlich spielte der Viener Athletit. Sport-Club, der mit dem gleichen Resultat von 5:0 gegen den Männer-Lurn-Berein München unterlag, Kach prachtivollem Spiel vermochte Jahn-München knapp mit 1:0 dem Die Internationale Pfingfisoden:Bode in München vollem Spiel vermochte Jahn-Munchen fnapp mit 1:0 bem Sarveftebuder Soden-Glub eine unerwartete Rieberlage beiaubringen

Hutomobile u. Radiport.

Rutt Sieger bei ben Rabrennen gu Remart, Der beutiche Beltmeifter Balter Rutt ftartete am Bfingftionntag, wie uns ein Rabel-Telegramm aus Rewart melbet, jum erften Male feit feinem Sturge in Rembaven wieder auf ber bor-Wate leit seinem Sturze in Kembaven wieder auf der dortigen Radrennbahn. Bor einer aroßen Zuschauermenge befiritt der Deutsche ein Fünfmeilen-Mennen, an dem u. a.
noch Fogler, Clarf und Grenda teilnahmen. Rütt zeigte
sich in ausgezeichneter Form und gewann das ichwere
Rennen im Endspurt gegen den Anfiralier Clarf. Dritter
wurde Fogler vor Spears und Grenda. Für den Größen Breis von Newarl wurden die Borlaufe ausgefabren. Rütt fiegte bier ebenfalls. Gerner waren in ihren Bor-laufen Goullet, Cavanagh, Grenda, Spears, Drobach, Clarf und Rramer fiegreich. Im Doffnungelauf ging Fogler als Erfter fiber bas Band. — Die Direttion bat Rutt auf (Brund feiner ausgezeichneten Beiftungen das Angebot ge-macht, feinen bis Mitte Juni laufenden Kontraft bis jum Enbe der Sation gu verlangern.

Wallersport.

Frankfurter Megatta.

Rach den Musicheibungsrennen am Comstag nahm bie Frankfurter Regatta on den beiben Pfingfitagen folgenden

Erfter Tag.

Junior-Giner, Begrugungepreis. Gieger: Rafteler Rudergeiellichaft (L. Kern), Giegener Rg. (K. Jodt) wegen Kollision bei 1000 Meter ausgeichlossen. Auderriege bes Effener Turn- und Fechtflubs (H. Knieptamp) furz vor dem Ziel und Frankfurter Afl. (B. Reubold) icon bei 1000 Meier abgestoppi. – Aweiter-Vierer ohne Steuermann. Preis vom Saalhoj. 1. Mainzer Anderverein 6 Min. 3425 Sef., 2. Ng. Sachsenhausen 6:40%. Mainz ruberte liberlegen über die ganze Bahn. — Erster Vierer. Breis des Deutschen Ruderverbandes. 1. Mainger Ru-derverein 6:30, 2. Grafhopper Atl. Zürich 6:34%. Am derverein 6:30, 2. Graßhopper All. Jürich 6:3476. Am 1000 Meter-Zeichen lag Mainz mit zwei Längen in From 1000 Meter-Zeichen lag Mainz mit zwei Längen in From 1000 Meter-Zeichen lag Mainz mit zwei Längen in From 1000 Meter-Zeichen lag Mainz mit zwei Längen in From 1000 Meter-Zeichen lag Mainz mit zwei Längen in From 1000 Meter-Zeichen Längen lätzig zwei Längen Gegen, der mit 1½ Längen lätzig Längen er Muder-Vereichen Längen Gestellter Mg. Germania 6:45, 3. Hander Mg. 6:53, 4. Mg. Sachsendaulen 7:01. Rach icharsem Endfamps mit 1 Länge gewonnen. — Zweiter Einer. Damenveis. 1. Kuderslub Relson Dalle (B. Küttig) 7:13, 2. Gießener Mg. (R. ISd) 7:15½, 3. Kasieler Mg. (R. Kern) 7:3425, 4. Ruderriege des Effener Turn- und Fechtslubs (H. Ruderspareis. 1. Anderslub Kurbeisen Kaiseler. Sierer. Strahlenbergpreis. 1. Kuderslub Kurbeisen Kaiseler Gesch. — Baiseler Mg. Ruderspareis. 1. Kuderslub Kurbeisen Kaiseler. Beisel. — Gais-Vierer. Preis von Frankfurt. 1. Mainzerg 1:02½, 4. Rv. Hellas Difenbach 7:03. Mit 1½ Längen gesiegt. — Gais-Vierer. Preis von Frankfurt. 1. Mainzerg Mudergeiellschaft 5:51¾, 2. Mft. Nelson Halle 6:54½, 3. Kasteler Mg. aufgegeben. Nach icharsem Rennen mit ¾ Länge gewonnen. — Junior-Webter. Staatspreis. 1. Mainzer Rer Ruder Rg. Undine 6:18, 3. Frankfurter Mg. Germania 6:23½, 4. Ludwigsdafe-6:18, 3. Frantfurter Rg. Germania 6:2945, 4. Lubwigshafe ner Ro. 6:25%. Undine fithrte bis turg vorm Biel, mo fie von Maing überspurtet und mit 1/2 Lange gefchlagen wurde. Erfter Doppelzweier, Prafidentenpreis. 1. UImer Ru-derflub Donan 6:57, 2. Gerele des Regates Bruffel 6:5835, 3. Mil. Relion Salle, bei 1000 Meter aufgegeben. — Sindenten-Bierer, Universitätspreis. 1. Afadem. Ru-derflub Abenus Bonn 6:54%, 2. Manubeimer Aft. 7:00%, 3. Gießener Rg. 7:02%. Mit 21/2 Längen gewonnen. 7:00%, 8. Wießener Rig. 7:02%. Meil 21/2 Langen gewonnen.
— Erfter Bierer ohne Steuermann. Preis vom Main. 1.
Mainzer Ruberverein 6:161/5, 2. Offenbacher Rg.
Undine 6:25%, Graßbopper Alub Jürich zurückgezogen.
Indine 6:25%, Graßbopper Klub Jürich zurückgezogen.
Indine Richt Gewier-Breis. 1. Kafteler Rubergetellichaft 6:06%, 2. Rg. Sachsenbausen 6:00%, 3. Mannbeimer Att. 6:09%. Sachsenbausen führte fast durchweg, unterlag aber dem Endipurt ber Rafteler mit 34 Lange.

Bmeiter Zag.

Grmunterungs. Bierer. 1. Andergesellichaft Borms
7:05\2, 2. Aft. Griesbeim 7:10\3, 3. Atl. Aurhessen Kassel
7:13, 4. Mainzer Mg. 7:25\2. — Erfter Doppelaweier, 1. Frankfurter Ander verein 3:59, 2. Gerele des Rogates Brüffel 4:4\4. 3. Frankfurier Mk. ausgegeben. Infolge Kolliston drei Siaris, die leisten awei bei 1000 Meter.
Gries Rieser Sailernreis. 1. Wainzer Anders - Erfter Bierer, Raiferpreis, 1. Mainger Auder-verein 6:44%, 2. Grafhopper Alnb Burich 6:40, 3. Offenbacher Rg. Undine 6:5715. Ueber bas lette Drittel ber

Bahn äußerft icarfes Rennen zwifchen Mains und Zürich, aus bem Mains mit 1% Langen als Sieger bervorging. -Bweiter Bierer, Regattavereins-Breis, 1. Mainger Rubergefellicaft 6:58%, 2. Manubeimer Aft. 7:0048, 3. Granffurter Rg. Germania 7:125, 4. Aft. Relion Balle. Aungmann-Einer, Breis vom Roten Damm. 1. Gießener Rudergesellichafi (K. Jöd) 7:20%, 2. Mainger Ra. (Th. Schmitt) 7:30%, 3. Frankfurter Rg. Germania (N. (A. Schmitt) 7:30%, 3. Frankfurter Rg. Germania (A. Arafit) 7:48, 4. Graßhopper Alub Bürich (B. Schmid) 7:55.

— Jungmann-Achter, Breis von Oberrad. 1. Mann-heimer Audergesellichaft 6:26%, 2. An. Fechenbeim 6:30%, 3. Frankfurter Rg. Germania 6:31%, 4. An. Hellas Offenbach 6:44%. — Griter Giner, Preis von der Gerbermühle. 1. Mainger Ruderverein (F. Fremmersdorf) 7:282%, 2. Elub Rautique et Akhletique Rouen (M. Tekut), 8:3%. — Dritter Bierer, Preis von Sachsenbausen, Rudergesellichaft Borms 6:48, 2. Hanner Rg. 6:533%, 3. Akadem. Adl. Rhenus Bonn 6:50%. — Zweier ohne Steuermann, Insel-Preis. Mainger Ruderverein ging in 7:41% konturrenzlos über die Bahu. — Jungmann-Bierer, Breis von der Kaiserlan. 1. Audergesellt mann-Bierer. Breis von der Kaiferlan. 1. Andergefell ich aft Borms 6:40, 2. Offenbacher Nv. 6:5146, 3. Ra. Sachfenhaufen 6:5675. 4. Frantfurter Ra. Germania 7:05.— Erfter Achter. Germania-Breis. Mainzer Anderverein ging in 6:22 allein über die Bahn.

se. Riedermalluf, 2. Juni. Die am Simmelfahrtstag, ansgefallene Cegefregatta bes Abeintichen Geglerse. Riedermaunt, 2. Juni. Die am Stimmetjantenia, ansgefallene Segelregatta des Rheinischen Seglerverbandes wird nunmehr am nächften Sonntag Nachmittag stattfinden. Der Stort befindet fich wie früher vor der Terrasse des Hotels "Jum weißen Mobren" und wurde auf 2 Uhr fesigeseht. Jur Regatta haben acht Boote gemeldet.



von der Wetterdienftfielle Weitburg. Sochfte Temperatur nach C .: +18 niebrigite Temperatur +10 Barometer: gestern 762,3 mm beute 764.7 mm.

Borausfichtliche Witterung für 4. Juni:

Beitweise beiter und meift troden, doch bei nordweftlichen Binden nicht febr warm.

Rieberichtagehöhe feit geftern :

Beilburg Felbberg	::	7	0	Trier			0
Menfird) Marburg		5	1	Schwarzenborn Raffel			0

Mafferstand: Rheinpegel Caub: gestern 3.59, beute 3.52 Labn-pegel: gestern 2.06, beute 1.88

Sonnenaufgang 3.44 | Mondaufgang Sonnenuntergang 8.12 | Monduntergang 4. Juni

Drud und Berlag: Biesbadener Berlagsanstalt G, m. b. d.
(Direstion: Seb. Riedner) in Biesbaden.
Berantworlsich für Volitif und Lebte Drabtnachrichten: Dans
Schneider: süx den gesamten übrigen redastionellen Leis:
Otto Broschat; für den Kessame: und Inseratentell:
Rarl Berner. Sämtlich in Biesbaden.

Abonnements-Bestimmungen für die Wiesbadener Neueste Rachrichten.

A. Besug ber Beitung in Biesbaben.

A. Regus der Zeitung in Biesbaden.
Die Biesbadener Neueite Rachrichten sind in Biesbaden durch sämtliche Staditägerinnen und Staditägerinnen und Staditägerinnen und bie det gestade ill an beziehen. Ren fingutretende Abonuenten erdalten die Zeitung vom 20. eines jeden Monats ab die Schlindes Monuenten erdalten die Zeitung vom 20. eines jeden Monats ab die Schlindes Monuenten vonlien die Zeitung vom 20. eines jeden Monats ab die Schlindes Monats volligändig tostenfret. Trägerinnen und Agenten liefern die Biesbadener Neueite Rachrichten siets von Monat zu Wonat, vom Vereisläder zu Vierteljahr weiter, wenn nicht drei Tage vor Beginn des neuen Monats bezw. Charitas die Zeitung abbekellt wird. Abbestellungen am Mousis bezw. Dnartals die Zeitung abbekellt wird. Abbestellungen am 1. oder noch dem 1. fanen sie den saufenden Wonat utst mehr berücksicht werden. Diese Biestwumugen Küden sie auf ein Ursell des Reichberricks, welches sich dabin ausgesprochen dat. daß ein Zeitungsabonnament fillschweigend weiterläust, wiern nich drei Tage vor Beginn des neuen Wonats derm des Dnartals das Abonnement gestindigt wird. Rach den Bedingungen nuterer folgensosen Abonnentenversicherung ist Voranssegung für jeden Anspruch auf die Verscherungslumme, daß das Abonnementsgeld für den saufenden Avonat dis I. eines seden Wonats bezahlt ist. Ver die Custinung die vielem Tage mich einfolg, hat seinen Angruch auf die Versicherungs-lumme. Im übrigen wird auf die selben Monat zum Ibdruck gedenften Versicherungs-

B. Begug der Beitung burch bie Land-Agenturen.

B. Beguigen Abonnenten, die die Biesbadener Reuchte Rachrichten durch die Agentur auf dem Lande begießen, finden obige Bestimmungen gleichfalls Unwendung. Der Landwirt icadigit fich felbst, wenn er glaubt, das Abonnenciat auf die Biesbadener Reuchte Rachtichten im Commer aufgeben zu mussen. Jahlreiche Unfälle in ländlichen Betrieben demeisen, daß gerade im Commer dem Landwirt die Gefahr brobt, verlest ju merben.

C. Polibesieber

O. Polibeziehet

der Biesbadener Acuelle Radrichen ernenern das Abonnement in
der Zeit vom 15. bis 25. des lehten Monats im Quartat, damit
in der Zuftellung des Niaites feine Unterdrechung eintritt. Die Bestellung der Zeitung tann and auf ein und mei Monate erfolgen.
Bestellungen nehmen samtiche Brieftrager, Posthilistellen, Destagenturen
und Politämter emigegen. Bei eintretendem Unfall eines Postasonnenten
genitgt die Einsendung der lehten Postanitung.



Wohnungs-Anzeiger der Wiesbadener Reueste Rachrichten.

Zu vermieten

2 fleine Saufer m. 1 Edl., suf., c. getr., bill, su verm. ob. au vf. R. Berrngartenftr. 13, Bt. 12188

Wohnungen.

4 Zimmer. WEER

Defimundit. 41. 4-Sim.-Bobn. m. Bubehör auf fof, au verm. Rab. Sallgarter Str. 2. 2.12008

messa 3 Zimmer. messa

Abelheibitr. 19, Ctb., 3-3.-33.

Mbelbeibfir, 68. 4. Ct., 8 große. ger. Fim., gans nen, K. K., Mi., Koblenaufs, nur f. rub. Bente 400 M fof. Näb. 1, St. u. dausmeister.

Ablerfir, 10. 3-Bim. Bobnung auf 1. Juli au vermieten, 16717

Gr. Burgite, 15, 2, 3-4 3, f. aratl od sabnarati. Sprech-simmer ober Biro. 11921

Dobheimer Str. 88, 33h., fcone 3 Sim. Riche, Reller fof, to verm. Nab. 1. Stod I. 12066

Sellmunditr. 42, 3 3, m. Bub. billig sit vermieten. 12184

Rarlitr. 38. 98tb. 1., 3 R. u. R. al. ob. fp. 97ah. 93b. 1. 12078

Relleritr. 4. 2. St., 3 3., Balt., n. Bub. R. Beilfir. 22.2 1, 11830

Moristraße 15. Bart. 2-Rim-mer-Bobinna mit Ruche und Zubebor au vermieten. 11603

Moristir. 23. 68th., or. MI-39. B S. u. R., Abichl 320 N. St.

Rauent. Ctr. 9, 9Rtb., ar. 2.8. 28. auf fof. R. Bbb. 1. r. 11868

Scharnhorlifte, 44. Briffe., ar. 3-R.-28., Abfchl., rnb. L. 3-p.

Sieteuring 7. ichone 3-Rimmer-Bohnung, Sth. 1. St., ver 1. Just an verm, Preis 420. Rab. b. Kübner, Bbb. 2. 12008

Schöne große 3-3imm. - Wohn. ver fofort oder fväter preismert zu permieten. Raberes Bartau permieten. Rabe frake 29, 3., Graber.

man 2 Zimmer. man

Ableritr. 66, 2 Sim., Riiche fof.

Billowfir. 4. S., 2 R. u. R. 4. v. Rab. Borderbaus Bart. 12075

Doth. Str. 16, 2-3.-28. Dadit. b. ff. N. Abelbeidfry, 19, Pt. 12189

Dotheimer Sir. 98, Mich. u. D. icone 2 3im. Riche. R. fof. a. v. N. Bob. 1. St. I. 11715

Dotheimer Str. 105, mod. 2-3.-Bohn, i. Mtb. u. Stb. biflin an vermieten.

Dobheimer Straße 100. Oth., 2-R.-B. u. 1-R.-B. 12078

Pobheimer Str. 121, 2 Bim, n. Riiche au vermieten. 12019

Dobheimer Gir. 160. 2-3 . 33.

Ellenbogengaffe 6. 2 8., R., u. Reller au vermieten. 12161

Delenenitr. 17. Frifv., 2-3.-23. fof. an verm. Nab. 1. St. 12110 Defenenfir. 24. Mtb., 2-8.-29. an ruh- Mieter s. 1. Juni. 19186

Diridraaben 10. b. Madmirth. 2-8.-88. fot. ob. fp. a. pm. 11992

Sociffättenftr. 9, 2-8.-28. 4. pnt

Jagerftr. 12, 2 Bim., Kude ver fof, ob, foat, bill, au vm. 18570 Rarlfir. 36, Stb., frbl. 2-3.-85. im Abfcl., fof. od. fp. N. B. 1 11826

Caffelte 4/5. Mani-W (9th ichink) 9 u Q p ini verm. Rab. 2. S L 12083

Reflerfir. 10. 2-Rimmer-Bohn. m. Manfarde auf fofort au verm. Rah. 1. St. f. 11297

Refleritr. 12. 1., id. 2-8im - 88

Mauergaffe 8. Oth. 1., 2 3., R. u. Ram. per fof. au verm. f8813 Philippaberg 30, 9, 1, 2-8.-B.g. A. Gas geg. Wetnachl. Bt. 1201

Blauenthaler Gir. 9. Oth. 2.-8.-28. fof. au mm. R. Boh. 1 r.

Sebanürase 3. Vi., idöne ar. Mantarben-Bohn., 2 Rimmer und Küche, per fof, ob. fwäter zu verm. 11830

Schachilte, 9, Greiv., 2 Bim. u. Muche au vermieten. Sowald, Str. 93, Dach. 2 Sim., monatl. 18 9Rf. 12183

Steina. 23. 2 S., R., R. 1. St.

Bellrisftr. 25, Otb., 2 S., R., R. auf gl. ob. fpat- su pm. 12129

Berderstraße 8. 11618 2-Rim.-Bohn m. Gas u. ei. Trewenbel., evt. m. Werfü. n. Lagerl., i. M 330 u. M 300 preißw. a. v. Näb. Gerner. Goebenftr. 18 ob. b. Dausm.

Biclandfir, 0. id. 2-3.-29. i Sth. 8. 1. Juli 8. v. N. B. Bt, r. 12120

2 Zimmer u. Kücke. Sinterh., ver 1. April an vermieten. Nas. Portstraße 29. 5. 1. Eraber.

Dobbeim, Biebricher Landite, 7, 20 u. 3-R.-B., Ballert., el. 2, fof, ober foat, zu verm. Rab, dallgarter Str. 4, 1, Et. 1215

was i Zimmer. Same

Ablerfraße 10. 1 3im. u. Riiche an permieten.

Molerfit, 32, 1 S. u. S., Sob., Abichl., ver 1. 7. N. Edl. 12165

Ablerfir. 63, 1. Jimmer und Küche fofort an verm. 11898

Mblerfir. 71, 1 Bim. u. K. 191. iu Bob., 2 Bim. u. Kliche im Bob. Dach zu verm, 12170

Ablerfie, 73, 1 Sim, u. A., Refl., Dachft., au vm. Mab. 2. f. 12120

Bleichftr. 40, Grtfv., fc. B. n. Hiche of. vb. fv. an vm. 12184 Gutschein

Ber bei Abgabe diefes Gutideines in unieren Geidäfts-ftellen Rifolooftraße 11 n. Wanrtitusftraße 12, iowie bei unferen Anseige-Annahmestellen oder bei postfreier Su-iendung diefes Gutideins

eine Einschreibegebühr von 20 Df.

in bar ober Briefmarten entrichtet, tann eine Angelge in ber Große von

3 Zeilen

nur in den Rubriten: In vermieten — Mietgesuche — In verfaulen — Kaufgesuche — Stellen finden — Stellen suchen — Berloren — Gefunden — Tiermarkt — Gelder — Deiraten — Dupotbefen- und Grundstüdsmarkt in den

Wiesbadener Renefte Nachrichten

einmal veröffentlichen. — für jedes Juferat wird nur ein Gutichen angerechnet. Jebe weitere Zeile tofter 10 Pfennig in den obengenannten Rubriten.

Bortiaut bes Inferates:

Auf Geldätssinserate findet der Gutidein feine Berrechung, ebenso sind Anseigen von Stellenvermittelungs. Büros, Althändlern, Oduser- und Grundlüdsmattern von dieser Arginstiaung ausgeschloffen. Derartige Arseicrate werden als Geldästissinserate betrachtet u. mit 20 Procede und Argent bei Wiederbolungen berechnet word Jeile nehlt Kabatt bei Wiederbolungen berechnet werden bestehnt der Biederbolungen berechnet werden betrechten bestehnt gebrieben beträgt 20 Pf. extra.

Dotheimer Gir. 121, 1 Bim, u. Riiche au vermieten. 12048

Glenbogengaffe 6, 1 Bimmer u. Ruche au permieten.

Belbitr, 17, fleines Bimmer n. Ruche bill. au vermieten, 12146

Gneifenauftr. 11. Sth., 1 3. u. R. i. Abfchl. an verm. 11989

Bafenftr. 8, 1-, 2-, 3-8.-28, A. D.

Sartingite, 1, 1 u. 2 Sim. bill. if. o. iv. N. Adlerfix. 66, 1,19070

Belenenftr, 12, 1 Bim, u. Klide im hinterbaus au verm, 12100 Delenenite. 16, 1 3., R. u. R. 1.878

Dermannitr. 17, 1 3, u. R. 12:83 Derrumühlg. 3, 1 Bim. u. Riiche m. Bubeb, fof, su verm. 12185

Raftellite. 3. Dach-Wohnung au verm. Rab. Bart. 12157

Riebricher Str. 12. Sib., 1 B. u. Rüche s. 1. Juni ob. foater. Rab. Bob. Part.

Marttfir, 13, D., 1 ob. 2 8. m. R. a. al. ob. fv. R. Seifengeich.

Morisitr. 23, 1 Bim, u. Riiche gegen Sausarb, au verm. 12128 Reroftr, 6. 1 3im., Riide. Rell

Reitelbeditr. 15, 1 8.-28. a. D.

Oranienite, 54. Manfardenited m. bob. Fenit., 1 Jim. u. R., Kell. v. i. s. v. N. Bob. 2 r.

Romerberg 1, 1 Bimmer und Mömerberg 16. Stb., 1 8. u. R.

Idernboritir. 24, 1-3.-83. m. Wani. 4. St. fof. au verm. 8290

Schachtftraße 9, 1 Bimmer u. Ritche au vermieten. 18838

Dadwi, sum 1, Mai. 11.987

Schulberg 23. 1 S., R. n. Bubeb. auf fofort an verm. 12097 RI. Edwalbacher Ctr. 14. Bim.

St. Au perm. mit Riiche im 3. Gt. Rab. im Gierlager. Schwalb, Str. 83, Dadiw, per 1. Mai an vermieten. 12118

Steingaffe 18, Dachw., 1 Bim. u. Ruche gu vermieten. 12177

Belleibite. 55, Sth., 1. 3. u. R. Bebergaffe 49, Sth., Dadwohn., 1 Zimmer und Riide. 12192

1 Sim. m. Küdie, monatlid 16 M. preiswert zu verm. Rah. Velditraße 8, Bob. 1.

Leere Zimmer.

Abelbeibitr. 19, beiab, Mani, an einzelne Grau zu verm, 12188

Mblerfir. 60, 1 gr. 3.- 2. St., per foi. od. 1. Juni su perm. 12102 Bertramftr. 14. fcb. 20f. u. Stell. fofort an vermieten. 12010

Bierfladter Sobe 64, 2 leere Bimmer m. Balf. an Dauer-mieterin abzuneben. f848

Bleichite. 13. Bbh., leere Maul, billig au vermieten

Bleichftr. 40. Mf. m. Rochof. 4. v.

Gelbftr. 1. leeres S. au pm. 11970

Delenenstrake 13. Bbb.. gr. 5. Mansardammer nach der Straße, Küde, Keller ver sof, an verm, Rad. Schwald. Straße 38, Biro.

Simmer au vermieten, 1921a

Beliribite. 24, gr. fc, fcv. 8. m. 2 Genit, foi. R. b. Sanbach.

Bortite. 6, 1. gr. Manfarde an rubige Berfon au verm, 12178 Möbl. Zimmer.

Berträmfir, 19. 1., Kraft, aut möbl. Simmer m. ober ohne Riiche fofi au vermieten, 18870 Gueifenauftr. 16. Sochvart. r., mobl. Mani. Bode 2.50, 12134 Derderfir, 27, mobl. fev. Bim.

Seemannitraße 17, 1., möblierte Rarifte, 8, 2. r., mobl. Bim, an ielse

Körnerstr. 5, Part. icon möbl. Zimmer & ev. mit Bobusimmer, in ber Rabe bes Babubois an verm. *2115

Moribarage 4, 3. Ctage, gut mbl. Sim. m. 1 od. 2 Betten, mit ob. obne Benfion. 3351 Platter Gir. 26. Chlafft. frei.

Borfftrafte 7, Mtb. Bt., möbl. Simmer billig au verm. 18787

Läden.

Lehrlir, 2. Laben m. Labens, m. anvent. iabri. 350 .//. 12180

Schöner Laden mit Sim. u. Kilche lofort od, fpäter au pm. Rab. Nerostraße 28. 2. 12083

Laden

Bagemannitr. 7, (Stadimitte) 2 Schaufenft., Labensim., allein ober mit Bobn. su vm. Näb. Drogerie Noos Bagemanvitr. 5.

Laben m. 3. für Bil, an berm. 400 .//. Balbfir. 78. 1. 11944 Bellrister, 57, Kaffeelaben auf 1. Juli an vermieten. 19140

2 Läden

neu bergericktet. In lebbafteft. Geschäftslage, mit Gas und elektrischem Licht versehen, ver fosort au vermieten, Käheres d. die Erveditionen d. Blattes Atcolaster. 11 und Maurithusstraße 12. 11672

Laden Sedanplak 1

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

ohne Bubehör als Giffale ober Buro au verm. Rah. 1. r. 12190

Laben mit Labensimmer au vermieten, Raberes Keller-ftraße 10, 1. St. I. 12192

Werkstäffen efc.

Edernförbe Str. 5. Anto-Ga-raae, ebil. Stallung, auf fof, ober fväter zu verm. 12084

Ellenbogengalle 7. ar. Parterre-Naum als Magas., Büro ob. Biftt., Eleftr. Läh 3. 1. 11846

Frantenftr. 17. Stall. Rem. al.

Derenmühlgaffe 3, Bertit, für Baiderei geeignet, evil. m. Bobn., billig su vernt, 12160

Kleistitr. 6. 1 Wertit. au verm.

Langgasse 48, 1.,

find amei große belle Raume ju vermieten. Deinrich Roemer, Budbbla. THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN

Moribliraße 23. Berfitätte, für alle Geichätte geeignet. 11833

Retielbeditr, 13, gr., belle Berf-ftatte ob. Lagerr, su vm. 12158 Rettelbedit 15, Berfit, Lagerr., Bierfeller mit Abfullr. 11585

Rheinftr. 50. Stall. Remife it. Lanerraum au vermieten. 12036

Schwalbacher Sir. 42. Werfit., Lagerraum und Dofraum au verm. Näh. Bdb. St. 12195 Belleititte, 13. 29fft, v. ff. a. pm.

Am Gliterbahnhof Beit luftige Stallung mit großen Rebenräumen für 7 Blerbe gang ober geteilt. Dobbeimer Etr. 121 b. Gittler 12047

Bierteller ober Lanerraum au om. Cowalb, Str. 5, 3. 1,12136

Immobilien

Gine fleine Billa, Umgebung Biesbaden, an perfaufen, Rab.

Stellen finden.

Arbeitsamt Wiesbaden Ede Dogbeimers u. Somalbacher Str. Geidaftsitunden von 8-1 und 3-6 Uhr. Telefon Rr. 573 und 574.

> Offene Stellen. Mannt. Berional: Gärtner.

Gäriner.
Bagner.
Bagner.
Dachbeder.
ja. Schneider auf Boche.
Schneider auf Stild.
Derricaftsbiener.
ja. Dansburichen.

Raulmannifdes Berfongt. Männlich.

2 Buchbalter.

- 4 Stenotoviftinnen, 10 Berfäuferinnen-Sausperional:

2 Rinderfräulein.

8 Ködinnen. Bait- und Schanfwirticalib-Perional-Männlich:

20 Saalfeliner. 10 junge Röche. 4 Lupfervuser.

Silbernuber. Rudenburiden. Sausburiden für Reft.

4 Lifeiungen. Roch u. Rellnerlearlinge, Beiblich. 3. Sausbalterinnen, Stiften. Büfettfräulein.

Simmermädden. Derdmädden. Ködinnen. Kaffeelödinnen. Belfödinnen. Kafte Ramiell. Kildenmädden. Bebritellen-Bermittlung.

Bir fuchen Lebrlinge für folgende Berufe: Berional: 7 Gärtner. 1 Bilbhauer.

Spengler. Bumbinber. Sattler. Bofferer u. Deforateure.

Tapenierer u. Deforateure. Gebreiner. Bagner.

Bäder und Ronditoren. Besaer. Schneider. Schubmacher. Frifeure.

Rabnarst. Maler. Maler und Anstreicher. Ladierer. Glafer. Aunitglafer.

Cienicuer. Schornsteinseger. Dachbeder Buchdruder. Bbotvaranh

Beibl. Berfonal: 2 Stiderinnen. Meinzenanäberinnen. Schneiberinnen. Busmacherinnen. Büglerinnen. Alumenbinderin

Geincht für eine Werft eine größere Knaohl Schiffsalmmerleute, Schiffsalmmerleute, Schiffsalmmerleute, Schiffsalmmerleute, Schiffsalmer, Bimmerleute, Schiffsalma, Die Bewerber müßen Angehörige d.
beutichen Beiches, gefund und
förverlich rüftig feln, sowie die
für ihre Beschäftsanna erforbertichen Schul- und sachmännischen Kenntn, besten, Kür
die Eisenbahnsahrt wird Kabrnreisermäßigung gewährt. Bei die Ettenvohnauer webe sand-preihermäßigung gewährt. Bei Beldäftigung über drei Monate wird das Kahrgeld von der Berit guriderstattet. Unbemit-telten wird das Fahrgeld von d. Arbeitsamt vorgesest. Melbungen werden mabrend ber Buroftunden in Simmer Rr. 5

Männliche.

Bum Berfauf von parentierter Einschieftüre für Backöfen

geräufchlos öffnend, felbftigtig Hängelichtgaslampe für Badofen

tiiditige bei Bädeen und Bad-ofenbauern gut eingeführte Dertreter

aefucht. Angebote unter A. 3285 an Invalidendant, Annoucen-Exp., Edlu erbeten. T. 188

Ein Hausbursche gefuct. Mauergaffe 3,

Weibliche. Gefucht

Pußfrau für b. Bormittage. Ginnbe 0,35 Unfr. Freieniusfir. 31. ***

Einf. Madden od, Frau, die eim, foch, fann, gei. A. Dehus, Am Romertor 5, Laufmäddien

gel, Coonfelb. Marlifte, 25,1800

Erfahr. Monatemädden togl. einige Stunden gel Riedricher Strafe 6. Dochet. Its. Laufmädden fofort gefucht. Rirdgaffe 11. Rorfettgeld, 18881

Stellen suchen. 🗈 Weibliche.

Eine Frau fucht Befcättigung im Raben u. Musbeff. Oranien-ftr. 17, Gerichtsd. Tinbel. f8860

Zu verkaufen

Diverse.

Canab. Kolonialwaren. Chb. u. Gemüle-Geldaff in ant. Ch. umifandeh, au verfaufen. u. L. 2 haustvoltlagernb.

Bildiconer Bernhardinet febr bill. in gute Sande abstob Rab. Rerotal 6, Bart.

Junge Borreblindin febr billi au verfaufen. Schmidt, Rett, ftrabe, Laben.

Berich. gute Betten 15, 25 u. 40 g. Aleiderichrante 8... 22 W. Sald. 14 M. Diwan 20 M., Bertifo 20g. Widenichranti 5 M., verich 20g. Eisfdrauf, Babewanne, Garte mobel bill. su vert, Brantenfit. Tranerhut m. Echleier, mie bill, abangeben, Riebride

febr bill, abaugeben, Etraße f. Domot. Ifo.

Geberrollen, Rat. 50-60 311 Traafr., au vt. Bortfix. 13.

Falt neuer Garbinen 3dos billig su verfaufen. ftraße 50, Otb. I.

Moisterad u. Scheihenblicht & Munition un verf. Diebris a. Ih., Schulitz, 10, 3.

Kaufgesuche Ranic au ben höchften Si

und Damenkleidet Edube u. Mobel all, Art. 21. Solsben. Bellrinfraht

Verschiedenes

vertilgt unt, Garanti A. Haibach's Desinfektionsinstitu "RADIKAL"

Bagemanuftr. 21. Grabenft

Beff. linbert. Chepaar nis

Dorimund. Phrenologia Fron fon

Damenbart

Depilatorium

Zenaral-Drog. Friedrichstr. Drogerie Backe, geg Moritastr. L. Drogerie Otto Lille. M. Lange. I. Schutzenhof-Apotheke, Rheinstr. J. Viktoria-Apotheke, Rheinstr. J. Drog. Machenheimer, Biamarcks. Nero-Drogerie. Nerostrasse Depote: Diogenia Sinbert, am School

Gebr. Reberrollen, 20_50.81. Trafr., Salbverded in abnels barem Bod billia an vert. The helmer Etrafie 87.

getragene Herren

nebst Brut

Frankenstr.19. Tel.3344 Sunde werben geichoren tupiert u. gewalden. Dele ftraße 18. 1816. Part. r.

Bohnenftangen an habes, Beldftrafte 18, Tel. 2345. Kopfdünger !

nny beff. diofr. Dert. an Sin destiatt angunehmen. Efrent. Briefe n. Eh. an Dagienitein u. Bealer.

Schierfteiner Str. 11, 19th. 201

lästige Häare an Händen und Armen werden teicht, schnere und gefahrken in einigen Minde entfernt mit Rino-

Dicsea Entharmgspulver wird dir facht mit Warser angefeschtet und einige Minoten aufgelegt. Greifst die Haut nicht an-Fiscon BL 1,25. Nur echt mit Firmat Fisch, Schubert & Co. 6.m.b. 8. Watches Depoter:

Schützenhof-Apatheke, Ribentardige, Drog, Madrenheimer, Bismardige, Drog, Madrenheimer, Nero-Strasse, 30. Drog, A. Jünke, Kais-Webergs, 30. Drogerie, W. Graets, Webergs, 30. Drogerie Alext. Drogerie Alext. Drogerie Alext. Drog. W. Gelpel, Michelstrasse, 30. Drog. Minor, Schwalbach. Str. 20. Drog. J. Roos N.I., Oranization, 30. Drog. J. Roos N.I., Oranization, 34. Drog. Th. Washen, 34. Drog. Th. Washen, Maritzstr. 34. Drog. C. Witzel, Midbelskers II. Drog. C. Witzel, Midbelskers 11.

Befellichafteroman von Onido Rrenger. Copyright 1913 by Carl Duncker, Berlin. (11. Fortfeigung.) (Rachbrud verboten.)

Er legte die Bigarre beifeite und machte eine verstungsvolle Sandbewegung.

"Na hören Sie, herr Branco, — ich möcht' teinem ge-ten haben, an meiner deutschnationalen und königstreuen Schnung zu zweifeln!"

Best lächelte der Brafilianer wirklich; guftimmend und att auftommender leifer Ueberlogenbeit.

36 erwartete feine andere Antwort, Berr Defonomie-Runmehr gestatten Ste mir eine sweite Frage: balten Gie davon, wenn in Deutschland, auf beutschem und und Boben, und dicht vor ben Toren der deutschen eidjähauptitabt ein Unternehmen gegründet wird, das fich thes frangofischen Ramens bebient und beffen Teilhaber usnahmslos fremden Rationen angehören?"

Der Mann von der Infter legte die geballte Fauft imer auf den Tifc. In feiner Stimme groffte es wie

Donner.

Das fowas 'ne Sand und Schand ift und eben auch bei uns vorfommen fann! Berfuchen Sie folche Unericamtheit mal ben Englandern oder Frangofen gu bieten das gange Unternehmen mare bantrott icon por bem tien hammerichlag! Bonfottieren würde man die drei-leigen Jammerferls, daß ihnen die Augen übergingen! Ber bei uns im deutichen Baterland — je unverschämter, who begeisterter aufgenommen!"

Cein Gegenüber neigte malitios ben Ropf

Octonomierat. Best befite ich boch wenigstens ein unbefanthes beutiches Urteil fiber mein "Boncourt"!"

Einen Moment saß ber alte Berr verdust und recht billos. Doch dann lehnte er sich weit in seinen Stuhl zurück ab lachte — lachte mit seines dröhnenden Basses Grundswalt, daß ihm die Träuen über die Wangen liesen und ban den anderen Tischen amüssert zu dem sidelen weißdarigen 3merg binuberfab.

th dang beimtücksicher, gefährlicher Filou! Sie sind ja in gang beimtücksicher, gefährlicher Filou! Mich so binein-alegen! Und nicht das blasseste Ideechen hab' ich gehabt, die eigentlich mit mir hinwollten! Na, nu läßt sich nischt arfir reparieren! Tut mir ja leid, daß ich Ihnen da so kob meine Meinung gesagt hab'; aber wenn sie Ihnen

nicht paßt, bann - nee, bann tann ich mir eben auch nicht

Im Gegenteil, Herr Dekonomierat — sie past mir burchaus und nach ieder Richtung bin! Sie ist mir — ich darf es getroft sagen - aus der Seele gesprocen! Auch ich empfinde es in vieler Beziehung als tiesbetrübend, daß Ihre Nation in spezifisch völklischen Fragen so oft fremd. ländischen Einflüsen millentos nachaibt landifden Ginfluffen millenlos nachgibt.

Und damit Sie nicht eiwa für Bhrafe halten, mas einem warmen perfonlichen Intereffe entspringt: ich beabsichtige, mich in Deutschland naturalifieren zu laffen!"

Es war feill am Tisch. Der lustige fleine Gerr lachte plötslich nicht mehr. Er sah den eleganten Weltmann da drilben lange und sorschend an; und ohne daß er es recht wußte, wich die verhaltene Reserve seines Gesichts einer newerkennbaren Anteilnahme.

Sagen Sie einmal, Derr Branco - ift das nun eigentlich Tatfache ober wollen Gie mich wieder nur in irgenb eine Sadgaffe lotfen?"

Da warf der Brafilianer rudhaft den Ropf boch. Die Brauen gudten leife; und im tantig-hageren Beficht ar-beitete es - ale muffe er Biberfranbe nieberfampfen, um überhaupt an biefes Problem an rühren; und als tue er es nur, damit er fich endlich einmal alles von der Seele berunter preche

"Es ift Tatjache, berr Defonomierat! Und jeben Sie — jeht lachen Sie nicht! Sie fonnen fich eben nicht bineinverfeten in den Gedankengang eines Menichen, der fein

Baterland wie ein Baar Sanbichube wechielt. Ich möchte Ihnen bas alles erflären; gerade Ihnen, weil Sie ein jo guter Deutscher find; und doch weiß ich nicht, wo ich ba anfangen foll.

Es gibt überhanpt feinen Anfang; auch feinen Anfang meiner Liebe zu allem, was beutich tit und deutsch helft — sie war eben da, diese Liebe, vom ersten Moment an, als ich vor drei Jahren die französsische Grenze passerte und durch die niederrheinische Tiesebene suhr. Da hatte ich die unerklärliche Empfindung, als fäme ich erst seht in meine eigentliche heimat und wäre solange draußen in der Fremde serumgereis

Ich weiß, berr Defonomierat - folde Ideen find ebenfo laderlich wie phantaftifc! Denn ich lernte fast die gange Welt fennen, ohne auch nur ein einzigesmal eine ähnliche — Zwangsvorftellung zu empfinden; und die Brancos sind, soweit sie sich zurückverfolgen lassen, allzeit Wexikaner und Brasilianer gewesen. Bas also dürfte mir Deutschland gelten?

Und boch lagt es mich nicht wieder los. Das fühlte ich mit aller Scharfe in biefen letten vier Reisemonaten auf

frangofiichem und engliichem Boben. Und gerade in Paris war es, wo ich den endgiltigen Boden. Und gexade in Paris war es, wo ich den endgiltigen Entickluß faste, fosort nach meiner Rückehr nach Verlin meine Aufnahme in den deutsichen Staatsverband zu beantragen. Wan wird mich dann hinter meinem Rücken vielleicht als "vaterlandslosen Gesellen" verachten — ich muß es in Kauf nehmen. Ich habe lange mit mir gefämpti; aber ich fann nicht anders. Dieses Deutschland ist ein Magnet, der mich nicht wieder freigibt. Und erst, wenn ich ganz zu ihm gehöre — erst dann werde ich meine Ruhe wiedersinden; und ich werde sehr, sehr glickslich sein. " lich fein.

Er lächelte tritbe. "Berfteben Gie es jest, berr Detonomierat, weshalb 3hr ehrlicher Born vorbin in mir einen folden Biberhall

Ramon Branco ichwieg wie mude und ftarrie mit gen, verschleierten Augen irgend wohin in weite, großen,

großen, verschleierten Augen irgend wohin in weite, nebeldustere Fernen.
Der alte Gerr nichte krampshaft; er war iehr gerührt. Denn daß solch ein politisches Renegatentum, wenn es aus lauteren Quellen kam, bittere Seelentämpse im Gesolae hatte, das konnte er sich nach seiner vrivaten Moralanichauung sehr wohl erklären. Ban brauchte ja auch nur den armen Kerl, diesen Deuisch-Brasilianer, genauer ausgehen — wie es in seinem Gesicht noch immer zuchte und altterte; und wie tranrig und mit sich selbst zerfallen er zur Deck hinauftarriel Ein wahrer Segen nur, daß er nicht auch noch zu weinen ansing!—Kolosfale Selbsteberrichung!

der Championremonteguchter der Proving Aurgum Ohpreußen begriff plöglich ganz und gar nicht, was ibm ursprünglich dieses fatale Mistranen gegen den langen, ichwarzhaarigen Laban eingegeben hatte. Und damit ibn nicht etwa unversehens die Rübrung

übermannte, bieb er mit der Sand durch die Buft und erflärte fategoriich:

flärte fategorisch:
"Also, entschuldigen Sie schon, Herr Branco, aber das mit dem "vaterlandslosen Gesellen" ift Stunk. In so Geswissenschaften Bester Gesellen" ift Stunk. In so Geswissenschaften bleibt man immer selbst der einzig maßgebende Richter. Bester — höhöbä! — ein guter Deutscher wie ein schlechter Brasilianer! Wenn Sie sich wirklich zu und hingezogen fühlen und auch sons das sind, was man einen "ganzen Kerl" nennt — dann sollen Sie und weiß Gott willsommen sein!

So — da haben Sie meine Meinung, wenn Ihnen daran gelegen sein sollte. Und außerdem dank ich Ihnen ichön, daß Sie zu mir soviel Vertrauen gehabt baben. Und nu wollen wir auf die ganze verzwicke Geschichte ein solldes Tulphen Rosspohn trinken, damit wir aus unierer Drehn-bartelei wenigkend 'ne erfreuliche Ruhanwendung ziehen!"

(Wortfebung folgt.)

Gesetzlich! Sonntage ist das Atelier nur von morgens 9 bis mittags 2 Uhr ununter-brochen geöffnet.

Auf vielseitigen Wunsch geben wir Jeden. der sich in der Zeit

vom 4. Juni bis 25. Juni

ganz gleich in welcher Preisinge, bei uns eine Aufnahme bestellt, ohne irgend eine Bedingung, wie Kaufzwang von Rahmen usw. (auch bei Postkartenaufnahmen)

Trotz der billigen Preise Garantie für Haltbarkeit eine Vergrösserung seines eigenen Bildes (einschl. Karton 30×36 cm). jenigen, der nachweist, der Bilder.

1000 Mk. zahlen wir dem-

Gesetzlich! Sonntags ist das Atelier

nur von morgens 9 bis

mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

12 Visites 4 Mark. 12 Kabinetts 8 Mark. sel mehreren

Personen und sonstigen Extra-Ausführungen kleiner Aufschlag.

Telephon 1986. Wiesbaden, Gr. Burgsfr. 10.

Fahrstuhl.

nicht erstklassig sind.

Visites

12 Viktoria matt 5 Mark.

Prinzess für Kinder [1.11] 9 Mark. Bei mehreren Personen und sonstigen Extra-Aus-führungen kleiner Aufschlag.



am Lager. Martin Decker sete filmatebloes-Cenelltehalt Wiesbaden \$700 Wiesbaden \$700 Wiesbaden \$700

Belegenheitskauf. Empfeble Rehr als 1000 Baar herren-u. Damen-Stiefel und Halbichuhe

ń

in Schwarz und Staun, Chevreaux und Boxcalf ton 450, 5.50, 6.50 M. 8905pear-Belt 10.50 M. Crofe Muswahl in

Rädchen= und Anaben = Stiefeln, TORR 2.75, 3.50, 4.50 9R. Martifer. 25 im 1. 8t. Mainter 1807

Souh-Bazar Shilipp Schönfeld.

Um beiten und billigften tauft man getragene und neue Schube und Rleider

Dius Schneider Wwe. Biesbaden, Dochftattenftraße 16, bireft am Michelsberg.



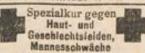
geschmackvoll od. geschmack-los gekleidet zu sein, ist ein großer Unterschied. Der suverlässigste Modeberater ist das einzig beliebte und neue

Pavorit-Moden-Album nur 60 Pf., franko 70 Pf.) der utern. Schnittmanufaktur Dresden-N. 8. Bequeensta Hilfe beim Schneidern bieten dievorstigl. Paworit-Schnitte. Auch d. Favorit-Jugend-Album u. Favorit-Handarbeits-Album (k. 60 Pf., franko 70 Pf.) seien bestens empfohlen.

Hier erhältlich bel: Ch. Hemmer, Langgassa Alleinmabden gefucht. *8800

Dobermannbündin su vert. Rarlftraße 9, Pt. 98908

Rarlftraße 9, 2,



Dr. Wagner, Arzt, Mainz, Schusterstrasse 54

Inhaber: W. Wagner, prakt, Dentist Kirchgasse 44, I. WIESBADEN. Kirchgasse 44, I. hstunden: von 8-12 und von 2-7 Uhr. Sonntags von 9-12 Uhr.

Atelier für modernen Zahnersatz.

Zähne inkl. Kautschukplatten schon von Mk. 2 - an. Ganze Gebisse, 28 Zähne, Mk. 56.- an. Anfertigung von Gaumenplatten in Gold, Silber und Aluminium. (Grosse Vorzüge in Bezug auf Haltbarkeit und angenehmes Tragen.)

Spezialität: Gaumenloser Ersatz. Goldkronen und -Brücken, Stiftzähne, Porzellan-

arbeiten. Regulierung schiefstehender Zähne, Obturatoren etc. bei mässigen Preisen. Garantiere für alle Arbeiten, für guten Sitz, Haltbarkeit and vor allem naturgetreues Aussehen. Mein Operationszimmer u. Laboratorium sind der Neuzelt entsprechend mit allen modernen

Instrumenten verschen. Über 100 Dank- und Anerkennungsschreiben die in meinem Wartezimmer aufliegen, sprechen sich nur lobend aus über die schonende, korrekte und preiswerte Behandlung und stehen jedermann zur Einsicht offen.

Zahnziehen fast schmerzlos. Plombierungen in Gold, Porzellan, Cement und Amalgan billig und preiswert. Wenden Sie sich vertrauensvoll nach meiner Praxis. Der Versuch überzeugt und macht Sie zum dankbaren Patienten.

nimmt Damen auf. Kein Heimbericht. Kein Vormund erforderl. Fr. Weber, rue Pasteur 36, Nancy (Frankreich). ssisa

in diskret. Verhältnissen finden bei deutsche Hebamme liebevolle Aufnahme, Rat u. Beistand. Strengste Diskretion.

Frau Kramer, Nancy, France, rue Hoche 44.

Ritolasjirake 11 # G.m.b.d. # Mauritiusftraße 12

Brogramme Feftfarten Mitgliedsfarten Tanztarten Rommerslieder Statuten Blatate etc. in ftilgerechter Austfihrung Bedienung ichnell und billig Auf Bunia Kopenanialige

Die Buddeuderei ift mit neuzeitlichem und gefälligem Schriften- und Ginfaffungs - Material verfehen, famie mit den neueften Maichinen ausgestattet. Stereotypie.



Rochbrunnenrad Ar. 50, stabiles Tourenrad . 76,—
Rochbrunnenrad Ar. 51, schönes Anabenrad . 80.—
Rochbrunnenrad Ar. 52, elegantes Tourenrad . 95.—
Rochbrunnenrad Ar. 53, moderner Halbrenner . 85.—
Rochbrunnenrad Ar. 54, leichtes Schülerrad . 95.—
Rochbrunnenrad Ar. 55, Maddiene ü. Damenrad . 95.—
Rochbrunnenrad Ar. 56, karles Transportrad . 95.—
Sämtliche Räder verürben sich mit Torpedo und ein Jahr Garantie. Großes Lager in Teden und Schänchen und fonstige Erlaß- und Zubehörteile.

Fr. E. Mayer.
Reparaturwersstätte Belleistraße 27. f.8842

Allbewährte Nahrund für Kinder und Kranke

Der Privatdistont notierte unverandert 23/4 Pros

Frantfurter Borfe. Frankfurt, 2. Juni. Im Abendverkehr waren Montor werte bei febr geringen Umfaben knapp behauptet Raffamarkt tendierten Chemische Werte etwas ichwickt

Fabraeug Gifenach etwas lebhafter gefragt, fonnten 1 gre

Tägliches Geld war zunächft für 31/2 Proz. erhältlich, nie

borslich mit 3 Prog. angeboten.

Die Rleinhandelspreife wichtiger Lebensmittel und Sansbedarfeartitel in Wicebaden

am 30.	Mehl auch im	Groß	besitg.	
termittel bei Sanblern-			Diebr.,1	
100 Re-19.00 19.25	Satisfien		1.88- 0.50	0.70

Rolonialwaren.

Beige u. Beleuchtungeftoffe.

Steinl. (Qausbr.) 80 Ag. 1.32 1.43 Braunfolienbrit. 80 Ag. 1.45 1.15 Braunfolienbrit. 100 St. 1.15 1.15 Petroleum . . . 1 2t. 0.21 0.22

Buttermittel bei Sanblern.	niebr_bach		
Frei6			
Heles 100 Ce 10 0040 05	@defilid 1 28 1,00 1.40		
Sefer 100 Rg-19.00 19.25	9ratidelijid - 1 28-0,50 0,70		
Dett 100 Rg. 7,50 8,00	Rabeljan 1 Rg. (1,60 (1,80		
18thtftro5 100 2g. 6.00 6.00	. t. Musidin. 189. 1.00 1.20		
Rrummitrof 100 Rg. 5.00 5.00	Edolle 1 89- 1.20 1.60		
Butter, Gier, Atfe u. Mildi-	Rosinnge(Limanbes) 1 Rg. 1.20 2.00		
Effutter, Sifrafmb. 1 Rg. 2,80 2,80	Secht, lebend 1 Rg. 2.80 3.00		
Eftbutter, Landd, . 1 Rg. 200 270	Rarpfen, lebend . 1 29. 2.80 3.00		
Rochbutter 1 Rg. 250 2.60	Schleien, lebend . 1 Rg. 3.20 3.60		
Erinfeier 1 &t. 0.09 0.10	(Gallings was mark		
Brifde @ter 1 St. 0.07 0.08	Geftügel und Wild.		
Rieine Gier 1 Gt. 0.06 0.07	(Mans 126 240 250		
Sandtaje 1 St. 0.06 0.08	Oerbft-@mten . 1 €t. 4.00 4.00		
Gabriffaje 1 @t 0.05 0.06	Oahn 1@t. 1.80 1.80		
Bellmild 1 2ir. 0.24 0.24	Outn 1 St. 250 280		
Rartoffeln und 3wiebeln.	Taube 1@t. 0.75 0.80		
Rartoff., benifche 100 Rg. 8,00 9,00	29ifdregout 1 Ag. 1.00 1.00		
Rattoffeln, " 12g. 0.08 0.10	Wieifdwaren.		
Maltafartoffeln . 1 Rg. 0.30 0.30	Die fibr. Aleifdipr. werb. u. einmal		
Zwiebeln 1 Ag. 0.40 0.48	im Monat notiert und veröffentlicht.		
Gemüfe.	Schinfent, Ausfon. 1 Rp. 4.00 4.40		
Betffrant 1@t. 0.35 0.40	26rrffelfd 18g 200 200		
Beigfrant 1 Rg. 0.20 0.20	Solperffeijd 189 1.80 2.20		
Roffrant 1 €t. 0.00 0.00	Rierenfeit 189 1,00 1,20		
#Sirfing 1 Et. 0.25 0.25	Сфератентаден - 1 Яд 1,80 2,00		
Romifatobl 1 Rg. 0.44 0.60	Braimurs 1 8g. 1.80 2.20		
RL gelbe Raben 1 850. 0.08 0.10	Sleifdmurit 1 8g. 1.60 1.80		
Gelbe Raben 1 Rg. 0.24 0.24	Seberwurk 1 Rg. 0.96 1.12		
Schwarzwurzeln - 1 Rg. 0.00 0.00	Sebermurit, Deliere		
Rote Raben 1 Rg. 0.16 0.20	u. Dausmader . 1 8g. 4.60 2.00		
Beiße Ritben 1 Rg. 0,00 0,00	Statmurft, frijd . 188- 0.96 1.12		
Rohlrabi 1 St. 0.10 0.15	Bluiw. (Santin.) 1 8g. 1,60 2.00		
Spinat 1 Rg. 0.36 0.50	Stehffelfd 1 2g. 0.80 0.80		
Blumenfohl, aust. 1 Gt. 1.00 1.00			
Gr. Erbfen m. Ed. 1 Rg. 0.70 0.76	Micht im Großbanbel.		
Spargel 12g. 130 150	28ebenmehl Str. 0 100 Rg-32.50 32.50		
Suppenipargel 1 Rg. 0.80 0.80	Roggenmehl Rr. 0 100 Rg.26.00 26.00		
Meerrettich 1 @t. 0.20 0.20			
Gellerie 1 @t. 0.80 0.60	Brot.		
Repffalat 1 St. 0.05 0.10	Schwarzbret 1 2g. 0.34 0.36		
Endivienfalat 1 2t. 0.00 0.00	The state of the s		
Lattid-Salat 1 Rg. 0.00 0.00	Weifibret 1 Rg. 0.86 0.40		
Geldgurfen (Salat u.	1 2al6 0,48 0,55		
Einmachgurfen . 1 St. 0.45 0.45	Gemmel (Brotchen) 1 Rg. 0.63 0.66		
Treibgurf.(Calaig.) 1 Ct. 0.20 0.50			

Bartenerbbetter 1 €t. 0 05 0.00 Stirpfelfinen . . . 1 €t. 0.10 0.12 Bananen . . . 1 €t. 0,08 0.10 Mnana8 . . . 1 № . 2,40 2.60 Spafinßle 1 № . 1.20 1.20 Spafinßle 1 № . 1.20 1.20

Safelnaffe . . . 1 Rg. 1.20 1.20 Seringe, gefalsen 1 St. 0.10 0.15 Seemeist. (Wert.) 1 Rg. 0.60 1.00

Marktber ichte.

Groß:Gerau, 2. Juni. Heber ben Berlauf bes letten Fertelmarttes ift zu berickten, daß der Gestäul des legten Fertelmarttes ift zu berickten, daß der Geschäftsgang ziemlich lebhaft war und die aufgetriebenen 840 Tiere allsbald verfauft waren. Die Breise bewegten ich in der seitberigen Höhe und beirngen für Ferfel 14—19 M. für Springer 28—28 M. und für Einleger 32—45 M. das Stud. Der nächste Ferfelmartt findet am Montag, 8. Juni, stott.

Weinzeitung.

s. Borch, 1. Juni. Der Corcher Bingerverein, e. G. m. n. S., bat feine Bilang am 31. Dezember 1918 mit einem Berluft von 14917 M. abgefchloffen. Der Kassenbestand betrug am Jahresichluß 203 M., der vor-handene Weinbestand ist mit 11.500 M. bewertet, Im-mobilien und Wohlsten sind mit 21.400 M. in Rechnung gesetzt; von früheren Jahren sicht ein Versuft mit 3803 M.

gu Buch. Die Geichaftsantelle bei Genoffenicaften betragen 4000 M., der Rejervefonde begiffert fich auf 282 M. und die Betrieberficliage auf 141 M.; die Geschäftsanteile bei Mitgliedern belaufen fic auf 780 M., die Banticuld beirägt 43 877 M. und an Onpothefen find 11 120 M. aufgenommen. Die Mitgliedergahl betrug am Schluffe des Geichäftslahres 18 und hat fich gegen das Borjahr um 2 Mitglieder ver-

Borfen und Banten.

Berlin, 2. Juni. Die neue Borsenwoche nach den Feiertagen eröffnete allgemein in siemlich seiter Tendenz, wenn auch der Berkehr zunächt fill blieb. Bevorzugt waren Montanpapiere, wo es zu größeren Meinungsfäusen sam unter Bevorzugung oberschlesischer Berte.

Ben Eisenbahnen weren amerikanische abgeschwächt. Lombarden konnten sich auf die Ausgagen in der Generalversammlung behaupten. Für italienische Transportwerte zeigte sich das Heimatland aufnahmesähig. — Bon Schissfahrtsperien konnten sich Lange etwas besehleren wöhrend flahrtswerien konnten fich Sanfa etwas befestigen, während Nond um Bruchteile riichwärts tendierte. Als ipater Naphta Nobel weiter zurlichting, wirkte dies

auf alle ruffifden Berte und auch auf ben fibrigen Marft

unglinftig ein. Unf bem Martt ber Induftriepapiere busten Socifter Gorbwerke ihre Steigerung vom Samstag wieder ein. Chemische Albert notierten 14 Prog. hober. Auf bem übrigen Gebiet berrichte stemliche Rube bei unwesentlichen Aursveranderungen.

Bon heimischen Anleihen Juroz. Meichkanleihe leicht ab-geschwächt, Juroz. preußische Konfols dagegen 0.30 Proz. höher bei geringen Umiäten, 4proz. Gold-Werifaner ge-wannen weiterhin 2 Broz.

Rachborolich gestaltete fich ber Berfehr geichaftslos und idwächer.

Edlachtviehmartt Wiesbaden

Sind Sie Abonnent dieses Blattes?

bebingungen ohne Beiteres foftenlos gegen th lichen Unfall ober Ganginvalibitat verficher

Bom 2. Juni 1914.

	Muftrieb: Dofen 58, Bullen 17, Garfe	en und R	fibe 94,	90
	Freffer, Rafber 649, Schafe 63, Breife für 1 Zentner:	Lebend.	shlaht-	4
ı	Dafen:	Gew		1
	a) vollfleifdige, ausgemäftete bocht. Schlacht- wertes	49-52	86—92	
	b) junge. fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete	48-51	85-91	
ı	o) maftig genabrte funge, qut genabrte altere	44-48	78—85	1
ı	Bullen:			
ı	a) vollsteifdige, ausgewachiene bodit. Schlacht- wertes	42-45	72-78	
ı	b) pollificifiniae, ifingere	39-41	67-71	1
١	o) maßig genährte junge und gut genährte	00-00	00-00	
١	Garlen und Giffe:	19.3		B
	a) vollfleifcige, ausgemäftete Garien bochften Schlachtmertes	46-50	82—89	
ı	b) vollfleifchige, ausgemaftete Riibe bochften	39-43	70-77	
	Schlachtwertes bis au 7 Jahren	42-45	76-82	
	2 altere, ausgemästete Rife und menia	0F 90		1
	aut entmidelte jungere Ribe	35-38	63-68 59-62	
	d) mabig genabrte Ribe und Barfen	00-00	00-00	
	Gering genährt. Junavieb (Greffer)	00-00	00-00	1
	Rölber:	00-00	00 00	1
ı	a) Doppellender feinster Maft	64-66	107110	1
ı	b) feinfte Maftfalber e) mittlere Maft- und befte Saugtalber	54-59	90-98	
ı	d) geringere Maft- und gute Caugtalber	50-53	83-88	
ı	a) geringe Caugealber	4750	80 - 85	
ı	Edale:	441/9451/9	92-94	1
l	a) Mastlämmer und Masthammel b) geringere Masthammel und Schafe	00-00	00-00	
	maß, genährte Dammel u. Schafe (Meralmate)	00-00	00-00	1
1	Schweine: n) vollft. Schweine v. 80 b. 100 kg Lebendgew.	45 - 47	58-60	10
	b) wollft. Schweine unter 80 kg Lebenhaem	44-46	57-59	
	el volliseisch, von 100 bis 120 kg Lebenbaem.	46 - 48	58-60	
ı	d) vollfleifch, von 120 bis 150 kg Lebenbaem.	45 451/2	56-57 K1 54	-

Marftverlauf: Rubiges Geichaft bei eimas Ueberftand. Bon ben Schweinen wurden am 2. Juni verfauft: jum Preife von 60 M. 97 Stild, 59 M. 32 Stild, 58 M. 45 Stild, 57 M. 20 Stild, 56 M. 21 Stild, 54 M. 5 Stild.

o) Wettichmeine über 150 kg Lebendgewicht . f) unreine Cauen und peidnittene Cher .

beste Lillenmilche eife f. zarte, weine Hautvon Bergmann & Co., Radebesi

So find Sie nach Maggabe ber Berficherung

Schlachtviehmartt Frantfurt a. M.

verlett die echte Steckenpferd - Seife

Auftrieb: Ochsen 338, Bullen 48, Farjer Freiser -, Ralber 241. Schafe 52,	Schweit	ne
Preife für 1 Bentner :	Lebend- Gew	5@
Doffen: a) vollfleifdige. ausgemaftete bodit. Coladt-	47-52	1000
b) junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete o) mäßig genährte junge, aut genährte ältere	41—45 35—40	75 64
Bullen: a) pollfleifdige, ausgewachfene hocht. Schlacht-	44—47 39—42	73
b) vollsteifdige, tüngere c) mähig genährte tunge und aut genährte ältere	00-00	00
Farlen und Rube: a) vollfleifdige, ausgemäftete Farlen höchten	43-48	77
b) vollfleifdige, ausgemäftete Ribe höchten Schlachtwertes bis au 7 Jahren	39-43 37-41	127
2. ältere, ansgemältete Kilbe und wenig gut entwicklie inngere Kilbe d) möhig genährte Kilbe und kärlen	00-00 33-38	00 61 54
o) gering genabrte Rube und Farfen Gering genabrt. Jungvieb (Freffer)	27 – 32 20 – 25	46
Aalber: a) Dovvellender feinfler Mast	00-00 60-64	100
b) feinste Masträlber c) mittlere Wast- und beste Sangfälber d) geringere Mast- und gute Sangfälber e) geringe Sangfälber	56—60 50—55 00—00	83
Shafe:	43	00
b) geringere Maltbammel und Schafe maß, genabrte Dammel u. Chafe (Mersicafe) Comeine:	00-00	00
a) vollft. Schweine v. 80 b. 100 kg Lebendaem.	45-48 45-47 45-48	58
e) vollsteifc, von 100 bis 120 ko Lebendaem. d) vollsteifc, von 120 bis 150 ko Lebendaem.	45-48	58

Marftverlauf: Geichaft überall langiam, überall et Heberftand.

00-00 100-

Bettichmeine über 150 kg Lebendgewicht unreine Cauen und geschnittene Eber .

Berliner Börse, 2. Juni 1914

Nachdruck verboten to had set 6/8/0 \$

401/a|43 | 51-54 00-00 | 00-00

Berlin. Bankdiskont 4, Lombardzinsfuß 5, Privatdiskont 2016

DE CONTRACTOR ED CONTRACTOR	Side of the state	verboten	Obligationes and * sind hypothetar, sinhergestellt,
(Otsob. Fds. c. Stants-Pen. Thomps 20, 21) 4 97,000		BA.SCO (Sama, Editr. 1, 2) 20 85.600 Indestrie-Atlies	Ourseld, Emont, 10 138 50h Walts, Rözingen 24 340.50G Waif, Kepharek. 3ynamite Trans 166 25h6 Mapris Schffee 4 88 256 6c. Slabbarks 187
Ot.Rose-Schotts 4 (180,186) Ge. Os. 3%	50. 35 86,/86 5 77.700 (Resources to 1 6)/119 10b for Pt 16 of 10 4	second to to 1-4 St ES DOG Stouerden	Footsett Salia 11 168.30G Neuesod -A0. 0 80.75h Westing Comet 1 Intracht Erek 27 488.00G Negeri, Kobles 12 217 76h Wietrach Leder 5
de. 1.4. 154 4 [100.310] do. Land-Kalt. 25	Schies,aiti 35 Cratelour 1 94.25G [Noon.No.6.016] 4	1 55 5010 With Sed 5 10 4 155 500 Holen Bruss. J 7 139 5010	Street Earland ON Mary 200. Maryle Wallen 110 Day 120. Telm, 4 5-1 very a Harris.
0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	2 1 - I Nahifflett W 20 - I Hella-Heffet LM 40 85,256 Hissa 86 15e Hil 4	96.230 East-Atlian Countries 5 514 950	Filt. Ont. Zirich 10 H95.00G Obooki Einh8. 4 83 906 Wite 95306 6
0 1 5 5 5 5 5 6 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8	56 de 4 83 23h Kangst Crant 10 100 80 201 2 3 5 1 1 1 1 1 1 1 1 1	84 80G harmow Santey! Guiton 25h Schulth, Schuarith 271 0006	increweit, Serv. 10 227 000 do. Lateworke 17 216.7866 Witten, Culater 0
1 de. Schrigger * 200.000 lanteau 90,003 + 08.100	co. do. [35] 86.0011 Mek Fried Wall 85/123.750 [co. Sarus]] 2	ELDEG Co. Mosimost o House Open More Mr. No No. 424 Shi	Line a beaut to 100 from 7670 Manata Com W LD 1153 down Faither Martin
Ch Co. Prest temp. Ant. 35, 16-75-611 AmondaA. Oh. 4 85.200		1 ST 750 Det Sans Det BCTA1 BDC 06. USION-ST /23 1320 5-73	Fierst Annalls B 1237 Buts Orbits & Acopte(22 370,1000) Control Buts Buts
06. 06. 4 198.80mG jurimer St. and 294 97.68G	on anus 35 84.500 North Vers. LA 35 01.500 ins 50. 50. 50. 60	1 94,500 Brasil St. I. Dt. 10 Brain Did: Germana Grun, 9 138 765	Cargengalisan 4 70.25G Ottoner Cana 7 101.258 # Alig Dicker a 178
日のであ. fast.StAmt. 01 4 og El-Syo. 1 4 94 30 G	tryan 7616 - Litra 35.50b Gasada Pontic 10 188.50b da. c. 14uz. 19 4	94,80G Brassaesk. RM 6 12,256 Best Rr Steh 10 184,50G	Coorn Noria St. 5 1 85 83G Reyearh Spine 5 108 2500 2 68 Lak 85L
00 00 00 00 00 1907 55 Superisting 00 4 07 200	Historian (07) has long school by Henry	86.0860 Comm. s.Dink.B 6 (107.60nc) incentr. Sanat a 74 30G	do. fortA. / 1113.300 Shear-Rasson 11 206 758 Sen. to 31 7
CM - 00 6s ss. 39 85 100 6s. 1891 35 88 8007	Gotte-Bired.Pr. At 356	ne chi il anno il Marie colore cone il descor firm (10) (169 (18)	Itlan t atlete that 100 7158 80b 125 West Kellewill 2 1332 305 17 1 10 cm 6 110
60. 09 ek. 19 4 de 1895. 99 35 #6 256	Clean 40TL-U 3 40. brem 5.3 4	The Total Street	Charle Well could be 137 1306 Sambach Married 0 155 180 2 Bastis and A 155
de, 96 3 75,10G Charlets 89,190 4 38,10G	Lastindische Frags Literatura 00, 8, 10 us. 22 4	96.000 de.Eff.c.W82 5 711.750 Wickel, Kapper 7 7113-60e 4(113.50k) de. Sypoth82 3 151.506 Accommunification 299-20k	Official times 9 221 SOCO Social, Brause 0 80 500 C Or Br. Social State
64. 5. 21 a. 17] 39/ 86.600 (c. 95.99 07.05) 39/ 91.000	Argain, Asix, 67 3 1 Beem, Red. Glo.] 4 81,000 77,00007, 387,4 4		Table 18, 4 count + 1 co. com- count. Ang Lt. of 1, 41 co. 10 co. director in
1 to 150 X 23 n. 160 4 36 256 Inamie v 1900 a 1 25 750	0 00 act 100(x, 45 93.60b 00 cc. Sib.) 4 82.256 00.3.25ex.77 4	95.600 Oranger Sast St. 14.5.25b Allg. Elektr. Geolit 243.25b 25.800 Elberteid Sekv. 51 54.25c AlbenPorti. Can. 16 212.800	Cosnov, Masco JCO 340,2500 Tubos Salrang 3 74,000 d Face Salrang
14 2 - 2 - 4 - 4 - 5 - 5 - 4 - 21 4 - 66 250 (Hashid Shot) 24 68 000		1 92 7000 Essen fredit-A. 8 1157 300 [Alumnum-146 20 0262 50]	Traing - Wish to 1 do 700 Dangers Mecalifo 1800 200 1 Unest of the
00 8 25 4 22 4 50 500 Hoard St. 4 50 4 591 100	Date Goto-Ant. 45 88.00h0 cc. Site. 80 4 87.200 dc. s. 90.01,63 4 00-1, 461,836 6 102.00h 0est 0es 51.11 3 73.00h0 cc. s. 06 ss. 10 4	I see more became they the Profession Statement Resident in 1986 5000	Lon Rappy Pr A 11 Chi 130 Victoria Scholler Commission Commission (1988) Addition (1988)
● ラーピッセ 6a. da. 86/09 3 79:10hB GleL Shee. 0G 4 96,200	0 00. 1896 5 89 500 Co. Ergenzigen 3 78 500 Co. v. 07 ex. 17 4	1 83 600 Planes, Ball J 7 185 060 Anterwark Fee 110 1599 000	Harman Broki E 1122 000 Life February
** 2 3 4 3 Head SHE 907/00/ 35 98.1060 ex co. 35	G co. v. 1898 45 89.805 Sidbit (Load.) 2.0 56.706 co. v. 86.39.54 2	5] 84.4200 Geler Bank . 4 23.000 Arestery co. 725 339.000	Charges Single 9 124 /000 Chargest Field 1 148 4000 Outs. 1 1 1 1 1 1 1 1 1
2 2 3 30 00. 1900 4 85.10cm (em. 8), 4 00 4	Green A 31/64 1.0 57/3000 do. 701. South 5 1 27/200 do. 50. 40. 5001. 50 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2	68.300 801. KrecA. Salto 600 Sareper Watre 10 108.500	Sportprovite 9 124.00% Scholar Hansell 4 145.40% Derma Scholar
D 1 - 01600h St.A.00 35 - 00.07 tk.18/19 4 56.900	G on 4.2 10.1.7 4% 90.80tG Masse-Karas 4	ng 84.300 f.mman, Sunt] 7 (113.25th [J. F. heisberg] 0 180.30th Ng 84.300 f.mman, Sunt] 7 (1147.75th) dergm. Eleitr 5 116.60h	School, Fistow 30, 590 75b Fr. Schoolin, Fiscow 8, 131 750 Fr. Krope 4, 150 Fr. School, Fistow 30, 590 75b Fr. SchliertaCe, 9, 134 83rd Lastabete
	G Mer. Act. 2004. 5 Sad - Wastington 4 84 7011 05. 8, 1904, 05] 4	\$3.500 Pagest Sassed 66113.908 Seri. Fisht. W. 12 160 90b	Cunerts Strail 8 164.75b Sienoss Gine-18 522 256 Nave 564 564
A X 2 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Egrat-Kiew .] 4 86 (136 66, v. (16 mt. 17) 4	The same has no as the piece like a property of the second as the beginning	Again Forestian 22 2,332 2 005 C Spies. Sansar B 12 000 Ord Rainb 61 49 Color Anches 31,30 1141 500 C Spies. Sansar B 22 439 005 C and and and a spies of the spi
_ 日本 一世日 Ear cleam 4 95,50% PamerSt-A, 03 3%	05. Silbart 4.2 04.000 Mosco-Hissan, 4 86.10 - Fro Vary /	94.500 (Mars. 199388. 7 (141.750) Beensmar Sew. 10 (135.00)	Campwill, Srgp. [13 210.60% Stattberg Hitte 6 99 500]
五号「利田門 Poom. 4 95.2611 da. 新初 86.255	SEPart enit 3v.00 3 65.30G Stylings 1807 4 84.800 (1.77618-92,25)	93.800G Mitteld Soft A. 4% 85.75G os. Geostat 014 223.00 to 95.00 to Arestburk 65.116.80h BesseraeWire 3 70.60G	Extended Stry DU 1993 folial Physics & Co. Hh
06. 39 85 90c Westers 00.01 3d	0 to of 3t Sch 13 45100 000 01. High Ht. 00 4 00.000 do. Ser. 29 ex 19 4	1 QC-956Clos Provident / H19 bull-fetrant e.srock 11 1884 Dist	Kein R.Eas. 8gw 40 515.00kG Stoth. Zers-Akt. 7 117.75xG Street. 8 6 L 5 200 Keorg Will. rr. 15 223.50G Franklestory Sch 10 125.50G Ropester Little
# 5 0 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00 00	a 1800 4 94 9000 Inst Can Chil 45 46 8 39 32 99 4	1 66 000 Instreadt, f. 0t. 6 H10.965 f do. Notice 14 276 500	(Admigab Lagra) 0 Maling Thate Ementioning 12 198 936 London
10 3 A 2	na 100% a 1 35 95h los Franc Metri 4ti 90.00 Clde Suna22, 26 3	3 87.0050 Nord, Grandky 5 112.000 Granus Lines, 315 186.606- 12 85.000 Joe. Kredmast, 7 119.506 no Wellsham, 20 299.7566	do. Walcouble U 85.508 Neons, Tietr AU 7 109 250 Neons Tetr AU 7 109 Neons Tetr AU
P C P P P P P P P P P P P P P P P P P P	ol to on 1905 41 97.896 Maned Gold Pr. 3 EU 6040 Pr. Sleen. Obt. 4	83.80G Sanatrick Sk. 78123.500 Caroline 8.078.30 407.00G	Kenycoors , J18 (223,10)6 Ver. ch.Fb.Zettr 0 81 000 Wes 1 51, 57 (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4) (4)
6) 1/2 An 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	G oc Statistet 4 Tekessus U.A. 5 84 50G 27, Xon. Ub. 3.2 4 dc. Ser. 5, 7, 5 d	ac end business tas the PA 1977 Silly for Englished to 1 Ay nov!	Many Corting I S 1975 Street Law Charles was progenilled to the law of
2 SE - 00. 34 1 09. 0040 35 \$1.008	8 San Pages 167 5 82.6000 Deutzche Sypain Planen. Fr. San Sex. 201	1 06 390 97, 8cd - Ard 80 5 1551 255 Conscious 555 173 1350 0700	Cyfthauwrieth, 0 52 5016 de Nickutseran 16 263 3561 Colf. Siller.
# 2 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	G lark Sept 1-4 4 77.590 Sert Sept Sept 31 54.500 in. Serts 4 1 1 00. mart 03.05 4 85.30b (oc. Serts 6.8 4)100.606 (oc. Serts 1.3	at an end ten ton the Jay 6 it 11 hough collecti Pan its itsenses	180 174 500 174 500 10 179 170
Den 1 Base & 87 K 3 -			Lebendrot Brk. 9 155.75G Verwardbelf 3 0 88 50G Soverwood 100 4 570 Leopold -Grubel 9 155.75G year & West 12 234 60B & Rest Butt. 100 50
0stpc. fryObt. 4 83 7560 2 no 35 85.100	G 56 400-FrL ftm 164,100 de.S.7.8 ok. 17] 4 94,600 jmm H.S.53-856 4	PLY SA SOCK I OR DIME -GALL DIGHT I AND SPICIOUS VALUE OF DESCRIPTION	Lannert Wasen, 8 115 50G Province, Pril Che 120 50G James 1 10 10
	G foa. Arenserest) 4 1 do. 5. 1 ut. 15 35 87.500 jon. # commGol. 2	23 95 901 Nuts 8.f annet[11.2749.75] Nt. Lux. Sye. V 10 128 30b 23 3010 Schaafft, Solv. 3 109 8016 Se. Sadam, Tel. 50 117 250	\$1.68 1.09 0 G G0.21G 351 F DOOKS Y 1755 Grob \$4.4 S (12.25 2250 \$270 \$770 \$770 \$700 \$700 \$700 \$700 \$70
2 2 2 2 Parce Pro - Act + 93.750 m peols 35 85.750	the same and a language the great and a	I as no collector drawn I Tribes Bordisto Watt a March 100 long pour	The same descently 1400 COC Exercises at the last 1400 are described and the
EN 929 40. 40 3 Paratiche 4 101.250	Street, Art. 200 at 34, 54, 550b, 50c, 50c, 111 312 54,50G, 50c, 50c, 12,121 6, 50c, 60c, Pent S 184,07b, 01,3yp. 8,18,19 4, 54,50G, 50c, 3cc, 12,12h, 22 6	96.900 Wests. Sedenkri 71,136.000 Dorrecowerke 22 1504 25h	Marrian Kory & 1 64 000 R word for a feel full of 2 200 Carlot 1
Det 5 -	100 CO. Pet 1 T4.25B 60. Serie 6, 9 31 60. Serie 2, 4 6 5	R 94'000 [Meet Photosyl 2 Mag 230 Lacest Es Anhei 10 1533'00"	Mark PortiCool 4 [111.80G [do. Brabberka] 3 [88.00b] Figure

Ziehung 5. Kl. 4. Preuss.-Süddeutsche Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie Ziehung vom 2. Junt 1914 vormittags.

at Jede gezogene Nummer sind swel gleich hohe Ge-nau gefallen, und swar je einer auf die Lose Sitter Nummer in den beiden Abteilungen 1 und H

to Gowinne uber 240 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern betrefügt.

(Nachdruck verboten.)

\$608 87 100 375 408 11 670 763 662 85 **81**100 43 485 666 **82**248 [8000] 181 56 70 698 610 [6500] 161 805 410 609 [9000] 961 67 72 65 612 62 600 125 60 129 228 74 809 82 406 75 [800] 181 121 23 65 303 412 65 667 616 88 772 955 88648 65 70 111 371 488 694 834 [800] 23 33 300 634 849 68 88038 113 14 47 722 **89**100 217 45 [8000] 97 312 [800] 1500] 558 775 61 804 988 94 98 206 53 470 86 87 97 18 50 [800] 87 643 **92**000 120 384 805 722 **94**030 60 221 625 733 880 **95**304 585 [800] 93 98 6224 49 330 621 805 930 **97**18 58 [800] 93 **96**224 49 330 621 805 930 **97**18 18 [1000] 33 43 [500] 450 [500] 550 836 93 103 12 40 73 95 200 19 323 510 10 3 624 600] **98**9000 17 119 207 61 97 340 492 718 600] **98**9000 17 119 207 61 97 340 492 718

00] 89000 17 119 207 61 97 346 492 718

| 1000| 89000 17 119 207 61 97 340 492 718 |
| 833 43 941 |
| 495 409 [1000] 807 64 [600] 638 [500] |
| 605 756 852 102006 178 267 643 806 9 |
| 55 320 22 587 858 982 [500] 104058 884 |
| 19 83 [3000] 80 [500] 849 783 105003 117 |
| 19 83 [3000] 80 [500] 849 783 105012 43 183 |
| 18 449 807 77 897 788 970 93 107068 |
| 10 88 217 77 84 524 402 897 [3000] 108064 |
| 10 88 217 77 84 524 402 897 [3000] 108064 |
| 10 88 218 548 80 83 742 [1000] 822 [3000] |
| 10 84 173 342 492 510 674 722 47 84 837 972 |
| 137 821 853 112030 72 [1000] 78 100 |
| 10 84 28 504 27 54 864 938 113240 308 49 |
| 40 932 114032 41 50 185 308 412 714 [3000] |

808 82 916 80 [600] 115018 48 136 58 80 276 591 683 765 950 56 116041 203 354 72 645 988 117108 279 407 700 804 [1000] 918 118030 116 87 805 423 45 582 629 [3000] 68 [500] 688 96 [1000] 950 116138 229 316 415 541 640 56 752 891 928 35 120050 188 561 670 750 288 121014 [1000] 255 55 331 [500] 418 629 734 38 40 925 122044 [800] 87 469 584 811 [1000] 123105 230 353 96 411 77 92 [1000] 537 47 622 122042 235 54 81 356 507 85 725 970 125076 125 32 65 20 325 32 461 76 627 923 126004 110 39 61 205 67 378 87 514 127119 [1000] 79 [1000] 148 331 742 329 94 12810 57 54 69 82 440 630 85 713 02 128123 71 337 57 64 499 [1000]

439 [1000] 187 218 323 485 847 638 47 703 88 840 131057 145 284 98 322 829 53 73 635 132039 65 780 852 983 [500] 133388 401 944 54 134440 [1000] 91 948 135238 307 [1000] 638 136094 208 555 644 763 983 137032 227 419 58 508 17 87 718 43 846 138081 370 413 [500] 510 37 600 21 90 [1000] 948 138132 221 [1000] 30 320 424 80 511 [5000] 670 735 [1000] 831

Fahrpreise ab von Biebrich: Einfache Reise Salon Vorkaj.

4.30

9.50

6.50

7.50

14.50 36.20 23,-

29,90

10.20

54,10

20. Ziehung 5. Kl. 4. Preuss.-Süddeutsche (230. Königlich Preuss.) Klassen-Lotterie

Ziehung vom 2. Juni 1914 nachmittags,

Auf Jode gezogene Nummer sind zwei gleich höhe Ge-winne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Nummer in den beiden Abtellungen I und II

Nur die Gewinne über 240 Mark sind den betreffenden Nummers in Klammers beigefügt,

(Ohne Gewähr.) (Nachdruck verboten.)

98 17014 102 07 467 705 31 79 STT 18008 [1000]
30 97 206 316 518 718 37 90 961 19256 422 25 513
20176 340 553 692 773 880 915 98 21156 260
305 [3000] 84 500 23 75 848 937 22342 414 558 723
49 816 915 20 23080 228 93 301 444 [500] 920 58
708 72 929 24001 23 105 [500] 330 424 45 66 96
520 37 630 803 83 923 25098 344 407 570 754 85
812 26073 338 [500] 718 905 83 27001 96 248 [3000]
303 83 596 650 745 907 40 28128 329 [500] 32 451
686 711 811 26 [1000] 33 85 28055 79 82 114 40 228
490 578 740 45 974 78
30435 52 588 935 31018 80 156 50 766 808
32162 [1000] 264 356 439 568 60 98 671 809 33085
108 352 451 82 [500] 600 31 [500] 549 886 985 [10006]
34261 [500] 550 88 620 64 [500] 715 35005 439 579
787 55 800 [500] 36119 234 63 92 322 618 786 833
73 983 37059 564 [500] 782 833 925 76 38202 [500]
54 120 55 89 615 21 80 90 756 68 38119 63 389 93
[500] 554 827 87
40054 64 388 517 12 936 [1000] 4108 223 458
43029 [500] 85 78 90 483 507 639 77 [8000] 921
4402 228 [1000] 28 62 427 007 54 [10000] 71 985 83
4501 167 339 618 61 768 919 47042 84 93 149 90
448243 85 [500] 738 70 822 59 978 49034 60 102 215
716 870 339
50097 809 517 74 609 15 40 43 [1000] 78 707 811

48243 65 [500] 738 70 822 59 978 49034 00 102 215 718 676 939 517 74 609 15 40 43 [1000] 78 707 811 676 8 1000 [500] 47 81 243 [500] 308 458 656 84 775 676 52027 53 354 [500] 501 7 677 924 60 53102 17 28 62 344 [3000] 699 771 54289 347 422 47 48 87 529 748 901 55033 500] 99 138 [500] 223 391 403 46 606 85 611 994 56083 189 843 591 800 794 803 57127 95 90 220 574 596 [8000] 78 73 58098 105 221 43 328 84 435 808 621 28 822 24 446 5901 72 140 301 428 638 42 722 [1000] 951 [500] 60

72 140 301 428 838 42 722 [1000] 951 [500] 60 60169 210 07 337 541 79 83 802 920 97 81079 [1000] 192 274 305 617 27 885 62190 533 870 784 98 89 63024 80 187 218 308 409 504 983 84184 [500] 245 28 493 594 680 909 33 41 98 63613 14 [500] 44 405 28 [1000] 651 [3000] 808 68071 187 222 39 47 [1000] 87 98 330 39 453 98 608 706 41 938 71 76 67481 757 822 999 68082 120 94 [500] 288 [500] 312 550 [500] 604 [1000] 62 700 69 89 852 [500] 80 68005 275 808 556 650 758 29 30 39

80 \$8085 275 208 250 650 726 29 30 39

78084 128 [3000] 65 [3000] 349 62 689 [500] 711
605 71157 75 350 [500] 404 17 90 719 85 820 62 936
[1000] 63 72224 226 32 335 416 60 515 16 643
945 73063 72 [500] 147 816 92 432 95 631 748 813
[500] 74245 407 500 56 702 97 934 75091 184 98
259 277 797 [1000] 935 75091 186 69 77 231 311 476
557 [600] 839 77091 128 226 58 70 78 631 43 55 753
78014 100 [3000] 281 461 505 29 618 702 38 827
[1000] 92 976 79003 [5000] 103 230 49 356 576
819024 215 745 [3000] 81212 886 905 82140 70
234 419 502 720 83 990 83069 106 451 587 640 701
838 84658 227 730 79 894 012 51 [1000] 70 85003
141 43 338 52 [1000] 408 637 951 86265 60 76 [3000]
402 675 96 98 624 64 87154 [500] 92 679 688 89
900 88057 104 72 426 64 89444 660 750 58 63

900 88057 104 T2 420 64 89444 080 T50 58 68

90037 229 834 48 458 507 607 785 847 64 949 83 91034 221 321 57 407 84 605 10 99 889 955 97 92110 [500] 45 225 [500] 63 81 444 518 39 661 72 702 18 811 81 [600] 917 93097 453 85 [8000] 84 [600] 852 677 805 938 94049 83 250 304 9 559 75 701 805 89 15 20 32 95004 49 188 [500] 284 542 833 809 832 96199 568 [800] 688 752 99 97220 621 699 753 959 68 98050 144 207 9 [600] 85 381 96 487 [1000] 682 019 823 80 98004 104 21 218 43 412 804 89 109074 [500] 288 338 789 603 910 36 82 101342 63 400 682 07 773 75 98 888 102034 140 381 524 89 22 98 838 983 23 103008 115 331 44 049 711 [3000] 59 [3000] 93 806 [1000] 992 104013 194 98 213 393 410 [1000] 44 47 735 105980 122 35 233 838 484 765 72 73 [1000] 888 106186 254 408 610 641 727 67 107150 97 [500] 257 658 85 747 62 108070 [1000] 82 285 560 [500] 618 55 790 [500] 977 [3000] 108016

Nassauische

988 03 [1000] 189222 3445 50 443 678 618 830 72
88 00 922
199125 [500] 456 582 [500] 84 675 788
191055 124 59 84 242 [1000] 469 [1000] 540 792
897 192410 83 23 695 734 [500] 894 946 68 [1000]
193102 [500] 56 290 500 608 20 85 783 78 804 60
194004 13 31 685 820 [1000] 977 80 195013 75 151
288 480 584 791 805 16 911 59 1986019 114 58 225
73 836 503 21 51 713 37 683 865 197218 20 311 [500]
422 61 99 624 25 84 777 [500] 96 198040 168
871 97 685 767 885 933 48 79 96 198001 77 721
88 890 970
200106 888 402 8 18 650 739 945 78 201065 302
30 54 821 74 82 [1000] 202075 [500] 151 61 238 312
80 86 484 88 509 69 [1000] 602 615 20385 437 60
95 503 618 80 204061 78 500] 213 50 811 416 502
806 70 205090 100 340 648 968 206147 225 858 418
20 66 92 807 297064 414 26 [1000] 63 838 [500]
208071 [500] 165 310 11 334 [500] 817 319 978
209061 71 186 378 549 53 68 61 738 894 [500] 833 88
210775 [1000] 872 211003 78 191 887 406 [500]

208074 [500] 165 210 11 334 [500] 617 819 278
208061 71 168 378 549 53 69 641 738 894 [500] 832 88
210775 [1000] 872 211003 78 191 837 406 [500]
7 27 82 [3000] 648 212060 111 28 215 77 825 798
[3000] 802 77 906 44 49 213020 183 667 967 214111
72 91 328 654 781 809 [500] 85 215834 63 507
623 82 703 83 216112 84 414 570 [500] 698 760 [500]
709 217488 [1000] 527 625 92 759 922 218005 525
75 618 26 85 724 42 71 830 927 53 97 219062 107
81 205 66 88 401 750 833 838 88
228001 263 447 748 883 909 44 221117 95 240
408 90 [500] 556 611 12 35 86 726 88 222083 146
[500] 290 308 47 608 45 [500] 61 93 768 853 223083
[500] 10 23 26 122 349 686 90 94 707 802 922 40
46 59 224022 102 262 [500] 859 511 15 89 [500]
716 820 [500] 225072 401 13 84 [500] 691 [500]
720 925 226089 301 28 [500] 444 82 632 789 851
227033 184 235 372 557 652 724 967 90 228220 484
658 [500] 638 41 993 229114 [690] 406 62 661 68
852 796
230245 78 386 427 81 568 [500] 61 71 96
872 231026 31 124 58 309 [1000] 412 96 568 [8000]
903 [3000] 759 816 24 27 53 232385 420 91 557
640 64 82 701 43 56 [500] 894 914 53 233011 111 16
85 72 416 570 [1000] 92 771 878

»Niederländer-Dampfschiffahrt." Auszug aus dem Personentarit:



NAME OF

Hervorragende Restaurationsbetriebe.

Abfahrten von Biebrich stromabwärts: omentags n. p. Feiertags 7.20 Rotterdam Ansiers such London and Hull taglich

Schnellfahrt täglich 9.35 bis Köln Anschluss in Köln an das 6,20 Boot, weiter mach Retterd, London u. Hull

Coblenz

London

Rotterdam

Benn

Köln

dam M. 10.—. Köin-Rotterdam M. 6.—, 85 Pfg. pro Bett extra, Verausbestellung erforderlich. unr fong- u. Feierlage Schnellfahrt tigt. 1.25 bis 3.55 St. Goarshausen bis Coblenz und zurück Sämtliche Dampfer sind mit Schlafkabinen versehen. 900

Schlafkabinen (2 Betten) Biebrich-Rotter-

Landesbank 6.50 12.- 7.50 62.25 39.80



Nassauische Sparkasse

Wiesbaden, Rheinstrasse 42.

Mündelsieher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Reichsbankgirokonto. - Postscheckkonto Frankfurt a, M. Nr. 600, Tel. 833 u. 893 28 Pilialen (Landesbankstellen) und 147 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden

Ausgabe 36/4% und 4% Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank. Annahme von Spareinlagen bis 10000 M. Annahme von Gelddepositen,

Eröffnung von provisionsfreien Scheck-

Annahme von Wertpapieren zur Verwahrung u. Verwaltung (offene Depots). An- u. Verkauf von Wertpapieren, Inkasso

von Wechseln und Schecks, Einlösung fälliger Zinsscheine (für Kontoinhaber). Darlehen gegen Hypotheken mit und ohne Amortisation

Darleben an Gemeinden und öffentliche

Darlehen gegen Verpfändung von Wertpapieren (Lombard-Darlehen).

Darlehen gegen Bürgschaft (Vorschüsse).

Uebernahme von Kauf- und Gütersteiggeldern.

Kredite in laufender Rechnung.

Die Nassauische Landesbank ist amtliche Hinterlegungstelle für Mündelvermögen.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

indensabt ftetig aunimmt? — Beil ich feine Rabart me Rabart Bringten gebe, sondern an meinem Prinstr bei geringitem Ruben verfaufen, feitbalte, bit die Zahl meiner Runden auf bas Erfreulichtte.

innen icon beim ersten Kauf die Ueberzeugung, daß Sie meine Angebote verlassen können und finden, daß Sie in mit wenig Geld, aute, preiswirtdige Gerren, und Angen-etesante Doien. Joppen in Leinen und Lifter. Balds. Gumming Gere und Aufrer. att wenig Geld, gute, preiswirdige Gerren, und Magsentiesaute Doien, Joppen in Leinen und Lifter, Balchgemmitmäntel für Herren und Damen, Caves uim, au gen Preifen erhalten haben. Es ift dies mir um möglich, ähers alinitige Gelegenheitsvolten von erütlaftigen nen, welche steis das Renesse bringen, erwerbe und diese meinen Kunden aufommen lasse.

Ur Deugasse 22 st. für reell!

Rein Laben, feine geößeren Spefen, baber billig, 1. Gtage. fuch macht lebermann au meinem dauernden Aunden. thes und größtes Ctagengeschäft für Gelegenheitstäufe.

Maffen = Mdreffen, Abschriften, Bervielfältigungen, Schreibmaichinen= arbeiten

fertigt ichnell und gnverläffig Miedbadener Edreibfiube Dobbeimer Str.1 im Arbeitsamt.

3180

Pf., 2-Pfd.-Dose M. I.IO, Postdose M. 3.50 stets frisch in schallen, Grabenstrasse 16. Bleichstrasse 20.

Prompter Versand nach auswärts.

Berlé Co.

Gegründet 1829. Bankhaus Tel. 26 u. 6518 Wilbelmstrasse 38. Selt 1873 kommanditiert von der Deutschen Vereinsbank, Frankfurt a. M. An- und Verkauf von Wertpapieren, Schecks und Wechseln.

Neuerbautes grosses Stahlkammer-Gewölbe.

Kirchgasse 7.

Königliche Schauspiele. Mittwen, 8. Juni, abends 7 Uhr: 48. Borftellung. Abounement B.

Robert und Bertram die infigen Sagadunden.
Sofie mit Gefang und Tang in a Abeilingen von Gustav Raeder.
Mufit von verschiedenen Relftern. In Spene gefeht von deren Ober-

Regiffeur Mebus. Erfte Abteilung: Die Befreiung. Smeite Abiellung: Auf ber Dochgett. Dritte Abietlung:

Soirce und Mastenball. Bierte Abteilung (Smet Bilber):

Das Bolfsielt. Borfommende Tange find von der Balleitmeisterin Fri. Lochanowsta einstadiert.

Spielleitung: Derr Oberregiffenr Mebns. Ruftfalifde Leitung: Derr Rapellmeifter Rother. Deforative Einrichtung: Derr Majchinerie-Ober-Inspetter Schleim, Koftumliche Cinrictung: Derr Garberobe-Ober-Infpelior Geger. Enbe nach 9.15 1161.

Donnerstag, 4., Ab. M: Der Eroubodeur. Freitag, 5., Ab. & Die Gule. (Uraufführung.) Samstag, 6., aufgeh. Mb.: Polen-

Conntag, 7., Mb. D: Tanubaufer. Moutag, 8., Mb. B: Die Gule.

Residenz-Theater.

Minwod, 8. Juni, abends 7 Uhr: Als ich noch im Glügelfleibe . . . Ein frebliches Spiel in 4 Aufgügen von Albert Rebm u. Martin Brebfee. Spielleitung: Ernft Bertram.

Bfolde Gutbter, Borfteberin eines Tochierheims Theodora Por Theodora Porft Mabemotfelle Faure, Behrerin Dr. Dermann Frant, Bebrer

Rurt Reller-Rebri Elifabeth Onnfe, Ratie Dorften Gifa Erler Gertrube Rubl, Mary Johnfon, Elfe Bermann Stefante Steengrafe, Siella Richier Bilhelmine Maffer, Bori Bobin Butfe Delofea Butu Puppfe, Charlotte Doperhagen, Dora Gengel Jetichen Uengen, Marg. Krone Katharina Bachendorf,

Paula Bolfert Danger Greichen Biebe. Selma Schole, Bera Comide, Irma Free Mita Ramin (Söglinge im Tochterbeim v. 3folbe Gutbier)

Mugufte, Mabden für alles bei Ifolde Gutbier Minna Minna Mate Rittmeifter Rubl

Rubolf Milliner-Schonau Daut Gutbier, borft Guffteet, Rubolf Bartaf Briebrich Beug Brmin Münfter, Ricolaud Bauer Mitglieber bes afabentichen Ge-

fangvereins "Rhenania")
Jacob Aapenfteg, Bereinsbiener
ber "Rhenania" Bilip Zieglei Mitglieder ber "Rhenania".
Ort der handlung: Eine denische Universitätsfrade. Willin Biegler Ende gegen 10 116r.

Connerstog, 4.: 6. (lehter) Ram-merfpielabend: Die Froiche. Freitag, 5.: Als ich noch im Flügel-fleide.

Sambtag, 6.: Die große Bergangen-beit. (Urauffuhrung.) Conntag, 7.: Die große Bergangenbeit.

Kurtheater.

Mittwed, 3. Junt, abenba 8 116r: Rammeriviel-Abend. Galtseie des Biener Aleinfanfe. Theatend, Direftor Dr. Rob. Staft. Spielleitung: Richard Godat und A. Marich.

a) Lord Spicen. Sfeich in 1 Aft von Rich. Oawald. Ein Eindrecher Alex. Warich

Micz. Marich Richted Gobel Ein herr Richte Bob-Drt ber Dandlung: In ber Wob-nung bes Bord Speen.

Regitationen und Impropifationen.

b) Das ichwarze Ratiel. Cfetch in 1 Mit von Robitichef und Braun.

Rich. Gobai Sein Freund Mer. Marid Mount Wella Ward Gin Diener Mifous Gint Spielt in Franfreich; Beit: Gegen-mart. Ort ber Sandinng: Calon bes Maranis.

c) Die verlchentie Racht. Overeite in i Att von Grip Innger und Guftau Beer. Mufit von Bela Labity. Dirigent: Rufit von Bela Labity. Dirt Ravelmeifter Pauf Gaflos. General Gafar Beffanger

Andre Brunier, Bertrand Ramean, Carl Chriftoff (Schriftfteller)

Lon Dimennic, Reberettbive Mint, ibre Rammergofe Tirich

Milla Gäriner t der Sandlung: Berts, Lou's Bondoir, Zelt: Gegenwart. Ende gegen 10.30 lifer.

toglid: Rammerfpiele.

Auswärtige Theater.

Bereinigte Stabttheater

Pranfiurt a M. Doernhand. d. 2. Juni, abds. 7.30 Uhr: Endlig allein. Wittmod. 2.

Shaufpleiband. itmoch, f. Quni, abenbs 8 life: Gine Frau none Bedeutung.

Reues Theater Granffurt a. M Wittmoch, 3. Juni, abends 8 Mfr: Parifer Menn.

Ronigliche Schanfviele Caffel Dittwoch, 3. Juni, abbb. 7.30 Uhr: Der Beildenfreffer.

Boftheater Darmitabt Strokh. Mittwod Der Greifdug.

Grobh. Softheater Mannheim, Mittwoch, 3. Juni, abende 7 Hin Cavalleria enfticena. - Bajago.

Kurhaus Wiesbaden. (Mitgetellt von dem Verbehrsburean.)

Donnerstag. 4. Juni:

Vormittags 11 Uhr: Konzert d. Städt Kurorchesters in der Kochbrunnen-Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Adolf Schiering.

1. Ouverture zur Oper "Maurer und Schlosser"

D. F. Auber 2. Maurisches Ständchen

3. Wiener Bürger, Walzer C. Ziehrer

4, Erinnerungen an Carl Maria von Weber F. Lysberg 5. Glüddich ist, wer vergisst, Mazurka J. Strauss 6. Lustiger Marsdi, Potpourri

C. Komzák. Mittags 12 Uhr: Militar - Promenade - Konzert an der Wilhelmstrasse.

bei geeign. Witterung: Mail-coach-Ausflug nachm, 3 Uhr ab Kurhaus.

Nachm. 4½ Uhr: Abonnements-Ekonzert Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Herm. Irmer, Städt. Kurkapellmeister.

1. Ouverture zu "König Stephan" L. v. Beethoven 2. Norwegischer Künstler-Karneval J. Swendsen

3. Glocken und Gralsszene aus R. Wagner .Parsifal" 4. Zwei spanische Tänze

M. Moszkowsky 5. V. Finale aus der Oper Faust" Ch. Gounod 6. Ouverture zur Oper Die lustigen Weiber von Windsor" O. Nicolay

7. Fantasie aus dem Llederzyklus "Die schöne Müllerin" F. Schubert,

Abounements-Konzert Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Herm Irmer, Städt, Kurkapellmeister.

Ouverture zur Oper "Indra"
 F. v. Flotow
 Ballettmusik aus "Ali Baba"
 L. Cherubini

 Gesang der Rheintöchter aus dem Musikdrama Götterdämmerung" R. Wagner 4. Espana-Rhapsodie

L. Chabrier 5. Fest-Ouverture E. Lassen 6. Alsterwellen, Walzer H, Krützfeldt

7. Fantasie aus der Oper "Fidelio" L. v. Beethoven,



die berühmte dänische Hofschauspielerin in dem orgreifenden und padcenden nordischen Kunstfilm

Aus Liebe

Offizierstragödie in 4 Akten. Ferner ein sehr reichhaltig. humorist. Beiprogramm.

Sommerfrische Esch im Taunus

1 Stunde von Babnftation 36itein, berrliche Loge, dicht am Balbe. Bolle Bention von Mt. 3.- an. Der Murverein.

hof Saleiershad Boit Grant-i. Odw. Idealer Landaufenthalt. Freiluftb. Brofe, d. S. Bohm. 1887

器の記

CHARLES

Wiesbaden, am Hauptbahnhof

Trop bes ungeheuren Bufpruchs unwiberruflich Beute, Mittwoch, den 3. Juni cr., nachmittage 4 Uhr:

Gala-Dank= u. Abichieds-Borftellung.

Bum Dante!

Mit dem heutigen Mittwoch beichliehe ich mein gegenwärt. Gastspiel in Wiesbaden. Ersolge habe ich zu verzeichnen gehabt, wie sie wohl kann je einem Sirkusdirektor dier zuteil geworden sind! Ersolge in künstlerischer und finanzieller dinsicht! Ich babe keine Mübe und keine Odier gescheut, um bei den benkbar dilligsten Preisen das denkbar Pette zu hieter und in laktern Gescheut. Beste zu bieten, und die lebhaften Kommentare, denne mein Unternehmen in aller Munde und in der Kresse begegnete, bestätigen die Richtigkeit meines Prinzips.
Ich will nicht versäumen, allen, die mein Unternehmen in welcher Weise immer förderten, zu

Allen, die durch ihr Kommen bewiesen, daß das große Interesse für wirslich gute eircensische Kunst noch ebenso lebendig ist, wie einst im grauen Alterium: Allen, die durch das Wort – das gesprochene wie das gebrucke – für mein Unternehmen

Bropaganda machten; Allen, bie burch einen zeitgemagen Weichafis-finn meine Augenrellame unterftugten;

Allen, bie an bem Zustanbekommen meines hiefigen Gasispiels in vorbereitenber Tätigkeit Anteil batten:

Allen, die burch ihr Wohlwollen und ihre rege Unterftigung fich um meine Sache verbient ge-macht baben;

macht baben;
Allen benen danke ich aus vollem Berzen, und ich knüpfe die Versicherung bieran, daß ich nicht auf dem Punkte stehen bleiben werde, der ihr mich beute wohl schon ein kunstlerischer Höchststand sein soll! Mein Streben aber und mein Ehrgeiz, weiter zu schaffen und Neues zu bringen, das mir dielleicht tezt eben selbst noch nicht in klaren Formen dorschwebt, das soll mein ninumer rubendes Werk am eigenen Werke sein. — Mit dieser Versicherung will ich scheben bon dieser Stadt, die mir so auherordentk, reiche Triumphe bescherte, und wenn ich an meinen Dank eine Bitte fnühsen zu bewahren bis zu einem frischen Fröhlichen Wiederselben.

Charles Krone

Direftor und allein. Befiger bes Circus Charles.

-----Frankfurt a. M.

Semesterbeginn: 12. Oktober 1914 und 2. April 1915.

Anmeldungen rechtzeitig erbeten. - Programm kostenlos durch die Direktion,

3ch habe mich in Biesbaben niebergelaffen als

Argt für homoopathische und phy-

Wohnung: Emfer Strafe 39. Telephon: 2219.

Sprechftunben: 10-111/2 und 2-31/2 Uhr, Samstags und Conntags nur morgens

Reubau ber Landes-Erzichungs-auftalt zu Ufingen. Berdingung. Husführung ber Erdarbeiten,

b) Manerarbeiten, ol Tragerlieferung

Die Beidnungen liegen manrend der Dienftftunden im Lan-beshaus. Bimmer Rr. 52, aur Einficht auf, wofelbit auch Angebotsformulare aum Betrage von 1,00 Mart für a), 3,00 Mf. für b) und 0.50 Mart für c), folange ber Borrat reid erhältlich find oder von gegen bestellgelbfreie Zufendun Betrages bezogen merben

Die Angebote find verfchloffen Die Angedote find verfahloffen und mit entsvechender Aufichtift verfeben bis
Donnerötag, den 25. Juni 1914
an den Unterseichneten, Landeshaus Jimmer 57, einanreichen, wolelbst die Dessung und
der Angebote, und zwar a) und
der Angebote, und zwar a) und
der ung ist und zwar a) und
ein in ther u. b) um 11 libr
vormittags in Gegenwart der
erschienenen Bieter lattlindet.
Buldlagsfrift: B Zage.

Biesbaben, 30. Mai 1914. 3-189 Der Landesbaumeifter

Dr. Ahrens

Spezialarzt für Chirurgie 4144 Wilhelmstr. 42. 1207

Ven der Reise zurück.



Feinster appetitannspender, verdauengstörder der Bittern von versügilichem Wich-geschimzick (Niche Prospekt). Zu haben bo A. Hillig, Wirtshaus a. d. Lahn Nieder-Lahnstein, Beat

福福

四個四個四個四個四個四

RS Ed

4061

Rier

von alters her das naturreine Nationalgetränk der Deutschen ist hergestellt nur aus Malz, Hopfen, Hefe u. Wasser, Gesundheit fördernd und mit Recht genannt:

Rlüssiges Brot

Abbruch

für den Erweiterungsbau der

Nassauischen Landesban Rheinstraße Ur. 44.

Gut erhaltene Fenster, Türen, Parleit.Boden, Dub Böden, Linoleum, Cefen, Wandplatten, Mettlacher-Platten, 2 große gut erhaltene Schleserdächer, 2 große eichene Tort. Treppen, Bauholz, zirka 200 gm ichwarze Mackerfteine. Sandsteingewände. 400 000 alte Bacffeine, zirka 40,00 lifdm. eifernes Gartengeländer sowie Brennholz billig abzugeben. Näberes bei

Adolf Cröster, Tiesban = Unternehmel Gliviller Gir. 17.

Amtliche Anzeigen

Bekanntmachung. Greitag, den 5. Juni ds. As., nachmittage foll die Gradunts von verschiedenen Grundftilden im "Baltmüblial", "Stederslos "Robern" und "lints und rechts der Blatter Chaufiee" verftets

werben. Bufammentunft nachmittags 4 Ubr an ber Aarftrage por Biesbaden, den 26, Mai 1914.

Der Magiftral.

achlaß = Mobiliar = Bersteigerun

Donnerstag, den 4. Juni cr., vormittags 91/2 und nachmittags 21/2, Uhr

23 Schwalbacher Straße 23

folgende sum Rachialle des f dräulein von Alvenoleben gehört Mobiliaraegenitände als:
vollik Rahag. und eil. Betten, Baschlommode, Kachtist Rahag. Kommoden, Mahag. Spisgelickrant, 1- und Kleiderschränte, Mahag. Spisgelickrant, 1- und Kleiderschränte, Mahag. Schreibietreider, Mahag. Turktisch, Beristos, Sola und 4 Zessel m. Plüsch, Gosas, Chaiselongue, Robr- und feisel, Siüble, Mahag. Ansdiehisch, Airv. Nähe. Servischel und Sosatische Eingeren, Kontr- und feisel, Siüble, Mahag. Ansdiehisch, Airv. Nähe. Servischel und Sosatische Eingeren, Kontr- und feisel, Midder, Alvosachen, Eingelbert, Airv. Rähe. Servische und vorlieben, Krinfall, Glas. Borsellan, versille andere Espisachen krischele u. andere Vielber, Kontrolle andere Espisachen Einderen, Vorlieben, Wardischer Alleider, Vorlieben, Worldachen, Vorlieben, Wardischen, Alleider, Tervische, Borlagen, Lindbecken, Gebrauchen aroke Vorlieben, Einstellen, Calleder, Aleiden, und Kortaisschränte, Gosberd, Keinschall, Küchen- und Kortaisschränte, Gosberd, Keinschall, Kringensche V. Ritolog gebrieden Allere Kallenschel al und Kortaisschränte, Gosberd, Keinschall, Kringensche V. Ritolog gebrieden Allere Kallenschel und Kortaisschränte, Gosberd, Keinschall und Kortaisschränte, Gosberd, Keinschall, Kringensche V. Ritolog gebrieden Allere Kallenschel und Kortaisschränte, Gosberd, Keinschall, Kringensche V. Ritolog gebrieden Allere Kallenschel und Kortaisschränte, Gosberd, Keinschall und Kortaisschränte, Gosberd, Keinschall und Kortaisschränte, Gosberd, Keinschall und Kortaisschränte, Gosberd, Keinschall und Kortaisschränte, Gosberd, Keinschränte, Allere Kallenschränte, Gosberd, Kein

von I. Olieriaa, mit eingebautem isolierien Iteil. In (Inneumaße: a) Biderraum 0,50 Mtr. boch. 0,31 breit. b) Trefor 0,58 boch.
b) sum Konfurse Ernst Rasel gehörig:
3 Schreibmaidinen (Neminaton, Delios und Albus). I Glassaile in Eisenrahmen, 3,50 Mtr. sans.

Wilhelm Helfrich, Anktionator n. Zarata Schwalbacher Strafe 23.

Morgen Donnersiag, ben 4. Juni er., morgens nachmittags 2% Ubr anfangend, verffeigere ich in und nachmitte

Nr. 3 Martiplat Nr. 3

im Auftrage der Erben u. a. nachverzeichnete, qui erhalde Mobiliar und Dausbaltungsgegenitande ale: Kompl. Beiten, Aleiders u. Beiftgeugschräufe, gaff fommoben. Commober Beiten, Aleiders u. Beiftgeugschräufe, fommoden, Rommoden, Ronfolen, eiden Dami fdreibtifch, Calongarnituren, eins. Cofas, politieffel, Spiegel mit und aber Trange feffel, Spiegel mit und ohne Trumeous, große Biller, Delgemalbe, Etogeren, Rieiberjianber, francer, Staffeleien, Marmor Buften und Bigute Rippe und Defarationer Ripp. und Deforationogegenftande, fitberut !! filberie Burus- u. Gebrauchogegenftanbe, Buchet Bortieren, Beifgeng, Damentieiber Rengahl elettr. Juglampen, Lufter für Gas u. eleftr. Babemanne, fall neuer Krantenwagen, eil. Defen, mibel, Glas, Borgellan, Ruchen- u. Rochgeschirr u. bergl. meiftbietenb gegen Barsablung.

Ecruit. Elosculu

Auftionator und Taxator 3 Martiplat 3. Telephon 6584.

Beränderungen im Familienstand Biesbaden.

Am 29. Mai: Swe. Marie Gobel, geb. Sauft, 79 3. 28mt. Lien Gref. geb. Boller, 47 J. Thue. Amalie Manid, geb. Berner, 77 J. Telegraph leftetär Goitlieb Neuenborff, 60 J.



aus der Fabrik von Mey & Edlich in Leitzig-Fin ist jeder anderen Wäsche unzuziehen. Einmaliger Versuch führt zu dauernder Ver-wendung Busten führt zu dauernder Stück

wendung. Nor wenige Piennige jedes Stock
Vorrätig in Wiesbaden bei: Cas
Koch jr., Ecke Kirchgasse u. Michels
berg; Papierhaus Hutter, Kirchg. 74
berg; Papierhaus Hutter, Kirchg. 74
str. 37; S. Nemecek, Bleidstr. 33;
Thilo Sejdenstücker, Michelsberg. Thilo Seidenstücker, Michelaberaphil.
Ferd. Zange, Marktstr. 11; Ludw.
Schumacher, Oranienstr. 45; Ludw.
Becker, Gr.Burgstr. 11; — in Allenburg bei S. Roessatt sowie in Jest. burg bei S. Rosenau, sowie

durch Piakato kenntlich gemachten Verkaufsstellen Man hitte sich vor Nachahmaugen mit ähnlichen geiten u. Verpackungen, sowie denselben neueronget.